

— SAARLAND — IN ZAHLEN



Agrarberichterstattung 1991

- Strukturdaten der Landwirtschaft -
Zugleich Landwirtschaftszählung 1991



Teil II
Ergänzungs- und
Zusatzprogramm

Sonderhefte $\frac{177}{1994}$

Statistisches Landesamt SAARLAND

91,2 (5)

G 30-46.



Herausgegeben vom

Statistisches Landesamt Saarland

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken

Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken

☎ (06 81) 501-5951/5956

ISBN 3-88718-106-9

ISSN 0178 - 9929 (Agrarberichterstattung)

ISSN 0486 - 7890 (Saarland in Zahlen)

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Landesamt Saarland gestattet.

Vorwort

Im Jahr 1991 stand die Landwirtschaftszählung im Mittelpunkt der Agrarstatistik. Derartige umfassende Bestandsaufnahmen der strukturellen, ökonomischen und sozialen Verhältnisse im Agrarsektor finden traditionsgemäß etwa alle zehn Jahre statt. Gegenüber der zweijährlichen Agrarberichterstattung weist die Landwirtschaftszählung ein merklich ausgeweitetes Erhebungsprogramm auf. Entsprechend lange dauert die statistische Auswertung. Es fließen zunächst alle Daten der Viehzählung, der Bodennutzungserhebung, der Arbeitskräfteerhebung sowie der Agrarberichterstattung ein, welche dann mit zusätzlich erfragten Merkmalen verknüpft werden.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält das Ergänzungs- und Zusatzprogramm der Agrarberichterstattung 1991 und ist inhaltlich weitgehend identisch mit der entsprechenden Ausgabe von 1987. Die Bearbeitung erfolgte in der von Wirtschaftsdirektor Ernst Dürschmid geleiteten Abteilung "Wirtschaft und Verkehr, Sozialprodukt, Umwelt, Agrarstatistik" durch den zuständigen Referenten, Dipl.-Volkswirt Norbert Eid.

Saarbrücken, im November 1994

**Statistisches Landesamt
Saarland**

Josef Mailänder
(Direktor)

Abkürzungen und Zeichen

LZ	=	Landwirtschaftszählung
AB	=	Agrarberichterstattung
AF	=	Ackerfläche
BF	=	Betriebsfläche
LF	=	Landwirtschaftlich genutzte Fläche
WF	=	Waldfläche
StBE	=	Standardbetriebseinkommen
ha	=	Hektar
-	=	nichts vorhanden
.	=	Nachweis unmöglich; z.B wenn es sich um Einzelangaben handelt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten darstellbaren Einheit (auf 0 abgerundet).

Hinweise: Auftretende Abweichungen bei Aufrechnung der Summen und geringe Abweichungen zwischen den Tabellen sind durch Rundungen bedingt. Aus technischen Gründen sind geheimzuhaltende Angaben nicht immer ausgepunktet; die Felder bleiben leer.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

VORBEMERKUNGEN

A. Allgemeines	7
B. Erfassungs- und Darstellungsbereich	7
C. Der Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit	11
D. Definitionen und Erläuterungen	11
E. Übersichten	18

TABELLENTEIL

A. Bodennutzung

B. Viehhaltung

siehe Agrarberichterstattung 1991,
Teil I - Grundprogramm
(Saarland in Zahlen, Nr. 171)

C. Arbeitskräfte

D. Gemeindestatistik, Teil I

E. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

23. [101] Betriebssysteme in den Betriebsbereichen Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwirtschaft	22
24. [201] Grundtabelle zur sozialökonomischen Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe	30

F. Sozialökonomische Verhältnisse

25. [-] Wirtschaftliche Ausrichtung der Betriebe nach sozialökonomischen Verhältnissen und Größenklassen der LF	38
26. [462] Sozialökonomische Gliederung der landwirtschaftlichen Betriebe	40
27. [463] Arbeitsleistung, Standardbetriebseinkommen und außerbetriebliches Einkommen	42
28. [401] Betriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen und buchführende Betriebe	45
29. [402] Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen	48
30. [403] Ergebnisse für sozialökonomische Betriebstypen für ausgewählte Betriebssysteme nach Größenklassen des Standardbetriebseinkommens	50

G. Besitzverhältnisse und Pachtentgelte

31. [451]	Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der LF der landwirtschaftlichen Betriebe	60
32. [452]	Landwirtschaftliche Betriebe mit gepachteter LF nach der Höhe der Jahrespacht	62
33. [460]	Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen der eigenen landwirtschaftlich genutzten Fläche und der gesamten selbstbewirtschafteten LF	64

H. Regionalergebnisse für ausgewählte Merkmale

34.	Gemeindestatistik, Teil II	66
35.	Gemeindestatistik, Teil III	68
36.	Kreisstatistik, Teil I	70
37.	Kreisstatistik, Teil II	74
38.	Kreisstatistik, Teil III	76

ANHANG

Erhebungsbogen

Hinweise

Die in den Tabellen 451, 452, 460, 462 und 463 nachgewiesenen Merkmale wurden repräsentativ erhoben; demgemäß sind die Ergebnisse mit gewissen Ungenauigkeiten behaftet. Alle anderen Tabellen basieren auf totalen Zählungsteilen.

Die Tabellen "Gemeindestatistik - Teil III" sowie "Kreisstatistik - Teil II" und "Kreisstatistik - Teil III" fallen nur im Rahmen der Landwirtschaftszählung an. Wegen des engen Zusammenhanges mit den übrigen Regionalergebnissen wurden sie hier mitaufgenommen.

Weiteres Zahlenmaterial über landwirtschaftliche Betriebsverhältnisse wird jährlich in den Statistischen Berichten C IV 1 (Arbeitskräfte) und C IV 7 (Betriebsgrößenstruktur) veröffentlicht.

Außerdem wird auf die Abhandlungen in den Vierteljahresheften 4/88, 3/90, 2/91 und 3/92 verwiesen.

A. Allgemeines

Zweck der Betriebszählungen im Bereich der Land- und Forstwirtschaft ist die Gewinnung aktueller und differenzierter Unterlagen über die Strukturverhältnisse in diesem Wirtschaftsbereich; sie liefern u. a. die Grundlage für agrarpolitische Entscheidungen auf nationaler und supranationaler Ebene.

Den anhaltenden tiefgreifenden Veränderungen in den Produktionsgrundlagen und in der Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe, die ständig aktuelle Ergebnisse erfordern, wird seit 1975 durch die zweijährlich durchgeführte Agrarberichterstattung (AB) Rechnung getragen. Diese umfaßt sowohl Angaben über wichtige im Rahmen der Bodennutzungserhebung, der Viehzählung und der Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft erhobene Merkmale als auch über einige speziell für die Agrarberichterstattung erhobene Sachverhalte.

Das Schwergewicht der AB - und damit ihr wesentlicher Informationsgehalt - liegt in der **Kombination und Weiterverarbeitung** von Daten, die im Rahmen anderer agrarstatistischer Erhebungen erfragt werden. Charakteristisch für die Betriebsstatistik ist der tiefgegliederte Nachweis der Ergebnisse im Betriebszusammenhang, d.h., zu jedem Merkmal wird die Zahl der Betriebe mit diesem Merkmal angegeben. Dieses ermöglicht erst die Strukturanalyse.

Man unterscheidet zwischen **Grundprogramm** und **Ergänzungsprogramm**:

Das Grundprogramm setzt sich aus den drei Basiserhebungen

- Bodennutzungshaupterhebung im Mai
- Viehzählung im Dezember des Vorjahres
- Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft im April

zusammen.

Im Ergänzungsprogramm werden regelmäßig Angaben zu

- Sozialökonomischen Verhältnissen
 - außerbetrieblichen Erwerbs- und Unterhaltsquellen
 - Besitzverhältnissen und Pachtentgelten
 - Buchführung
- erfragt.

Agrarberichterstattung 1991 Teil II SL

Daneben kann durch Rechtsverordnung ein Zusatzprogramm angegliedert werden.

Im Jahre 1991 war die AB in die Landwirtschaftszählung (LZ) integriert, wie die Grafik verdeutlicht. Implizit enthielt die LZ auch das Zusatzprogramm der AB. Die Daten über Arbeitskräfte sowie Besitz- und Pachtverhältnisse werden für die AB repräsentativ, für die Landwirtschaftszählung jedoch total aufbereitet. Alle Erhebungsbogen - auch zur Bodennutzung und Viehzählung - sind im Anhang abgedruckt, um dem Leser ein vollständiges Bild der komplexen Statistik zu vermitteln.

Die in den verschiedenen Erhebungsteilen der Agrarberichterstattung gewonnenen Daten werden von den Statistischen Landesämtern unter Verwendung einer von ihnen vergebenen Betriebsnummer maschinell betriebsbezogen zusammengeführt.

Durch Verknüpfung der Angaben zu Bodennutzung und Viehhaltung mit den Standarddeckungsbeiträgen werden das Standardbetriebseinkommen sowie die betriebssystematische Zuordnung der Betriebe ermittelt.

Die Rechtsgrundlage für die Durchführung der AB 1991 bildete das Gesetz über Agrarstatistiken vom 15. März 1989 (BGBl. I S. 469). Sie deckte zugleich die in den einschlägigen EG-Verordnungen enthaltenen Datenwünsche ab. Eine gesonderte Zusatzprogrammverordnung war wegen der LZ nicht erforderlich.

B. Erfassungs- und Darstellungsbereich

Hierzu gehören unabhängig von der steuerlichen Behandlung (landwirtschaftlicher Betrieb oder Gewerbebetrieb)

- alle Betriebseinheiten mit mindestens 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche (LF),
- Einheiten unter 1 ha LF (einschließlich ohne LF), wenn sie eine oder mehrere der nachstehend genannten Erzeugungseinheiten erreichen oder überschreiten, deren Produktionswert "mindestens dem durchschnittlichen Wert einer jährlichen landwirtschaftlichen Markterzeugung von 1 ha LF entspricht" (Gesetzestext),
- Forstbetriebe mit mindestens 1 ha Waldfläche (nur im totalen Teil).

Vorbemerkungen

Die Erzeugungseinheiten sind seit 1979 wie folgt festgesetzt:

a) pflanzlich:

- 30 Ar Rebland (im Ertrag oder nicht im Ertrag)
- 30 Ar Obstanlagen (im Ertrag oder nicht im Ertrag)
- 30 Ar Hopfen
- 30 Ar Tabak
- 30 Ar Baumschulen
- 30 Ar Gemüsebau im Freiland
- 10 Ar Blumen und Zierpflanzen im Freiland
 - 1 Ar Anbau unter Glas von Gemüse für Erwerbszwecke
 - 1 Ar Anbau unter Glas von Blumen und Zierpflanzen für Erwerbszwecke

Im Jahre 1991 kamen noch 1 Ar Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen für Erwerbszwecke hinzu.

b) tierisch:

- 8 Stück Rindvieh jeden Alters
- 8 Stück Schweine jeden Gewichts
- 50 Stück Schafe jeden Alters
- 200 Stück Legehennen
- 200 Stück Junghennen
- 200 Stück Schlacht-, Masthähne und -hühner, sonstige Hähne
- 200 Stück Gänse, Enten, Truthühner

Nicht mehr jedoch gelten

- Bullen- und Eberhaltungen, Brütereien,
- landwirtschaftliche Versuchsbetriebe, -anstalten,
- landwirtschaftliche Betriebe von Heil- und Pflegeanstalten
- und dgl. Wirtschaftseinheiten

bei dieser Erhebung als "landwirtschaftlicher Betrieb", auch nicht, wenn sie die angeführten Mindestgrenzen erreichen oder überschreiten. Man bezeichnet sie als Einheiten ohne Betriebseigenschaft.

Abgrenzung der Agrarberichterstattung im Vergleich zu den in sie einbezogenen Erhebungen

Die in die Agrarberichterstattung wechselweise total und repräsentativ einbezogenen Ergebnisse der Bodennutzungserhebung und der Viehzählung erstrecken sich außerhalb des Bereiches der Agrarberichterstattung auch auf Betriebe (und Gesamflächen bzw. sonstige Halter landwirtschaftlicher Tiere), die unterhalb der Erhebungsgrenzen des totalen Zählungsteils der Agrarberichterstattung liegen.¹⁾ Die in den repräsentativen Teil der Agrarberichterstattung einbezogenen Betriebe sind mit den Betrieben der Statistik der Arbeitskräfte in der Landwirtschaft und der repräsentativen Bodennutzungshaupterhebung identisch. Die Stichprobe zur AB 1991 umfaßt ca. 1 000 Betriebe - rund 30 % aller Einheiten.

Diese unterschiedlichen Darstellungsbereiche - einerseits im Rahmen der Agrarberichterstattung und andererseits als selbständige Erhebung - führen bei den Bodennutzungs- und Viehzählungsergebnissen zwangsläufig zu verschiedenen Werten, wie Tabelle 1 zeigt.

Bei gleichzeitiger Benutzung der jeweiligen Veröffentlichungen muß folglich stets darauf geachtet werden, welcher Darstellungsbereich zugrundeliegt, denn nur vor diesem Hintergrund sind die Zahlen sinnvoll interpretierbar.

Hinzu kommt in Jahren mit repräsentativer AB der Stichprobenfehler, d. h. die zufallsbedingte Abweichung hochgerechneter Werte von den entsprechenden Totalergebnissen.

1) Erhebungseinheiten der Bodennutzungshaupterhebung sind:

1. die Betriebe der Agrarberichterstattung
2. Flächen eines Bewirtschafters von zusammen mindestens einem Hektar, die ganz oder teilweise land- oder forstwirtschaftlich genutzt werden,
3. sonstige Flächen, auf denen Reben, Hopfen, Tabak, Heil- und Gewürzpflanzen, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnisse für den Verkauf angebaut werden

Erhebungseinheiten der Viehzählung sind:

1. die Betriebe der Agrarberichterstattung, soweit dort Rinder, Schweine, Schafe, Pferde oder Geflügel gehalten werden,
2. sonstige Bestände mit jeweils mindestens einem Rind, einem Zuchtschwein, drei anderen Schweinen, drei Schafen, zwei Pferden oder zwanzig Stück einer Geflügelart.

1. Grundgesamtheit der Erhebungseinheiten für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstatistiken 1983 bis 1991¹⁾ nach Erfassungs- und Darstellungsbereichen

Nachweis	Einheit	Land- u. forst-wirtsch. Betriebe, Flächenbewirtschafteter u. Viehhalter insgesamt	Und zwar						
			Bereich der Bodennutzungserhebung (ab 1 ha Gesamtfläche)					Bereich der Viehzählung	
			zu-sammen	davon			übrige	zu-sammen	darunter aussch. Viehzählung
				Bereich der Agrarberichterstattung					
			zu-sammen	Land-wirtschaft (ab 1 ha LF)	Forst-wirtschaft (ab 1 ha WF)				
1983									
Betriebe (Erhebungseinheiten)	Anzahl	6 979	6 003	4 954	4 473	481	1 049	4 779	976
Davon mit LF von ... bis unter ... ha									
unter 1	Anzahl	2 758	1 782	733	261	472	1 049	1 652	976
1 - 10	Anzahl	2 433	2 433	2 433	2 424	9	-	1 500	-
10 - 30	Anzahl	1 050	1 050	1 050	1 050	-	-	922	-
30 und mehr	Anzahl	738	738	738	738	-	-	705	-
Betriebe mit Gesamtfläche ab 1 ha	Anzahl	5 806	5 806	4 793	4 312	481	1 013	-	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	.	67 535	67 207	67 156	51	328	.	.
Darunter: Ackerland	ha	.	38 998	38 892	38 880	12	106	.	.
Dauergrünland	ha	.	27 815	27 652	26 649	3	163	.	.
Wald	ha	.	78 133	77 747	3 845	73 902	386	.	.
Rinder	Tiere	.	69 386	69 343	69 270	73	43	71 015	1 629
Schweine	Tiere	.	42 503	42 450	42 189	261	53	44 336	1 833
Schafe	Tiere	.	8 066	7 630	7 619	11	436	11 956	3 890
Legehennen	Tiere	.	245 105	243 951	243 815	136	1 154	267 998	22 893
1987									
Betriebe (Erhebungseinheiten)	Anzahl	5 929	5 217	4 148	3 770	378	1 069	3 866	712
Davon mit LF von ... bis unter ... ha									
unter 1	Anzahl	2 357	1 645	576	209	367	1 069	1 274	712
1 - 10	Anzahl	1 930	1 930	1 930	1 921	9	-	1 140	-
10 - 30	Anzahl	872	872	872	871	.	-	730	-
30 und mehr	Anzahl	770	770	770	769	.	-	722	-
Betriebe mit Gesamtfläche ab 1 ha	Anzahl	5 072	5 072	4 024	3 646	378	1 048	.	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	.	67 953	67 671	67 563	108	282	.	.
Darunter: Ackerland	ha	.	38 701	38 609	38 596	13	92	.	.
Dauergrünland	ha	.	28 504	28 365	28 303	62	139	.	.
Wald	ha	.	74 284	73 938	2 561	71 377	346	.	.
Rinder	Tiere	.	68 900	68 864	68 785	79	36	70 137	1 237
Schweine	Tiere	.	43 872	43 820	43 784	36	52	44 964	1 092
Schafe	Tiere	.	8 548	8 418	8 409	9	130	13 264	4 716
Legehennen	Tiere	.	189 301	188 386	188 291	95	915	213 082	23 781

Vorbemerkungen

Noch: 1. Grundgesamtheit der Erhebungseinheiten für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebsstatistiken 1983 bis 1991^{*)} nach Erfassungs- und Darstellungsbereichen

Nachweis	Einheit	Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe, Flächenbewirtschaftler u. Viehhalter insgesamt	Und zwar						
			Bereich der Bodennutzungserhebung (ab 1 ha Gesamtfläche)				Bereich der Viehzählung		
			zu-sammen	davon			zu-sammen	darunter ausschl. Viehzählung	
				Bereich der Agrarberichterstattung		übrige			
zu-sammen	Landwirtschaft (ab 1 ha LF)	Forstwirtschaft (ab 1 ha WF)	übrige	zu-sammen					
1989									
Betriebe (Erhebungseinheiten)	Anzahl	5 127	4 343	3 877	3 552	325	466	3 453	784
Davon mit LF von ... bis unter ... ha									
unter 1	Anzahl	1 719	935	470	159	311	465	877	784
1 - 10	Anzahl	1 822	1 822	1 821	1 809	12	1	1 158	-
10 - 30	Anzahl	829	829	829	827	2	-	697	-
30 und mehr	Anzahl	757	757	757	757	-	-	721	-
Betriebe mit Gesamtfläche ab 1 ha	Anzahl	4 186	4 186	3 775	3 450	325	411	.	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	.	69 505	69 331	69 240	91	174	.	.
Darunter: Ackerland	ha	.	39 122	39 053	39 041	12	69	.	.
Dauergrünland	ha	.	29 618	29 538	29 493	45	80	.	.
Wald	ha	.	74 126	73 894	2 570	71 324	232	.	.
Rinder	Tiere	.	67 454	67 403	67 366	37	51	68 188	734
Schweine	Tiere	.	37 602	37 556	37 538	18	46	38 228	626
Schafe	Tiere	.	11 564	11 404	11 398	6	160	13 789	2 225
Legehennen	Tiere	.	195 347	194 732	194 693	39	615	208 710	13 363
1991									
Betriebe (Erhebungseinheiten)	Anzahl	4 971	3 900	3 111	2 972	139	789	3 397	1 071
Davon mit LF von ... bis unter ... ha									
unter 1	Anzahl	2 009	938	293	160	133	645	1 166	1 071
1 - 10	Anzahl	1 457	1 457	1 326	1 320	6	131	894	-
10 - 30	Anzahl	738	738	726	726	-	12	609	-
30 und mehr	Anzahl	767	767	766	766	-	1	728	-
Betriebe mit Gesamtfläche ab 1 ha	Anzahl	3 767	3 767	3 005	2 866	139	762	.	-
Landwirtschaftlich genutzte Fläche	ha	.	71 254	70 431	70 394	37	823	.	.
Darunter: Ackerland	ha	.	38 916	38 654	38 643	11	262	.	.
Dauergrünland	ha	.	31 676	31 157	31 154	3	519	.	.
Wald	ha	.	75 115	74 216	2 260	71 956	899	.	.
Rinder	Tiere	.	67 111	66 879	66 850	29	232	67 281	170
Schweine	Tiere	.	35 427	35 274	35 236	38	153	35 710	283
Schafe	Tiere	.	16 908	16 138	16 138	-	770	21 245	4 337
Legehennen	Tiere	.	184 360	183 363	183 318	45	997	191 367	7 007

*) Viehbestände jeweils vom Dezember des Vorjahres.

Um eine möglichst gute Repräsentativität zu erhalten, werden aus der bereinigten Auswahlgesamtheit der vorhergehenden Totalzählung (hier 1987) fünf voneinander unabhängige Stichproben gezogen und als Schattenaufbereitung hochgerechnet. Durch Vergleich mit dem tatsächlichen Ergebnis läßt sich die beste Stichprobe bestimmen. Es ist aber nicht möglich, anhand der Abweichungen zu sagen, wie ein Totalergebnis für das jeweilige Jahr aussehen würde.

Bei der Arbeit mit den Tabellen ist genau auf die jeweils nachgewiesene Grund- bzw. Teilgesamtheit der in der LZ erfaßten Betriebe zu achten. Zur Orientierung dienen folgende Eckzahlen, die in den Insgesamt-Zeilen/Spalten der Tabellen wiederkehren:

Nachgewiesene Masse	Total	Hochgerechnet
	Zahl der Betriebe	
Land- und forstwirtschaftliche Betriebe insgesamt	3 111	x ¹⁾
Landwirtschaftliche Betriebe nach der Hauptproduktionsrichtung	2 972	2 699
Landwirtschaftliche Betriebe in der Hand natürlicher Personen	2 957	2 679

1) Im repräsentativen Zählungsteil sind keine Forstbetriebe enthalten (§ 25 Nr. 2 AgrStatG).

C. Der Betrieb als Erhebungs- und Darstellungseinheit

Bei der Agrarberichterstattung wird jede technisch-wirtschaftliche Einheit als Betrieb angesehen, die die in Abschnitt B genannten Flächengrößen oder Mindestgrößen an Erzeugungseinheiten erreicht oder überschreitet, einer einzigen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

Besitzeinheiten, die aus steuerlichen oder anderen Gründen "nominell" auf mehrere Betriebsinhaber aufgeteilt sind, gelten als **ein** Betrieb, sofern sie in betriebswirtschaftlicher Hinsicht eine organisatorische Einheit bilden.

Mehrere Besitzeinheiten in der Hand **eines** Inhabers gelten nur dann als **ein** Betrieb, wenn für ihre Bewirtschaftung in der Regel dieselben Produktionsmittel (insbesondere Gebäude und Maschinen) eingesetzt werden.

Agrarberichterstattung 1991 Teil II SL

Auch Waldflächen, die mit landwirtschaftlich genutzten Flächen gemeinsam (und **nicht** als **gesonderter** Betrieb) bewirtschaftet werden, bilden zusammen mit den landwirtschaftlich genutzten Flächen eine Betriebseinheit.

Gepachtete Flächen oder zur Bewirtschaftung unentgeltlich erhaltenes Land, aufgeteilte Allmende und dergleichen werden flächenmäßig **bei dem sie bewirtschaftenden Betrieb erfaßt**.

Da sich die Ergebnisse der Agrarberichterstattung generell auf den Betrieb beziehen, werden sie in regionaler Hinsicht nicht nach der Belegenheit, sondern nach dem Ort des Betriebssitzes (das ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude befinden) nachgewiesen. Dies führt dazu, daß die Ergebnisse der Agrarberichterstattung über die Flächennutzung - insbesondere für kleinere Gebiets-einheiten (Gemeinde, Kreis) - mehr oder weniger von der tatsächlichen Nutzung der Katasterfläche der betreffenden Gebietseinheiten abweichen können. Auch Bundes- und Landesforsten werden - u.a. auch zur Erleichterung des Erhebungsgeschäftes für die beteiligten Stellen - jeweils am Sitz des zuständigen Forstamtes, und der von diesen Forstämtern vielfach mitbewirtschaftete Streubesitz (im Eigentum des Bundes) am Sitz der zuständigen Revierförsterei oder -wartei nachgewiesen.

Dieses "Betriebsprinzip" gilt auch für die Erfassung und den Nachweis der Ergebnisse in Bezug auf die Nachbarstaaten der Bundesrepublik Deutschland. Im Ausland bewirtschaftete Flächen (und das auf diesen befindliche Vieh) von Betrieben mit Sitz im **Inland** sind demnach in den Ergebnissen enthalten, nicht aber im Inland gelegene Flächen (und das auf diesen befindliche Vieh) von Betrieben mit Sitz im Ausland. Dasselbe gilt für die einzelnen Bundesländer.

D. Definitionen und Erläuterungen

Betriebsinhaber

Diejenige natürliche oder juristische Person, für deren Rechnung der Betrieb bewirtschaftet wird, ohne Rücksicht auf die jeweiligen individuell gestalteten Eigentumsverhältnisse.

Vorbemerkungen

Betriebsfläche (BF)

Die Betriebsfläche umfaßt folgende Hauptnutzungsarten:

- landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)
- nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (Brachland)
- Öd- und Unland
- unkultivierte Moorfläche
- Waldfläche
- Gewässerfläche
- sonstige Flächen (Gebäude-, Hoffläche, Parkanlagen, Ziergärten, private Rasenflächen).

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Flächen, die als Ackerland (einschließlich Erwerbsgartenland), Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulflächen, Rebland, Korbweiden-, Pappelanlagen oder Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes genutzt werden; **ohne** nicht mehr genutzte Äcker, Wiesen, Weiden, Obstanlagen, Rebland und **ohne** Ziergärten, Park- und Rasenflächen.

Eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche

Sie umfaßt die selbstbewirtschaftete eigene Fläche, die verpachtete eigene Fläche sowie die unentgeltlich abgegebene eigene Fläche.

Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche

Selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche, die sich im Eigentum des Betriebsinhabers befindet, einschließlich der von ihm als Nutznießer oder Erbpächter bewirtschafteten Fläche. Altenteilland rechnet zur selbstbewirtschafteten Fläche des abgegebenen Betriebes, sofern es vom Altenteiler nicht mit eigenen Produktionsmitteln bewirtschaftet wird.

Gepachtete selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche

Fläche, die vom Betrieb gegen Entgelt (Geld, Naturalien oder sonstige Leistungen) zur Nutzung übernommen worden ist. Es kann sich dabei um die Pacht

von Einzelgrundstücken und/oder eines gesamten Betriebes handeln. Zu unterscheiden sind Pachtungen von Familienangehörigen (Familienpachtungen) und Pachtungen von sonstigen natürlichen oder juristischen (familienfremden) Personen.

Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (Brachland)

Nicht mehr bestelltes Ackerland, nicht mehr genutztes Gartenland, nicht mehr gemähtes oder beweidetes Dauergrünland, nicht mehr genutztes Rebland, nicht mehr genutzte Obstanlagen, **ohne** Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird.

Ackerland

Flächen für landwirtschaftliche Feldfrüchte einschließlich Hopfen, Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden) sowie Gemüse, Erdbeeren, Blumen und sonstige Gartengewächse im feldmäßigen Anbau und im Erwerbsgartenbau, auch unter Glas. Auch Ackerflächen mit Obstbäumen, bei denen das Obst nur die Nebennutzung, Ackerfrüchte aber die Hauptnutzung darstellen, sowie Schwarzbrache.

Nicht zum Ackerland des Betriebes rechnen die Ackerflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen brachliegen.

Dauergrünland

Grünlandflächen (Wiesen, Mähweiden, Weiden, Hutungen), die zur Futter- oder Streugewinnung oder zum Abweiden - ohne Unterbrechung durch andere Kulturen - bestimmt sind. Auch Grünlandflächen mit Obstbäumen als Nebennutzung und Gras- oder Heugewinnung als Hauptnutzung.

Nicht zum Dauergrünland rechnen die Wiesen und Weiden mit Obstbäumen, bei denen das Obst die Hauptnutzung darstellt, sowie der Grasanbau auf dem Ackerland und die Dauergrünlandflächen, die aus sozialen, wirtschaftlichen oder anderen Gründen nicht mehr genutzt werden.

Waldfläche

Holzbodenfläche und forstliche Pflanzgärten für den Eigenbedarf. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 m Breite, Blößen (Kahlflächen, die wieder aufgeforstet werden), gering bestockte

(Nichtwirtschaftswald) und unbestockte Flächen (z.B. Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

Nicht zur Waldfläche rechnen alle innerhalb des Waldes gelegenen dauernd als Acker oder Wiese usw. genutzten Flächen, ferner flächenmäßig ausgeschiedene Wege, Wasserläufe, Teiche, Öd- und Unlandflächen sowie bebauten Flächen und dazugehörige Hofräume und Gärten (z.B. Forstdienstgehöfte), ferner die Flächen der Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie der Korbweiden- und Pappelanlagen.

Getreide

Weizen, Roggen, Gerste, Triticale, Hafer, Menggetreide, Körnermais.

Zuckerrüben

Anbau von Zuckerrüben, jedoch ohne den Anbau zur Samengewinnung.

Handelsgewächse

Zum Ausreifen bestimmte Ölfrüchte (Flächen mit in grünem Zustand abgeernteten Ölfruchtpflanzen sind nicht enthalten), Hopfen, Tabak, Rüben und Gräser zur Samengewinnung, Flachs, Hanf, Heil- und Gewürzpflanzen, Zichorien und andere Handelsgewächse.

Milchkühe

Hierzu gehören alle Kühe, die zur Milchgewinnung gehalten werden; ohne Ammen- und Mutterkühe und ohne Schlacht- und Mastkühe.

Schweine

Schweine mit 20 kg und mehr Lebendgewicht (einschließlich Zuchttiere bzw. zur Zucht bestimmte Tiere). Ferkel sind nicht enthalten.

Legehennen

Hierzu zählen alle Hennen, die zur Produktion von Eiern gehalten werden und 1/2 Jahr alt oder älter sind.

Betriebssystematik

Bezeichnung für Gliederungen, denen die Betriebe in einem speziell hierfür entwickelten Klassifizierungsverfahren nach dem Verhältnis des Standarddeckungsbeitrages einzelner Merkmalsgruppen (Produktionsbereich, -richtung, -zweig) zueinander bzw. zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes zugeordnet werden. Der Begriff Betriebssystematik wird auch allgemein für die in der Betriebssystematik im einzelnen definierten Betriebsbereiche, -formen, -arten und -typen oder gegebenenfalls auch für genauer bezeichnete Zusammenfassungen hiervon verwendet. Er kennzeichnet die **wirtschaftliche** Ausrichtung des Betriebes, sprich die Hauptquelle des betrieblichen Einkommens. Zu beachten ist, daß die Zuordnung mittels **standardisierter, d.h. nicht betriebsindividueller Deckungsbeiträge** erfolgt.

Standarddeckungsbeitrag (StDB)

Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart oder je Tiereinheit einer Viehmart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zu-rechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebsspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgern, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistungen und die variablen Spezialkosten entstammen Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie über durchschnittliche Erlöse und Kosten. Die Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung multipliziert und - um die Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes für die Bestimmung des Betriebssystems ermitteln zu können - auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert.

Leistungsklasse

Um bei der Betriebsklassifizierung regionale Ertragsunterschiede berücksichtigen zu können, werden die Standarddeckungsbeiträge für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

Hierzu werden zunächst die Erzeugungseinheiten zu Gruppen (Betriebszweige) zusammengefaßt und so-

Vorbemerkungen

dann ein bedeutendes Merkmal betrachtet, z.B. Hektarertrag von Sommergetreide, Milchleistung je Kuh. Nach der Berechnung von Mittelwerten für die einzelnen Landkreise des gesamten Bundesgebietes und Sortierung in aufsteigender Reihenfolge geschieht die Einteilung dieser Werte für jeden Betriebszweig in fünf Teilmengen mit den Prozentanteilen 15-20-30-20-15. Die sich hieraus ergebenden Fraktile bilden die monetären oder naturalen Grenzwerte der Leistungsklassen 1-5 (1 = unterste, 5 = beste Klasse). Abschließend wird für jeden Landkreis die Leistungsklasse jedes Betriebszweiges danach bestimmt, in welchem Teilbereich bzw. zwischen welchen Grenzwerten der jeweils berechnete Kreisdurchschnittswert liegt. Alle zu einem Betriebszweig gehörenden Erzeugungseinheiten erhalten dessen Leistungsklasse.

Standardbetriebseinkommen (StBE)

Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kennzeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe ("monetäre Betriebskapazität"). Es wird unter **modellmäßigen Annahmen** anhand betrieblicher Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung stützt sich auf die für jede Frucht- und Viehart eines Betriebes ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Erzeugungseinheit (Fläche in Hektar, Tiere in Stück). Von der Summe dieser je Betrieb berechneten Standarddeckungsbeiträge, dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes, werden die den einzelnen Frucht- und Vieharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten - differenziert nach dem Betriebssystem und dem Standarddeckungsbeitrag des Betriebes - abgezogen und sonstige Erträge (z.B. eine Pauschale für Einnahmen aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte, Vermietung von Maschinen und Gebäuden) hinzugezählt. Das so berechnete Standardbetriebseinkommen entspricht - vom Konzept her - etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung ermittelten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen sind somit noch im Standardbetriebseinkommen enthalten. Dies erklärt die auf den ersten Blick unplausible Höhe der Beträge. Einnahmen aus Lohnarbeiten und Verpachtungen sind nur teilweise berücksichtigt, und zwar pauschal als sonstige Erträge. Eingenommene Zinsen sind nicht einbezogen.

Anmerkung

Die Berechnung der Standarddeckungsbeiträge sowie der zur Ermittlung des Standardbetriebseinkommens benötigten Kostenfunktionen erfolgt beim Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft e.V. (KTBL) in Darmstadt zentral für das gesamte Bundesgebiet. Näheres hierzu siehe "Standarddeckungsbeiträge 1991/92" (KTBL - Arbeitspapier 181, Darmstadt 1993), dem auch die entsprechenden Übersichten entnommen wurden.

Da die Berechnung von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen der einzelnen Betriebe von dem statistisch berechneten Standardbetriebseinkommen mehr oder weniger stark abweichen.

Außerbetriebliche Einkommen

Berücksichtigt werden nur die im Kalenderjahr vor der Agrarberichterstattung, hier also 1990 bezogenen Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. Man unterscheidet Einkommen:

- aus außerbetrieblicher Erwerbstätigkeit (abhängige Tätigkeit als Angestellter, Arbeiter, Beamter oder freiberufliche/selbständige Tätigkeit, z.B. auch in eigener Gaststätte, Metzgerei oder dgl. eigenem Gewerbebetrieb; auch Einkommen aus vorübergehender Erwerbstätigkeit, z.B. in einem fremden Forstbetrieb als Waldarbeiter oder aufgrund eines Heimarbeitsvertrages werden einbezogen),
- aus sonstigen außerbetrieblichen Quellen. Bei diesen wird z.T. unterschieden zwischen Quellen der sozialen Sicherung (Altershilfen, Landabgabenernte, Rente, Pension, Arbeitslosengeld oder -hilfe, Sozialhilfe) und aus Kapital (Verpachtung, Vermietung, Kapitalvermögen, Beteiligung oder dgl.).

Nicht in das außerbetriebliche Einkommen (sondern in das betriebliche Einkommen) einbezogen werden Einnahmen aus Zimmervermietung im Rahmen von "Ferien auf dem Bauernhof".

Hinweis: Bei früheren Agrarberichterstattungen wurde außerbetriebliches Einkommen nur berücksichtigt, wenn es zusammen 1 000,- DM netto überstieg.

Sozialökonomische Verhältnisse:

Die häufig gebrauchte Unterscheidung zwischen Haupt- und Nebenerwerbslandwirtschaft existiert streng genommen in der amtlichen Agrarstatistik nicht. Hier wird lediglich das Verhältnis des gesamten außerbetrieblichen Einkommens des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten zum betrieblichen Einkommen betrachtet. Nahrungsweise läßt sich folgende Zuordnung aufstellen:

Vollerwerbsbetriebe - ohne außerbetriebl. Einkommen

Haupterwerbsbetriebe - betriebl. Eink. > außerbetriebl.

Nebenerwerbsbetriebe - betriebl. Eink. ≤ außerbetriebl.

Die Differenz Haupterwerb minus Vollerwerb ergibt die Zuerwerbsbetriebe.

Buchführung mit Jahresabschluß

Buchführung mit Jahresabschluß liegt vor, wenn alle drei nachstehend aufgeführten Kriterien erfüllt sind:

- systematische und regelmäßige Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben des Betriebes,
- jährliche Inventaraufnahme: Aufstellung über das bewegliche und unbewegliche Vermögen zu einem bestimmten Stichtag,
- Aufstellung einer Gewinn- und Verlustrechnung.

Hauptproduktionsrichtung der Betriebe (HPR)

Kennzeichnung der Betriebe nach derjenigen Erzeugnisgruppe (Landwirtschaft/Forstwirtschaft), bei der - gemessen am Verkaufswert der Erzeugnisse (einschließlich Eigenverbrauch) - das Schwergewicht der Produktion liegt. Die Kennzeichnung HPR landwirtschaftlicher Betrieb oder HPR Forstbetrieb erfolgt seit 1971 anhand des Verhältnisses der landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) zur Waldfläche (WF), wobei folgende Schwellenwerte zugrunde gelegt werden:

- Landwirtschaftlicher Betrieb: Die LF ist gleich oder größer als 10 % der WF,
- Forstbetrieb: Die LF ist kleiner als 10 % der WF.

In begründeten Einzelfällen wird von dieser schematischen Zuordnung abgewichen und der Betrieb gezielt der anderen HPR zugeordnet (z.B. Betriebe, deren LF ausschließlich ertragsarme Almen umfaßt,

zur HPR Forstbetriebe; Betriebe mit relativ bedeutenden Waldflächen und großer Viehhaltung zur HPR landwirtschaftlicher Betriebe).

Die Abgrenzung der Betriebe nach der HPR, Landwirtschaftlicher Betrieb - Forstbetrieb, ist streng zu unterscheiden von den Betriebsbereichen (Produktionsbereichen) Landwirtschaft und Forstwirtschaft, wie sie im Rahmen der Betriebssystematik (s.d.) definiert sind.

Bei der HPR dient ausschließlich das Verhältnis LF zu WF der Zuordnung, während in der Betriebssystematik (Klassifizierung) die Anteile der Standarddeckungsbeiträge (s.d.) einzelner Produktionszweige, z.B. Rindermast, Extensivfrüchte, Baumschulen sowohl zueinander als auch zum gesamten Standarddeckungsbeitrag des Betriebes ins Verhältnis gesetzt werden.

Während die HPR den Darstellungsbereich der AB nur in zwei Gruppen einteilt, unterscheidet die Systematik der Klassifizierung neben Land- und Forstwirtschaft noch die Bereiche Gartenbau und Kombinationsbetriebe.

Infolge der unterschiedlichen Gliederungen bzw. Zuordnungsmethoden kann demnach ein Betrieb der HPR Forstwirtschaft zum Produktionsbereich Landwirtschaft gehören, oder - was häufiger vorkommt - ein nach der HPR landwirtschaftlicher Betrieb erscheint in der Klassifizierung als Forstbetrieb. Diese zunächst verwirrenden Zusammenhänge veranschaulicht die folgende Tabelle.

Unterschiedliche Zuordnung der Betriebe nach der HPR und in der Klassifizierung
- Zahl der Betriebe -

HPR	Bereich				Insgesamt
	Landwirtschaft	Forstwirtschaft	Gartenbau	Kombination	
1987					
Landwirtschaft	3 479	53	163	75	3 770
Forstwirtschaft	4	353	-	21	378
Insgesamt	3 483	406	163	96	4 148
1991					
Landwirtschaft	2 755	29	129	59	2 972
Forstwirtschaft	1	126	-	12	139
Insgesamt	2 756	155	129	71	3 111

Die Stichprobe zur AB umfaßt nur Betriebe der HPR Landwirtschaft, so daß beim Vergleichen die entsprechenden Zeilen der vorstehenden Tabelle zu benutzen sind.

Vorbemerkungen

Betriebe in der Hand natürlicher Personen

Betriebe, deren Inhaber eine Einzelperson oder mehrere natürliche Personen sind, und zwar Ehepaare, Geschwister, Erbengemeinschaft, nichteingetragener Verein, BGB-Gesellschaft, Offene Handelsgesellschaft, Kommanditgesellschaft oder dergleichen Personengemeinschaft.

Betriebe in der Hand juristischer Personen

Betriebe, deren Inhaber eine juristische Person ist, und zwar

des privaten Rechts:

- eingetragene Genossenschaft, eingetragener Verein, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft, Stiftung des privaten Rechts;

des öffentlichen Rechts:

- Kirche, kirchliche Anstalt oder dergleichen Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts,
- Gebietskörperschaften: Bund, Bundesland, Bezirk, Kreis, Gemeinde, Bezirks-, Kreis- oder Gemeindeverband.

Auf dem Betrieb lebende Familienangehörige

Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers einschließlich Kinder, die während des Berichtszeitraumes, auch wenn nur vorübergehend, dem mit dem Betrieb räumlich verbundenen Haushalt des Betriebsinhabers angehörten; ferner Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers, die im vorgenannten Zeitraum einem anderen, räumlich mit dem Betrieb verbundenen Haushalt angehörten, sofern ihre Verpflegung überwiegend vom Betrieb bezogen wurde.

Arbeitskräfte

Personen im Alter von 15 Jahren und älter, die in den Arbeitsbereichen

- landwirtschaftlicher Betrieb
- landwirtschaftlicher Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers

während des Berichtszeitraumes tätig waren.

Familienarbeitskräfte

Betriebsinhaber und ihre auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen (15 Jahre und älter), die während des Berichtszeitraumes in den Arbeitsbereichen

- landwirtschaftlicher Betrieb
- landwirtschaftlicher Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers
- landwirtschaftlicher Betrieb einschließlich anderweitige Erwerbstätigkeit

beschäftigt waren.

Ständige familienfremde Arbeitskräfte

Arbeitskräfte (15 Jahre und älter), die im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten und/oder im Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt waren und in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenen Arbeitsverhältnis zum Betrieb standen, einschließlich im Betrieb beschäftigte Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben.

Nichtständige familienfremde Arbeitskräfte

Alle übrigen Arbeitskräfte, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Betriebsinhabers, auch wenn nur gelegentlich, mit betrieblichen Arbeiten beschäftigt waren. Nicht hierzu zählen Arbeitskräfte, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb tätig waren.

Vollbeschäftigte

Betriebsinhaber und Familienangehörige sowie ständige familienfremde Arbeitskräfte, die im jeweiligen Arbeitsbereich

- "Betrieb"
- "Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers"

in jeder der 4 Wochen des Berichtszeitraumes 42 (Betriebsinhaber und Familienangehörige) bzw. 38 - früher 40 - (familienfremde Arbeitskräfte) oder mehr Stunden beschäftigt waren.

AK-Einheit

Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten beschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Sie wird aus der je Arbeitskraft für den Arbeitsbereich Betrieb angegebenen Arbeitszeit (Zahl der Wochen und Zahl der durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitsstunden) ermittelt. Dabei wird die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft im Alter von 16 Jahren bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheit, im Alter von 15 bis unter 16 Jahren mit 0,5 AK-Einheiten, im Alter von 65 oder mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet; der Betriebsinhaber erhält dabei keinen altersabhängigen Abzug. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und in Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet.

Die Summe der Arbeitsleistungen aller Arbeitskräfte eines Betriebes entspricht dessen (manuellem) Arbeitsaufwand (jeweils in AK-Einheiten).

Anderweitige Erwerbstätigkeit

Alle im Berichtszeitraum auf Erwerb ausgerichteten Tätigkeiten des Betriebsinhabers und seiner auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen außerhalb des Betriebes (in einem Gewerbebetrieb des Betriebsinhabers; in Staats-, Körperschafts- oder fremden Privatforsten, z.B. als Waldarbeiter; aufgrund eines Heimarbeitsvertrages; in der Industrie u.ä.), gleichgültig ob sie regelmäßig oder nur gelegentlich ausgeübt wird. Nicht zur anderen Erwerbstätigkeit rechnen dagegen die Nachbarschaftshilfe in einem anderen Betrieb sowie die Tätigkeit in der - in steuerlicher Hinsicht - "gewerblichen" Viehhaltung des eigenen Betriebes.

Zu den Ergebnissen

Betriebssysteme

Die Futterbaubetriebe hielten ihre beherrschende Stellung im Bereich Landwirtschaft, während die Zahl der Marktfruchtbetriebe deutlich zurückging. Hierfür ist insbesondere der hohe, in den letzten Jahren noch stark gestiegene Standarddeckungsbeitrag für Milchkühe verantwortlich.

Die stark rückläufige Betriebszahl im Bereich Forstwirtschaft rührt daher, daß Waldbesitzern ohne Betriebsführung ab 1991 keine Betriebseigenschaft mehr zukommt.

Sozialökonomische Verhältnisse

Da bis einschließlich 1989 außerbetriebliche Einkommen nur ab 1 000,- DM berücksichtigt wurden, ergaben sich sehr wenig Zuerwerbsbetriebe. Mit dem Wegfall dieser Grenze steht nur noch die Hälfte der hauptberuflichen Landwirte im Vollerwerb. Mit früheren Jahren vergleichbar sind nur die Zahlen für Haupt- und Nebenerwerb.

Besitzverhältnisse

Der Anteil der Pachtfläche an der gesamten LF stieg erneut und erreichte 61 % gegenüber 42 % in 1979. Dies steht in Zusammenhang mit dem langsamen Konzentrationsprozeß, in dessen Verlauf immer mehr Flächen aufgegebener Betriebe von anderen Landwirten mitbewirtschaftet werden. Hierdurch stieg die durchschnittliche Betriebsgröße von 13,4 ha bei der letzten LZ auf nunmehr 23,7 ha.

Kreisfreie Stadt Kreis	Betriebszweige													
	1 Milch- kühe	2 Rin- der- mast	3 Schwei- ne	4 Ge- flü- gel	5 Som- mer- getreide	6 Win- ter- getreide	7 Zu.- rü- ben	8 Kar- tof- feln	9 Öl- früch- te	10 Feld- ge- müse	11 Obst- an- lagen	12 Reb- land	13 Gar- ten- bau	14 Forst
Ziffer der Leistungsklasse														
10 SAARLAND														
041 Saarbrücken St.	2	4	3	5	1	1	1	2	1	2	3	(1)	2	1
042 Merzig-Wadern	3	4	3	5	2	1	1	1	1	2	3	2	2	1
043 Neunkirchen	3	4	3	5	2	1	(1)	2	1	2	3	(1)	2	1
044 Saarlouis	3	4	3	5	2	1	1	2	1	2	3	(1)	2	1
045 Saar-Pfalz-Kreis	3	4	3	5	1	1	1	2	1	2	3	(1)	2	1
046 Sankt Wendel	3	4	3	5	1	1	1	2	1	2	3	(1)	2	1
11 BERLIN														
100 Berlin (Stadtbez.West)	5	2	2	3	2	1	(1)	2	(1)	2	2	(1)	2	1
200 Berlin (Stadtbez.Ost)	5	1	1	1	1	1	(1)	1	(1)	1	1	(1)	1	1
12 BRANDENBURG														
001 Brandenburg/Havel St.	2	1	1	1	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	1	1	(1)	1	1
002 Cottbus, St.	2	1	1	1	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	1	1	(1)	1	1
003 Eisenhüttenstadt St.	2	1	1	1	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	1	1	(1)	1	1
004 Frankfurt/Oder St.	2	1	1	1	3	1	(1)	1	2	1	1	(1)	1	1
005 Potsdam St.	2	1	1	1	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	1	1	(1)	1	1
006 Schwedt/Oder St.	2	1	1	1	(1)	(1)	(1)	(1)	(1)	1	1	(1)	1	1
011 Angermünde	1	1	1	1	2	1	(2)	1	1	1	1	(1)	1	1
012 Bad Freienwalde	2	1	1	1	3	1	1	1	2	1	1	(1)	1	1
013 Bad Liebenwerda	1	1	1	1	3	1	1	1	2	1	1	(1)	1	1
014 Beeskow	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
015 Belzig	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
016 Bernau	3	1	1	1	4	1	3	1	3	1	1	(1)	1	1
017 Brandenburg	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
018 Calau	1	1	1	1	2	1	(1)	1	5	1	1	(1)	1	1
019 Cottbus	1	1	1	1	3	1	(1)	1	1	1	1	(1)	1	1
020 Eberswalde	1	1	1	1	4	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
021 Eisenhüttenstadt	1	1	1	1	4	1	1	1	2	1	1	(1)	1	1
022 Finsterwalde	2	1	1	1	3	2	1	1	1	1	1	(1)	1	1
023 Forst	1	1	1	1	(1)	1	1	1	2	1	1	(1)	1	1
024 Fürstenwalde	2	1	1	1	2	1	1	1	3	1	1	(1)	1	1
025 Gransee	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
026 Guben	1	1	1	1	3	1	1	1	3	1	1	(1)	1	1
027 Herzberg	3	1	1	1	1	1	1	1	2	1	1	(1)	1	1
028 Jüterbog	2	1	1	1	1	2	1	1	4	1	1	(1)	1	1
029 Königs Wusterhausen	2	1	1	1	1	1	(1)	1	1	1	1	(1)	1	1
030 Kyritz	2	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
031 Lübben	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1	1	1	(1)	1	1
032 Luckau	3	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
033 Luckenwalde	2	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
034 Nauen	3	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
035 Neuruppin	1	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
036 Oranienburg	3	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
037 Perleberg	3	1	1	1	2	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1
038 Potsdam	2	1	1	1	1	1	(1)	1	1	1	1	1	1	1
039 Prenzlau	3	1	1	1	5	3	1	1	1	1	1	(1)	1	1
040 Pritzwalk	2	1	1	1	3	1	1	1	1	1	1	(1)	1	1

Standarddeckungsbeiträge 1987/92

Lfd. Nr.	1) Fruchtart		L e i s t u n g s k l a s s e				
	Code	DM/ha	1	2	3	4	5
25	070	Winterweizen	982	1157	1318	1527	1710
26	071	Sommerweizen	497	667	814	953	1103
27	072	Durum	511	575	677	798	1039
28	073	Triticale	592	712	785	835	1004
29	074	Roggen	527	629	724	835	989
30	075	Wintergerste	670	834	955	1076	1271
31	076	Sommergerste	506	652	763	867	1003
32	077	Hafer	409	523	618	767	927
33	078	Wintermenggetreide	487	621	732	825	1009
34	079	Sommermenggetreide	300	431	538	601	705
35	083+084	Körnermais	704	871	1092	1251	1429
36	086	Ackerbohnen	649	876	1033	1187	1400
37	085+087	Alle and. Hülsenfrüchte und Futtererbsen	677	856	1013	1143	1323
38	093	Frühkartoffeln	2869	3829	4661	5277	5997
39	092+094	Spätkartoffeln	3040	3734	4352	5105	5673
40	095	Zuckerrüben	2757	3207	3583	4007	4489
41		Gemüse, Spargel, Erdbeeren im Wechsel					
42	102	-mit landwirtschaftlichen Kulturen	5989	6589	7189	8801	10414
43	103	-mit Gartengewächsen im Freiland	15909	17637	19369	24358	29348
44	104	-mit Gartengewächsen unter Glas	122787	197859	272848	284655	296466
45	105	Blumen und Zierpflanzen im Freiland	26739	41296	55856	59513	63174
46	106	Blumen und Zierpflanzen unter Glas	195050	320719	446209	496766	547145
47	107	Gartenbausämereien	26739	41296	55856	59513	63174
48	110	Winterraps	962	1161	1292	1391	1499
49	111	Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	445	738	888	1014	1219
50	119	Hopfen	8999	8999	8999	8999	8999
51	120	Tabak	12509	12509	12509	12509	12509
52	121	Rüben und Gräser zur Samengewinnung	895	895	895	895	895
53	*)	Alle anderen Handelsgewächse	1270	1270	1270	1270	1270
54	139	Obstanlagen	4185	5673	7149	8572	9997
55	140	Baumschulen	36477	44945	53418	55136	56855
56	148	Rebflächen	11643	15738	18333	21696	35461
57	149	Korbweiden, Pappelanlagen, Weihnachtsbäume	180	-	180	-	180
58	156	Waldflächen	260	-	395	-	535

1) Code BN 1991 *) 112-114+122+123

Die Merkmale 071, 072, 073 und 079 enthalten nur 2-jährige Durchschnitte

Standarddeckungsbeiträge 1987/92

Lfd. Nr.	1) Tierart		L e i s t u n g s k l a s s e				
	Code	DM/Tier und Jahr	1	2	3	4	5
1	02-04	Ponys und Pferde unter 3 Jahren	250	250	250	250	250
2		Mastbullen	328	339	349	361	371
3		Aufzuchtfärsen	236	247	258	270	279
4	08	Kälber unter 6 Monaten	278	289	300	312	321
5	09	Rinder 1/2 bis unter 1 Jahr männlich	350	361	372	383	394
6	10	Rinder 1/2 bis unter 1 Jahr weiblich	225	236	247	259	268
8	11	Männliche Rinder, 1 bis unter 2 Jahre	350	361	372	383	394
9	12-13	Weibliche Rinder, 1 bis unter 2 Jahre	225	236	247	259	268
10	16	Färsen, Kalbinnen	225	236	247	259	268
11	17	Milchkühe	1957	2132	2273	2552	2840
12	18	Ammenkühe, Mutterkühe	173	173	173	173	173
13	19	Mast- und Schlachtkühe	185	185	185	185	185
14	14	Männliche Rinder, 2 Jahre und älter	281	296	311	319	328
15	21-24	Schafe jeden Alters	73	73	73	73	73
16	32-35	Zuchtsauen	647	674	702	729	756
17	27-31	Alle anderen Schweine	97	104	113	121	129
18	37	Legehennen, 1/2 Jahr und älter	2,47	6,95	10,60	12,53	14,35
19	38	Junghennen unter 1/2 Jahr	3,36	3,36	3,36	3,36	3,36
20	39	Masthähnchen und -hühnchen	4,20	4,20	4,20	4,20	4,20
21	41	Gänse	10,74	10,74	10,74	10,74	10,74
22	42	Enten	3,38	3,38	3,38	3,38	3,38
23	43	Truthühner	1,86	1,86	1,86	1,86	1,86
24	41-43	Sonstiges Geflügel	4,26	4,26	4,26	4,26	4,26

1) Code der VZ 1990

Feste Spezial- und Gemeinkosten 1989/92

Betriebssystem	Kurzbezeichnung	Trendfunktionen	
		unter 100000 DM StDB DM je 1000 DM Standarddeckungsbeitrag	über 100000 DM StDB
Marktfruchtbetriebe	M	$y = 1137,1 - 372,22 \lg x$	$y = 727,66 - 167,50 \lg x$
Futterbaubetriebe	F	$\lg y = 3,0645 - 0,2381 \lg x$	$\lg y = 2,6911 - 0,0514 \lg x$
Veredlungsbetriebe	V	$\lg y = 2,9999 - 0,2100 \lg x$	$\lg y = 3,0917 - 0,2559 \lg x$
Dauerkulturbetriebe	D	$y = 661,39 - 167,80 \lg x$	$y = 329,37 - 1,79 \lg x$
Landwirtschaftliche Gemischtbetriebe	XLA	$\lg y = 3,0791 - 0,2493 \lg x$	$\lg y = 3,2229 - 0,3212 \lg x$
Gemüsebetriebe	G	$y = 688,58 - 107,59 \lg x$	$y = 486,84 - 6,72 \lg x$
Zierpflanzenbetriebe	Z	$y = 794,70 - 110,07 \lg x$	$y = 633,16 - 29,30 \lg x$
Baumschulbetriebe	B	$y = 634,90 - 82,32 \lg x$	$y = 498,26 - 14,00 \lg x$
Gartenbauliche Gemischtbetriebe	XGA	$y = 855,74 - 148,00 \lg x$	$y = 613,74 - 27,00 \lg x$
Forstbetriebe	FO	$y = 507,50 - 118,50 \lg x$	$y = 315,50 - 22,50 \lg x$
Kombinationsbetriebe	KO	$\lg y = 2,9416 - 0,2293 \lg x$	$\lg y = 2,5260 - 0,0215 \lg x$

Betriebs- system Kurzbe- zeichnung	Betriebe mit einem Standarddeckungsbeitrag von ... bis ... unter 1000 DM																
	unter	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	110	120	130	140	150	150
	10	-20	-30	-40	-50	-60	-70	-80	-90	-100	-110	-120	-130	-140	-150	u.m.	u.m.
	DM je 1000 DM Standarddeckungsbeitrag als Festwerte																
M	877	699	617	562	522	489	462	439	419	401	389	382	376	371	366	356	338
F	791	609	539	498	469	447	429	415	403	392	387	385	383	382	380	381	375
V	713	566	509	474	449	431	416	404	393	384	375	367	359	352	346	351	326
D	544	464	427	402	384	369	357	347	338	330	326	326	326	326	326	326	325
XLA	803	611	538	494	464	442	424	409	396	386	375	364	354	346	338	345	314
G	613	562	538	522	511	501	494	487	481	476	473	473	473	473	472	471	470
Z	718	665	641	625	613	603	595	588	582	577	574	573	572	571	570	559	556
B	577	538	520	508	499	492	486	481	476	472	470	469	469	468	468	463	463
XGA	752	682	649	627	611	598	587	578	570	563	559	558	557	556	555	546	546
FO	425	368	342	325	312	301	293	285	279	273	270	269	268	268	267	265	262
KO	604	470	418	387	365	349	336	325	316	308	304	303	303	302	302	301	299

10 SAARLAND

I LANDW. I		I		I		I		I		BETRIEBSBEREICH	
I GEN. FLAECHE I		I		I		I		I		MARKTFRUCHT	
I VON ... BIS I		I		I		I		I		I	
LFDI	UNTER ... HA	I	BETRIEBE	I	ZUSAMMEN	I	SPEZIALBETRIEBE	I	VERBUND	I	MARKT
I	----- I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
NR. I	STANDARD- I	I	INSGESAMT	I	I	I	I	I	I	I	I
I	BETRIEBS- I	I	I	I	I	I	INTENSIV- I	I	EXTENSIV- I	I	FUTTERBAU- I
I	EINKOMMEN I	I	I	I	I	I	FRUCHT- I	I	FRUCHT- I	I	BETRIEBE I
I	VON ... BIS I	I	I	I	I	I	BETRIEBE I	I	BETRIEBE I	I	I
I	UNTER ... DM I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		MERKMAL	1 / 2	3	4	5	6				
01	UNTER 1	BETRIEBE	ANZAHL	293	91	-	-	-	-	-	-
02		LF	HA	73	46	-	-	-	-	-	-
03		STBE	DM/BETRIEB	50526	5806	-	-	-	-	-	-
04	1 - 2	BETRIEBE	ANZAHL	299	245	32	38	10			
05		LF	HA	427	353	45	56	16			
06		STBE	DM/BETRIEB	4238	956	355	2	34			
07	2 - 5	BETRIEBE	ANZAHL	604	559	44	127	53			
08		LF	HA	1994	1842	139	424	188			
09		STBE	DM/BETRIEB	4044	1627	1981	108	217			
10	5 - 10	BETRIEBE	ANZAHL	423	391	16	106	45			
11		LF	HA	2945	2722	103	741	322			
12		STBE	DM/BETRIEB	9474	3919	6756	628	862			
13	10 - 15	BETRIEBE	ANZAHL	254	244	4	78	29			
14		LF	HA	3073	2944	51	927	359			
15		STBE	DM/BETRIEB	11116	6346	35480	1664	2129			
16	15 - 20	BETRIEBE	ANZAHL	189	182	-	50	20			
17		LF	HA	3235	3118	-	857	334			
18		STBE	DM/BETRIEB	15568	10776	-	2983	3751			
19	20 - 30	BETRIEBE	ANZAHL	283	283	1	50	42			
20		LF	HA	6867	6867		1218	1030			
21		STBE	DM/BETRIEB	17509	17509		4931	5727			
22	30 - 50	BETRIEBE	ANZAHL	276	273	2	38	17			
23		LF	HA	10783	10659		1386	647			
24		STBE	DM/BETRIEB	38239	35497		9581	11388			
25	50 - 100	BETRIEBE	ANZAHL	387	385	3	36	18			
26		LF	HA	27567	27426	210	2632	1379			
27		STBE	DM/BETRIEB	67238	67291	22707	26665	32194			
28	100 UND MEHR	BETRIEBE	ANZAHL	103	103	1	11	7			
29		LF	HA	13468	13468		1490	1283			
30		STBE	DM/BETRIEB	116102	116102		64124	113411			
31	INSGESAMT	BETRIEBE	ANZAHL	3111	2756	103	534	241			
32		LF	HA	70431	69445	785	9731	5558			
33		STBE	DM/BETRIEB	26286	21489	4633	4935	8278			
34	UNTER 1000	BETRIEBE	ANZAHL	891	860	64	275	100			
35		LF	HA	3502	3261	167	1383	518			
36	1000 - 2000	BETRIEBE	ANZAHL	266	252	5	61	24			
37		LF	HA	1788	1766	26	719	276			
38	2000 - 3000	BETRIEBE	ANZAHL	175	168	3	47	22			
39		LF	HA	1628	1619	6	775	365			
40	3000 - 4000	BETRIEBE	ANZAHL	140	127	7	31	20			
41		LF	HA	1634	1611		667	367			
42	4000 - 6000	BETRIEBE	ANZAHL	179	168	9	30	24			
43		LF	HA	2286	2276	58	686	551			
44	6000 - 8000	BETRIEBE	ANZAHL	121	110	2	15	6			
45		LF	HA	1739	1721	7	547	161			
46	8000 - 10000	BETRIEBE	ANZAHL	92	84	4	14	6			
47		LF	HA	1501	1480	83	443	151			
48	10000 - 12000	BETRIEBE	ANZAHL	65	55	1	12	5			
49		LF	HA	1347	1336	121	448	195			
50	12000 - 14000	BETRIEBE	ANZAHL	60	52	2	5	5			
51		LF	HA	1269	1268		209	260			
52	14000 - 16000	BETRIEBE	ANZAHL	63	48	3	6	3			
53		LF	HA	1263	1212	17	401	112			
54	16000 - 18000	BETRIEBE	ANZAHL	42	36	-	2	2			
55		LF	HA	1168	1167	-	130	-			
56	18000 - 20000	BETRIEBE	ANZAHL	40	32	-	-	-			
57		LF	HA	890	888	-	-	-			
58	20000 - 25000	BETRIEBE	ANZAHL	89	76	3	5	3			
59		LF	HA	2399	2382	181	312	203			
60	25000 - 30000	BETRIEBE	ANZAHL	89	74	2	6	3			
61		LF	HA	2469	2394	20	413	240			
62	30000 - 50000	BETRIEBE	ANZAHL	248	213		14	6			
63		LF	HA	9561	9505	2	1165	431			
64	50000 U.M.	BETRIEBE	ANZAHL	551	461	1	11	10			
65		LF	HA	35986	35558		1433	1576			
66		STBE	DM/BETRIEB	109304	87215	65904	69506	98139			

LANDWIRTSCHAFT BETRIEBE		FUTTERBAUBETRIEBE						VEREDLUNGSBETRIEBE					
BETRIEBE		SPEZIALBETRIEBE		RINDER- MAST- BETRIEBE		MARKT- FRUCHT- BETRIEBE		VER- EDLUNGS- BETRIEBE		SPEZIALBETRIEBE		VERBUNDB. VEREDLUNG- BETRIEBE	
FRUCHT- VEREDLUNGS- BETRIEBE	DAUER- KULTUR- BETRIEBE	MILCHVIEH- BETRIEBE	RINDER- MAST- BETRIEBE	MARKT- FRUCHT- BETRIEBE	VER- EDLUNGS- BETRIEBE	DAUER- KULTUR- BETRIEBE	SCHWEINE- BETRIEBE	GEFLUEGEL- BETRIEBE	MARKT- FRUCHT- BETRIEBE	INR.	ILFD		
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16				
-	-	17	14	-	1	-	4	6	1	01			
-	-	6	4	-	-	-	1	3	-	02			
-	-	11946	1722	-	-	-	30452	12755	-	03			
8	1	12	61	12	5	2	2	4	2	04			
11		16	89	17	7			5		05			
4		3205	399	948	461			1343	3	06			
17	4	47	106	65	6	3	2	8	1	07			
49	11	161	337	222	19	12		22		08			
215	366	4631	720	1598	568	1819		7345		09			
12	2	47	52	52	5	1	-	4	4	10			
84		347	357	366	29		-	29	31	11			
1402		7623	1433	3648	1304		-	14496	3163	12			
7	1	40	22	42	2	1	-	2	2	13			
85		493	243	516			-	-		14			
3615		13553	2282	6707			-	-		15			
4	-	37	18	37	-	-	1	2	3	16			
68	-	646	310	633	-	-	19		53	17			
4774	-	21858	7499	11594	-	-	42680		11665	18			
6	1	83	12	58	1	1	3	3	3	19			
147		2047	284	1378			67	72	76	20			
10576		30161	5303	17234			39898	47139	17451	21			
4	-	116	9	50	6	1	4	2	9	22			
157	-	4655	326	1907	227	30	154		377	23			
20978	-	50001	9618	31557	46252	42936	55603		46450	24			
5	-	197	15	81	7	-	-	2	9	25			
396	-	13851	1096	5835	461	-	-	-	599	26			
64159	-	82460	39175	64349	83540	-	-	-	62474	27			
1	-	43	8	27	1	-	-	1	1	28			
	-	5339	1005	3486	162	-	-	-		29			
	-	138962	32102	119159	292315	-	-	-		30			
64	9	639	317	424	34	9	16	34	35	31			
1114	62	27560	4051	14361	953	85	250	468	1291	32			
9656	1789	51161	4350	28355	35684	12404	31718	32613	34462	33			
31	6	-	171	43	14	4	7	12	4	34			
95	18	-	601	159	81	11	10	31	5	35			
5	1	6	56	36	2	-	-	-	1	36			
43		19	334	176	6	-	-	-		37			
3	-	15	21	19	3	-	-	-	-	38			
39	-	52	155	125	12	-	-	-	-	39			
4	1	12	15	17	-	1	-	-	3	40			
54		54	195	116	-	-	-	-	29	41			
5	-	30	11	38	-	1	-	1	1	42			
72	-	121	200	454	-	-	-	-		43			
2	-	35	10	24	1	-	-	2	-	44			
47	-	192	281	358	-	-	-	-	-	45			
1	1	22	1	20	-	-	-	1	2	46			
		188		348	-	-	-	-		47			
2	-	12	4	12	-	-	-	1	-	48			
	-	106	133	208	-	-	-	-	-	49			
-	-	13	5	14	-	-	1	-	1	50			
-	-	120	215	325	-	-	20	-	-	51			
-	-	13	2	15	-	-	-	1	1	52			
-	-	182		291	-	-	-	-	-	53			
2	-	13	2	13	-	-	-	-	-	54			
	-	240		434	-	-	-	-	-	55			
1	-	13	2	6	-	-	-	2	2	56			
	-	249		191	-	-	-	30		57			
-	-	31	3	16	-	1	-	3	2	58			
-	-	638	213	425	-	-	-	44		59			
2	-	38	1	14	1	-	-	2	1	60			
	-	881		476	-	-	-	-		61			
1	-	95	8	50	4	2	4	2	5	62			
	-	3378	713	2367	143		117		230	63			
5	-	291	5	87	9	-	4	7	12	64			
445	-	21139	409	7908	628	-	102	326	797	65			
71853	-	88028	84037	89089	112371	-	77460	114551	68129	66			

101 BETRIEBSSYSTEME IN DEN BETRIEBSBEREICHEN

NACH DER GROESSE DER BETRIEBE UND DER HOEHE

10 SAARLAND

NR.	LANDW. GEN. FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	VEREDLUNGSBETRIEBE					BETRIEBSBEREICH DAUERKULTUR				
			VERBUNDBETRIEBE VEREDLUNG-		SPEZIALBETRIEBE			VERBUND- DAUER		MARKT- FRUCHT- BETRIEBE		
	STANDARD- BETRIEBS- EINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM		FUTTERBAU- BETRIEBE	DAUER- KULTUR- BETRIEBE	OBSTBAU- BETRIEBE	WEINBAU- BETRIEBE	HOPFENBAU- BETRIEBE	MARKT- FRUCHT- BETRIEBE				
			17	18	19	20	21	22				

01	UNTER 1	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	35	7	-	3
02		LF	HA	-	-	23	5	-	2
03		STBE	DM/BETRIEB	-	-	1601	4444	-	1412
04	1 - 2	BETRIEBE	ANZAHL	1	2	27	5	-	9
05		LF	HA	-	-	37	8	-	14
06		STBE	DM/BETRIEB	-	-	3171	7947	-	891
07	2 - 5	BETRIEBE	ANZAHL	-	1	18	7	-	9
08		LF	HA	-	-	53	26	-	27
09		STBE	DM/BETRIEB	-	-	6026	20695	-	1931
10	5 - 10	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	6	7	-	6
11		LF	HA	-	-	42	43	-	38
12		STBE	DM/BETRIEB	-	-	16072	56832	-	9950
13	10 - 15	BETRIEBE	ANZAHL	1	-	1	4	-	1
14		LF	HA	-	-	-	47	-	-
15		STBE	DM/BETRIEB	-	-	-	30280	-	-
16	15 - 20	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	1	-	-	1
17		LF	HA	-	-	-	-	-	-
18		STBE	DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-
19	20 - 30	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	2	1	-	-
20		LF	HA	-	-	-	-	-	-
21		STBE	DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-
22	30 - 50	BETRIEBE	ANZAHL	1	-	-	-	-	-
23		LF	HA	-	-	-	-	-	-
24		STBE	DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-
25	50 - 100	BETRIEBE	ANZAHL	1	-	-	-	-	-
26		LF	HA	-	-	-	-	-	-
27		STBE	DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-
28	100 UND MEHR	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-	-	-
29		LF	HA	-	-	-	-	-	-
30		STBE	DM/BETRIEB	-	-	-	-	-	-
31	INSGESAMT	BETRIEBE	ANZAHL	4	3	90	31	-	29
32		LF	HA	155	6	227	156	-	109
33		STBE	DM/BETRIEB	17037	3112	6263	24942	-	3837
34	UNTER 1000	BETRIEBE	ANZAHL	1	1	16	-	-	8
35		LF	HA	-	-	21	-	-	14
36	1000 - 2000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	19	-	-	9
37		LF	HA	-	-	19	-	-	19
38	2000 - 3000	BETRIEBE	ANZAHL	-	1	21	2	-	3
39		LF	HA	-	-	22	-	-	10
40	3000 - 4000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	9	2	-	3
41		LF	HA	-	-	12	-	-	13
42	4000 - 6000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	8	3	-	1
43		LF	HA	-	-	17	2	-	-
44	6000 - 8000	BETRIEBE	ANZAHL	1	1	3	3	-	2
45		LF	HA	-	-	11	7	-	-
46	8000 - 10000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	2	3	-	1
47		LF	HA	-	-	-	6	-	-
48	10000 - 12000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	3	1	-	-
49		LF	HA	-	-	20	-	-	-
50	12000 - 14000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	1	1	-	1
51		LF	HA	-	-	-	-	-	-
52	14000 - 16000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	1	-	-	-
53		LF	HA	-	-	-	-	-	-
54	16000 - 18000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	1	-	-
55		LF	HA	-	-	-	-	-	-
56	18000 - 20000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	1	1	-	-
57		LF	HA	-	-	-	-	-	-
58	20000 - 25000	BETRIEBE	ANZAHL	1	-	1	1	-	-
59		LF	HA	-	-	-	-	-	-
60	25000 - 30000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	2	1	-	-
61		LF	HA	-	-	-	-	-	-
62	30000 - 50000	BETRIEBE	ANZAHL	1	-	1	5	-	1
63		LF	HA	-	-	-	61	-	-
64	50000 U.M.	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	2	7	-	-
65		LF	HA	-	-	-	43	-	-
66		STBE	DM/BETRIEB	-	-	83180	56832	-	-

LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU UND FORSTWIRTSCHAFT
DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS 1991

10 SAARLAND

LANDWIRTSCHAFT										BETRIEBSBEREICH GARTENBAU			
BETRIEBE										GEMUESEBETRIEBE			
LANDW. GEMISCHTBETRIEBE										SPEZIALBETRIEBE			
LANDWIRTSCHAFT MIT										ZUSAMMEN	GEMUESE-		
											VERBUND-	INR.	
FUTTERBAU-	VER-	MARKT-	FUTTERBAU	VEREDLUNG	DAUER-		FREILAND-	UNTERGLAS-		GEMUESE-	VERBUND-		
BETRIEBE	EDLUNGS-	FRUCHT	I	I	KULTUREN		GEMUESE-	GEMUESE-		BETRIEBE	BETRIEBE		
23	24	25	26	27	28	29	30	31	32				
2	-	-	-	1	-	69	2	2	-	01			
	-	-	-	-	-	24			-	02			
	-	-	-	-	-	20382			-	03			
1	-	5	4	1	1	20	2	1	-	04			
	-	8	5			26			-	05			
	-	112	11			45527			-	06			
4	1	17	15	1	3	20	5	-	-	07			
13		60	51		9	69	20	-	-	08			
2900		981	983		620	69013	32520	-	-	09			
1	-	10	13	1	1	11	2	-	-	10			
	-	63	88			81		-	-	11			
	-	1543	1665			144011		-	-	12			
1	-	4	1	1	-	5	2	-	-	13			
	-	52				66		-	-	14			
	-	3499				217762		-	-	15			
-	-	4	2	1	1	3	-	-	-	16			
-	-	67				56	-	-	-	17			
-	-	6758				293043	-	-	-	18			
-	-	6	5	5	-	-	-	-	-	19			
-	-	145	119	121	-	-	-	-	-	20			
-	-	9692	22116	23069	-	-	-	-	-	21			
-	-	3	3	8	-	1	-	-	-	22			
-	-	123	131	336	-	-	-	-	-	23			
-	-	19621	23583	35877	-	-	-	-	-	24			
-	-	4	3	4	-	-	-	-	-	25			
-	-	248	206	302	-	-	-	-	-	26			
-	-	43222	45635	57440	-	-	-	-	-	27			
-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	28			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29			
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30			
9	1	53	48	23	6	129	13	3	-	31			
36		767	884	799	35	364	64	3	-	32			
7789		6860	12355	29402	2117	62772	41597	26349	-	33			
1	-	19	16	3	4	-	-	-	-	34			
	-	67	54	4	11	-	-	-	-	35			
4	1	9	12	-	-	2	-	-	-	36			
8		37	61	-	1	0	-	-	-	37			
1	-	4	3	-	-	4	1	-	-	38			
	-	33	19	-	-	1	-	-	-	39			
1	-	4	1	1	-	2	2	-	-	40			
	-	57		8	-	-	-	-	-	41			
-	-	3	3	-	-	4	-	-	-	42			
-	-	45	49	-	-	0	-	-	-	43			
1	-	-	1	1	-	4	-	-	-	44			
	-	-	-	-	-	1	-	-	-	45			
-	-	5	-	-	1	4	-	-	-	46			
-	-	131	-	-	17	5	-	-	-	47			
-	-	2	-	-	-	6	1	-	-	48			
-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	49			
-	-	-	1	2	-	5	-	-	-	50			
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	51			
-	-	1	1	1	-	12	1	-	-	52			
-	-	-	-	-	-	9	-	-	-	53			
-	-	-	-	1	-	4	-	-	-	54			
-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	55			
-	-	-	1	1	-	6	-	-	-	56			
-	-	-	-	1	-	2	-	-	-	57			
-	-	2	2	2	-	6	-	-	-	58			
-	-	-	-	69	-	3	-	-	-	59			
-	-	1	-	-	-	11	1	3	-	60			
-	-	-	-	-	-	18	-	3	-	61			
-	-	2	4	6	-	19	3	-	-	62			
-	-	-	189	254	-	29	12	-	-	63			
1	-	1	3	5	-	40	4	-	-	64			
	-	-	314	313	-	285	41	-	-	65			
	-	-	92800	67777	-	157474	89242	-	-	66			

101 BETRIEBSSYSTEME IN DEN BETRIEBSBEREICHEN

NACH DER GROSSE DER BETRIEBE UND DER HOEHE

10 SAARLAND

NR.	I	LANDW.	I	MERKMAL	BETRIEBSBEREICH									
					ZIERPFLANZENBETRIEBE	GARTENBAU BAUMSCHULBETRIEBE	SPEZIALBETRIEBE	BAUMSCHUL-	FREILAND-	SCHNITT-	PFLANZEN	SPEZIAL-	VERBUND-	GARTENBAU-
LFDI	I	GEN. FLAECHE	I		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	VON ... BIS	I		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	UNTER ... HA	I		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	STANDARD-	I		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	BETRIEBS-	I		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	EINKOMMEN	I		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	VON ... BIS	I		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	UNTER ... DM	I		I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
					33	34	35	36	37	38				

01		UNTER 1	BETRIEBE	ANZAHL	10	55	-	-	-	-	-	-	-	-
02			LF	HA	5	17	-	-	-	-	-	-	-	-
03			STBE	DM/BETRIEB	7728	23085	-	-	-	-	-	-	-	-
04	1	-	2	BETRIEBE	ANZAHL	2	12	-	3	-	-	-	-	-
05				LF	HA		14	-	4	-	-	-	-	-
06				STBE	DM/BETRIEB		57113	-	27707	-	-	-	-	-
07	2	-	5	BETRIEBE	ANZAHL	1	4	2	8	-	-	-	-	-
08				LF	HA		12		27	-	-	-	-	-
09				STBE	DM/BETRIEB		124467		59983	-	-	-	-	-
10	5	-	10	BETRIEBE	ANZAHL	1	2	-	6	-	-	-	-	-
11				LF	HA			-	44	-	-	-	-	-
12				STBE	DM/BETRIEB			-	148626	-	-	-	-	-
13	10	-	15	BETRIEBE	ANZAHL			-	2	-	-	-	-	-
14				LF	HA			-		-	-	-	-	-
15				STBE	DM/BETRIEB			-		-	-	-	-	-
16	15	-	20	BETRIEBE	ANZAHL	1		-	2	-	-	-	-	-
17				LF	HA			-		-	-	-	-	-
18				STBE	DM/BETRIEB			-		-	-	-	-	-
19	20	-	30	BETRIEBE	ANZAHL			-		-	-	-	-	-
20				LF	HA			-		-	-	-	-	-
21				STBE	DM/BETRIEB			-		-	-	-	-	-
22	30	-	50	BETRIEBE	ANZAHL			-	1	-	-	-	-	-
23				LF	HA			-		-	-	-	-	-
24				STBE	DM/BETRIEB			-		-	-	-	-	-
25	50	-	100	BETRIEBE	ANZAHL			-		-	-	-	-	-
26				LF	HA			-		-	-	-	-	-
27				STBE	DM/BETRIEB			-		-	-	-	-	-
28	100 UND MEHR			BETRIEBE	ANZAHL			-		-	-	-	-	-
29				LF	HA			-		-	-	-	-	-
30				STBE	DM/BETRIEB			-		-	-	-	-	-
31			INSGESAMT	BETRIEBE	ANZAHL	16	73	2	22	-	-	-	-	-
32				LF	HA	51	58		180	-	-	-	-	-
33				STBE	DM/BETRIEB	68808	37268		158191	-	-	-	-	-
34			UNTER 1000	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35				LF	HA	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	1000	-	2000	BETRIEBE	ANZAHL	2		-		-	-	-	-	-
37				LF	HA			-		-	-	-	-	-
38	2000	-	3000	BETRIEBE	ANZAHL	2	1	-		-	-	-	-	-
39				LF	HA			-		-	-	-	-	-
40	3000	-	4000	BETRIEBE	ANZAHL	-		-		-	-	-	-	-
41				LF	HA			-		-	-	-	-	-
42	4000	-	6000	BETRIEBE	ANZAHL	1	3	-		-	-	-	-	-
43				LF	HA		0	-		-	-	-	-	-
44	6000	-	8000	BETRIEBE	ANZAHL	1	3	-		-	-	-	-	-
45				LF	HA		1	-		-	-	-	-	-
46	8000	-	10000	BETRIEBE	ANZAHL	-	4	-		-	-	-	-	-
47				LF	HA		5	-		-	-	-	-	-
48	10000	-	12000	BETRIEBE	ANZAHL	-	5	-		-	-	-	-	-
49				LF	HA		3	-		-	-	-	-	-
50	12000	-	14000	BETRIEBE	ANZAHL	1	4	-		-	-	-	-	-
51				LF	HA		0	-		-	-	-	-	-
52	14000	-	16000	BETRIEBE	ANZAHL	3	8	-		-	-	-	-	-
53				LF	HA	3	3	-		-	-	-	-	-
54	16000	-	18000	BETRIEBE	ANZAHL	-	4	-		-	-	-	-	-
55				LF	HA		1	-		-	-	-	-	-
56	18000	-	20000	BETRIEBE	ANZAHL	-	6	-		-	-	-	-	-
57				LF	HA		2	-		-	-	-	-	-
58	20000	-	25000	BETRIEBE	ANZAHL	-	5	-	1	-	-	-	-	-
59				LF	HA		2	-		-	-	-	-	-
60	25000	-	30000	BETRIEBE	ANZAHL	-	4	-	3	-	-	-	-	-
61				LF	HA		2	-	9	-	-	-	-	-
62	30000	-	50000	BETRIEBE	ANZAHL	1	13	-	2	-	-	-	-	-
63				LF	HA		11	-		-	-	-	-	-
64	50000 U.M.			BETRIEBE	ANZAHL	5	13	2	16	-	-	-	-	-
65				LF	HA	45	26		166	-	-	-	-	-
66				STBE	DM/BETRIEB	194965	114569		206354	-	-	-	-	-

LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU UND FORSTWIRTSCHAFT
DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS 1991

10 SAARLAND

BETRIEBS- BEREICH FORST- WIRTSCHAFT	ZUSAMMEN	KOMBINATIONSBETRIEBE						FORSTWIRTSCHAFT- GARTENBAU	KOMBI- NIERTE VERBUND- BETRIEBE	INR.
		LANDWIRTSCHAFT- GARTENBAU	FORST- WIRTSCHAFT	LAND- WIRTSCHAFT	GARTENBAU- FORST- WIRTSCHAFT	FORSTWIRTSCHAFT- GARTENBAU				
39	40	41	42	43	44	45	46	47		
124	9	-	2	1	-	6	-	-	01	
1	2	-	-	-	-	2	-	-	02	
103705	1101	-	-	-	-	998	-	-	03	
10	24	1	14	3	-	5	1	-	04	
13	34	-	20	4	-	7	-	-	05	
258	4991	-	231	4028	-	36	-	-	06	
8	17	4	9	2	-	2	-	-	07	
25	58	13	32	-	-	-	-	-	08	
10882	3894	6601	337	-	-	-	-	-	09	
9	12	3	3	-	-	5	1	-	10	
57	86	22	20	-	-	35	-	-	11	
3857	71381	34714	1601	-	-	20069	-	-	12	
1	4	2	-	1	-	1	-	-	13	
-	50	-	-	-	-	-	-	-	14	
-	46518	-	-	-	-	-	-	-	15	
1	3	2	1	-	-	-	-	-	16	
-	46	-	-	-	-	-	-	-	17	
-	33746	-	-	-	-	-	-	-	18	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24	
-	2	1	1	-	-	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	27	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
155	71	13	30	7	-	19	2	-	31	
206	417	152	172	23	-	60	-	-	32	
83869	20475	26888	3405	20933	-	5850	-	-	33	
48	43	2	24	2	-	15	-	-	34	
137	104	-	63	-	-	33	-	-	35	
9	3	-	3	-	-	-	-	-	36	
2	19	-	19	-	-	-	-	-	37	
2	1	-	-	1	-	-	-	-	38	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39	
6	5	1	2	1	-	1	-	-	40	
0	21	-	-	-	-	-	-	-	41	
5	2	-	-	1	-	1	-	-	42	
7	-	-	-	-	-	-	-	-	43	
5	2	2	-	-	-	-	-	-	44	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	
3	1	1	-	-	-	-	-	-	46	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	47	
4	-	-	-	-	-	-	-	-	48	
7	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
3	-	-	-	-	-	-	-	-	50	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	
3	-	-	-	-	-	-	-	-	52	
42	-	-	-	-	-	-	-	-	53	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	54	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55	
2	-	-	-	-	-	-	-	-	56	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57	
5	2	1	-	-	-	1	-	-	58	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	59	
3	1	1	-	-	-	-	-	-	60	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	61	
12	4	3	-	1	-	-	-	-	62	
-	27	22	-	-	-	-	-	-	63	
43	7	2	1	1	-	1	2	-	64	
3	140	-	-	-	-	-	-	-	65	
279036	167443	-	-	-	-	-	-	-	66	

101 BETRIEBSSYSTEME IN DEN BETRIEBSSBEREICHEN

S.-NR.	GEBIET	MERKMAL	BETRIEBE		ZUSAMMEN	SPEZIALBETRIEBE			BETRIEBSSBEREICH
			INSGESAMT	1 / 2		3	4	5	MARKTFRUCHT
						INTENSIV- FRUCHT- BETRIEBE	EXTENSIV- FRUCHT- BETRIEBE	FUTTERBAU- BETRIEBE	VERBUND MARKT

041	STADTVERBAND SAARBRUEC	BETRIEBE	ANZAHL	314	261	3	66	22
		LF	HA	5528	5446	8	1623	271
		STBE	DM/BETRIEB	29604	14642	307	6489	1897
042	KREIS MERZIG-WADERN	BETRIEBE	ANZAHL	853	777	20	140	67
		LF	HA	16382	16086	57	1548	882
		STBE	DM/BETRIEB	24126	19278	200	2084	4264
043	KREIS NEUNKIRCHEN	BETRIEBE	ANZAHL	264	231	7	37	10
		LF	HA	6648	6611	75	1044	189
		STBE	DM/BETRIEB	29628	26508	5042	9755	5586
044	KREIS SAARLOUIS	BETRIEBE	ANZAHL	569	497	40	117	54
		LF	HA	13957	13765	290	2728	2177
		STBE	DM/BETRIEB	27376	23103	9250	7392	19801
045	SAAR-PFALZ-KREIS	BETRIEBE	ANZAHL	510	463	15	92	38
		LF	HA	12859	12764	195	1861	1116
		STBE	DM/BETRIEB	25670	21152	3549	4547	8471
046	KREIS ST.WENDEL	BETRIEBE	ANZAHL	601	527	18	82	50
		LF	HA	15056	14772	160	1127	922
		STBE	DM/BETRIEB	25641	24717	766	3306	4409

S.-NR.	GEBIET	MERKMAL	VEREDLUNGSBETRIEBE		VERBUNDBETRIEBE	SPEZIALBETRIEBE	BETRIEBSSBEREICH			
			VEREDLUNG-	17			18	19	20	21
			FUTTERBAU- BETRIEBE	DAUER- KULTUR- BETRIEBE	OBSTBAU- BETRIEBE	WEINBAU- BETRIEBE	HOPFENBAU- BETRIEBE	MARKT- FRUCHT- BETRIEBE	DAUERKULTUR	VERBUND DAUER

041	STADTVERBAND SAARBRUEC	BETRIEBE	ANZAHL	-	1	6	-	-	1
		LF	HA	-	-	4	-	-	-
		STBE	DM/BETRIEB	-	-	1461	-	-	-
042	KREIS MERZIG-WADERN	BETRIEBE	ANZAHL	2	1	30	31	-	15
		LF	HA	139	-	62	156	-	60
		STBE	DM/BETRIEB	30453	-	4917	24942	-	3019
043	KREIS NEUNKIRCHEN	BETRIEBE	ANZAHL	1	-	3	-	-	1
		LF	HA	-	-	5	-	-	-
		STBE	DM/BETRIEB	-	-	3747	-	-	-
044	KREIS SAARLOUIS	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	22	-	-	6
		LF	HA	-	-	70	-	-	26
		STBE	DM/BETRIEB	-	-	7583	-	-	3990
045	SAAR-PFALZ-KREIS	BETRIEBE	ANZAHL	-	1	16	-	-	2
		LF	HA	-	-	72	-	-	-
		STBE	DM/BETRIEB	-	-	12183	-	-	-
046	KREIS ST.WENDEL	BETRIEBE	ANZAHL	1	-	13	-	-	4
		LF	HA	-	-	14	-	-	12
		STBE	DM/BETRIEB	-	-	2644	-	-	9623

S.-NR.	GEBIET	MERKMAL	ZIERPFLANZENBETRIEBE		BETRIEBSSBEREICH			GARTENBAU- LICHE GEMISCHT- BETRIEBE		
			SPEZIALBETRIEBE	33	ZIER- PFLANZEN- BETRIEBE	34	35		GARTENBAU- BAUMSCHUL- BETRIEBE	
			FREILAND- ZIER- PFLANZEN- BETRIEBE	UNTERGLAS- SCHNITT- BLUMEN UND TOPF- PFLANZENB.	ZIER- PFLANZEN VERBUND- BETRIEBE	SPEZIAL- BETRIEBE	VERBUND- BETRIEBE	36	37	38

041	STADTVERBAND SAARBRUEC	BETRIEBE	ANZAHL	4	22	-	4	-	-
		LF	HA	2	18	-	36	-	-
		STBE	DM/BETRIEB	9300	35692	-	219605	-	-
042	KREIS MERZIG-WADERN	BETRIEBE	ANZAHL	3	4	-	8	-	-
		LF	HA	23	1	-	92	-	-
		STBE	DM/BETRIEB	139170	26614	-	246053	-	-
043	KREIS NEUNKIRCHEN	BETRIEBE	ANZAHL	4	11	-	1	-	-
		LF	HA	11	4	-	-	-	-
		STBE	DM/BETRIEB	85285	21989	-	-	-	-
044	KREIS SAARLOUIS	BETRIEBE	ANZAHL	3	19	-	5	-	-
		LF	HA	14	24	-	16	-	-
		STBE	DM/BETRIEB	92604	51206	-	51127	-	-
045	SAAR-PFALZ-KREIS	BETRIEBE	ANZAHL	2	13	1	2	-	-
		LF	HA	-	7	-	-	-	-
		STBE	DM/BETRIEB	-	41120	-	-	-	-
046	KREIS ST.WENDEL	BETRIEBE	ANZAHL	-	4	1	2	-	-
		LF	HA	-	3	-	-	-	-
		STBE	DM/BETRIEB	-	19893	-	-	-	-

LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU UND FORSTWIRTSCHAFT 1991

LANDWIRTSCHAFT		FUTTERBAUBETRIEBE								VEREDLUNGSBETRIEBE					SCHLUESSEL-	NR.
BETRIEBE	I	SPEZIALBETRIEBE				VERBUNDBETRIEBE				SPEZIALBETRIEBE		VERBUNDB. VEREDLUNG-				
BETRIEBE	I	SPEZIALBETRIEBE				VERBUNDBETRIEBE				SPEZIALBETRIEBE		VERBUNDB. VEREDLUNG-				
FRUCHT-	I	SPEZIALBETRIEBE				FUTTERBAU-				SPEZIALBETRIEBE		VEREDLUNG-				
VEREDLUNGS-	I	MILCHVIEH-	RINDER-	MARKT-	VER-	DAUER-	SCHWEINE-	GEFLUEGEL-	MARKT-	FRUCHT-	VEREDLUNG-					
BETRIEBE	I	BETRIEBE	MAST-	FRUCHT-	EDLUNGS-	KULTUR-	BETRIEBE	BETRIEBE	FRUCHT-	BETRIEBE	BETRIEBE					
7	I	8	9	10	11	12	13	14	15	16						

5	-	47	48	34	3	2	2	6	1	041
28	-	1593	404	1154	119			73		
782	-	40243	2459	27815	46270			26356		
23	4	183	61	123	7	5	4	5	10	042
303	49	6941	903	3386	156	69	46	39	444	
6245	3659	46034	4091	24488	38638	21203	19456	4955	41779	
2	-	72	49	29	4	-	1	7	4	043
	-	3255	558	1009	98			114	181	
	-	55244	5973	27436	7529			41542	47919	
14	2	77	37	89	3	-	3	5	9	044
371		3829	501	3129	48		41	192	222	
16264		63118	4135	31730	690		55758	96098	21857	
12	-	112	60	70	6	-	1	6	6	045
97	-	4655	779	3025	188			19	232	
1384	-	47080	3103	33928	34572			11815	35046	
8	3	148	62	79	11	2	5	5	5	046
284	9	7287	906	2657	360		81	32	209	
26222	333	55848	6125	26207	51306		29333	16752	37760	

LANDWIRTSCHAFT		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE								BETRIEBSSBEREICH GARTENBAU					SCHLUESSEL-	NR.
BETRIEBE	I	LANDWIRTSCHAFT MIT				ZUSAMMEN				SPEZIALBETRIEBE						
BETRIEBE	I	LANDWIRTSCHAFT MIT				ZUSAMMEN				SPEZIALBETRIEBE						
KULTUR-	I	LANDWIRTSCHAFT MIT				ZUSAMMEN				SPEZIALBETRIEBE						
FUTTERBAU-	I	VER-	MARKT-	FUTTERBAU	VEREDLUNG	DAUER-	FREILAND-	UNTERGLAS-	VERBUND-							
BETRIEBE	I	EDLUNGS-	FRUCHT	BETRIEBE	BETRIEBE	KULTUREN	BETRIEBE	BETRIEBE	BETRIEBE							
23	I	24	25	26	27	28	29	30	31	32						

1	-	6	5	1	1	31	-	1	-	041
	-	46	48			57	-		-	
	-	2207	4148			55746	-		-	
3	-	17	16	9	1	16	1	-	-	042
21	-	251	174	380		118		-	-	
18454	-	8472	5968	35950		155995		-	-	
1	-	2	1	-	-	16	-	-	-	043
	-			-	-	20	-	-	-	
	-			-	-	38113	-	-	-	
1	1	6	8	1	2	40	11	2	-	044
		53	34			115	59		-	
		3932	1795		1010	52024	47531		-	
1	-	8	9	7	1	19	1	-	-	045
	-	190	324	173		38		-	-	
	-	11322	21768	16737		42297		-	-	
2	-	14	9	5	1	7	-	-	-	046
	-	211	301	165		17		-	-	
	-	6264	29601	34472		54166		-	-	

		KOMBINATIONSBEREICH										SCHLUESSEL-	NR.
BETRIEBSSBEREICH	I	LANDWIRTSCHAFT-				GARTENBAU-				FORSTWIRTSCHAFT-			
FORST-	I	LANDWIRTSCHAFT-				GARTENBAU-				FORSTWIRTSCHAFT-		VERBUND-	
WIRTSCHAFT	I	LANDWIRTSCHAFT-				GARTENBAU-				FORSTWIRTSCHAFT-		BETRIEBE	
ZUSAMMEN	I	GARTENBAU	FORST-	WIRTSCHAFT	LAND-	FORST-	WIRTSCHAFT	LAND-	GARTENBAU	FORST-	BETRIEBE		
39	I	40	41	42	43	44	45	46	47				

18	4	-	1	1	-	1	1	-	-	041
2	23	-								
170781	167981	-								
36	24	2	15	-	-	7	-	-	-	042
22	157		119			23				
81473	7163		6234			37				
15	2	-	1	-	-	1	-	-	-	043
11		-		-	-					
72569		-		-	-					
20	12	7	1	3	-	1	-	-	-	044
5	73	47		18						
78923	36278	31945		45342						
21	7	2	2	-	-	2	1	-	-	045
15	42									
113215	16803									
45	22	2	10	3	-	7	-	-	-	046
151	116		35	3		18				
43291	2588		450	3502		1506				

10 SAARLAND

I I I I I I I I I I I	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	MERKMAL	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	BETRIEBE
NR.I			INSGESAMT	1 000	2 000	3 000	4 000			
				1 / 2	3	4	5	6		

LANDWIRTSCHAFT

BETRIEBE, DEREN INHABER

129	INSGESAMT	BETRIEBE	ANZAHL	2957	860	257	172	133
130		LF	FLAECHE	HA	69779	3456	1787	1634
131		ACKERLAND	FLAECHE	HA	38404	1472	951	949
132		DAUERGRUENLAND	FLAECHE	HA	30785	1924	811	667
133		WALD	FLAECHE	HA	2021	196	97	61
134		MILCHKUEHE	TIERE	ANZAHL	20520	1	23	55
135		SCHWEINE O. FERKEL	TIERE	ANZAHL	23965	534	300	341
136		LEGEHENNEN	TIERE	ANZAHL	182856	4454	1237	1604

BETRIEBE, DEREN INHABER

137	INSGESAMT	BETRIEBE	ANZAHL	15	1	1	2	-
138		LF	FLAECHE	HA	615	-	-	-
139		ACKERLAND	FLAECHE	HA	239	-	-	-
140		DAUERGRUENLAND	FLAECHE	HA	369	-	0	-
141		WALD	FLAECHE	HA	238	1	-	-
142		MILCHKUEHE	TIERE	ANZAHL	128	-	-	-
143		SCHWEINE O. FERKEL	TIERE	ANZAHL	665	-	-	-
144		LEGEHENNEN	TIERE	ANZAHL	462	-	-	-

ZU

145	INSGESAMT	BETRIEBE	ANZAHL	2972	861	258	174	133
146		LF	FLAECHE	HA	70394	3500	1788	1634
147		ACKERLAND	BETRIEBE	ANZAHL	2501	630	192	111
148			FLAECHE	HA	38643	1472	951	949
149		DAUERGRUENLAND	BETRIEBE	ANZAHL	2480	745	211	105
150			FLAECHE	HA	31154	1968	811	667
151		WALD	BETRIEBE	ANZAHL	906	231	73	36
152			FLAECHE	HA	2260	198	97	61
153		MILCHKUEHE	BETRIEBE	ANZAHL	1005	1	22	26
154			TIERE	ANZAHL	20648	1	23	55
155		SCHWEINE O. FERKEL	BETRIEBE	ANZAHL	842	155	55	45
156			TIERE	ANZAHL	24630	534	300	341
157		LEGEHENNEN	BETRIEBE	ANZAHL	815	241	71	38
158			TIERE	ANZAHL	183318	4454	1237	1604
159		GARTENBAUBETR. 1)	BETRIEBE	ANZAHL	129	-	2	2
160		LF	FLAECHE	HA	364	-	-	-
161		GN O. OBSTANLAGEN	FLAECHE	HA	306	-	-	-
162		UNTER GLAS	FLAECHE	HA	20	-	-	-
163		WEINBAUBETRIEBE 1)	BETRIEBE	ANZAHL	31	-	-	2
164		LF	FLAECHE	HA	156	-	-	-
165		REBLAND	FLAECHE	HA	75	-	-	-

FORST

BETRIEBE, DEREN INHABER

166	INSGESAMT	BETRIEBE	ANZAHL	52	25	5	-	3
167		LF	FLAECHE	HA	17	2	-	0
168		WALD	FLAECHE	HA	1998	63	54	52

BETRIEBE, DEREN INHABER

169	INSGESAMT	BETRIEBE	ANZAHL	87	5	3	1	4
170		LF	FLAECHE	HA	20	-	-	-
171		WALD	FLAECHE	HA	69958	17	34	91

1) GARTENBAU- UND WEINBAUBETRIEBE IN DER ABGRENZUNG NACH DER BETRIEBSSYSTEMATIK.

MIT STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM										
4 000	5 000	6 000	7 000	8 000	9 000	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	I

ISCHE BETRIEBE

NATUERLICHE PERSONEN SIND

98	75	68	48	51	38	29	31	26	30	129
1239	1018	818	921	899	602	638	581	602	667	130
772	618	488	421	597	346	361	396	343	301	131
461	383	320	492	295	246	272	177	255	361	132
32	55	18	22	18	20	15	4	9	9	133
108	61	106	85	92	81	59	59	73	73	134
250	145	278	52	253	118	109	120	35	255	135
646	1745	2649	1170	428	2039	231	2942	891	45	136

JURISTISCHE PERSONEN SIND

1	-	-	-	-	-	2	-	-	-	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	139
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	140
-	-	-	-	-	-	65	-	-	-	141
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	142
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	144

SAMMEN

99	75	68	48	51	38	31	31	26	30	145
1268	1018	818	921	899	602	766	581	602	667	146
93	64	57	37	51	33	25	28	25	26	147
772	618	488	421	597	346	406	396	343	301	148
83	56	55	38	41	32	27	26	23	24	149
490	383	320	492	295	246	355	177	255	361	150
24	18	10	15	12	12	13	3	8	9	151
32	55	18	22	18	20	80	4	9	9	152
42	20	30	20	21	17	12	11	12	11	153
108	61	106	85	92	81	59	59	73	73	154
33	24	26	11	18	17	8	11	7	11	155
250	145	278	52	253	118	109	120	35	255	156
33	26	29	16	19	13	8	9	8	2	157
646	1745	2649	1170	428	2039	231	2942	891	45	158
2	2	3	1	2	2	2	4	1	4	159
-	-	1	-	0	-	0	2	-	0	160
-	-	-	-	0	-	0	0	-	0	161
-	-	-	-	0	-	0	0	-	0	162
1	2	2	1	2	1	-	1	-	1	163
1	2	5	2	3	3	-	2	-	4	164
1	1	2	1	2	1	-	1	-	1	165

BETRIEBE

NATUERLICHE PERSONEN SIND

1	1	1	2	-	2	1	1	-	2	166
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168

JURISTISCHE PERSONEN SIND

2	1	2	-	1	-	1	-	1	1	169
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	170
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171

10 SAARLAND

				BETRIEBE					
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE		MERKMAL	14 000	15 000	16 000	18 000	20 000	20 000
NR.I	VON ... BIS UNTER ... HA			15 000	16 000	18 000	20 000	22 000	
				17	18	19	20	21	

LANDWIRTSCHAFT

BETRIEBE, DEREN INHABER

129	INSGESAMT	BETRIEBE		ANZAHL	43	17	40	38	36
130		LF	FLAECHE	HA	882	376	1168	890	1144
131		ACKERLAND	FLAECHE	HA	499	229	508	455	749
132		DAUERGRUENLAND	FLAECHE	HA	377	146	649	427	384
133		WALD	FLAECHE	HA	95	5	13	8	17
134		MILCHKUEHE	TIERE	ANZAHL	130	74	177	162	176
135		SCHWEINE O. FERKEL	TIERE	ANZAHL	152	40	154	529	148
136		LEGEHENNEN	TIERE	ANZAHL	4594	7	768	6701	3219

BETRIEBE, DEREN INHABER

137	INSGESAMT	BETRIEBE		ANZAHL	-	1	-	-	-
138		LF	FLAECHE	HA	-	-	-	-	-
139		ACKERLAND	FLAECHE	HA	-	-	-	-	-
140		DAUERGRUENLAND	FLAECHE	HA	-	-	-	-	-
141		WALD	FLAECHE	HA	-	-	-	-	-
142		MILCHKUEHE	TIERE	ANZAHL	-	-	-	-	-
143		SCHWEINE O. FERKEL	TIERE	ANZAHL	-	-	-	-	-
144		LEGEHENNEN	TIERE	ANZAHL	-	-	-	-	-

ZU

145	INSGESAMT	BETRIEBE		ANZAHL	43	18	40	38	36
146		LF	FLAECHE	HA	882	376	1168	890	1144
147		ACKERLAND	BETRIEBE	ANZAHL	38	17	37	37	34
148			FLAECHE	HA	499	229	508	455	749
149		DAUERGRUENLAND	BETRIEBE	ANZAHL	31	13	36	29	28
150			FLAECHE	HA	377	146	649	427	384
151		WALD	BETRIEBE	ANZAHL	9	5	9	10	13
152			FLAECHE	HA	95	5	13	8	17
153		MILCHKUEHE	BETRIEBE	ANZAHL	20	9	21	17	18
154			TIERE	ANZAHL	130	74	177	162	176
155		SCHWEINE O. FERKEL	BETRIEBE	ANZAHL	13	6	11	16	17
156			TIERE	ANZAHL	152	40	154	529	148
157		LEGEHENNEN	BETRIEBE	ANZAHL	14	1	14	9	18
158			TIERE	ANZAHL	4594	7	768	6701	3219
159		GARTENBAUBETR. 1)	BETRIEBE	ANZAHL	7	5	4	6	1
160		LF	FLAECHE	HA	6	3	1	2	-
161		GN O. OBSTANLAGEN	FLAECHE	HA	4	2	-	-	-
162		UNTER GLAS	FLAECHE	HA	0	0	-	-	-
163		WEINBAUBETRIEBE 1)	BETRIEBE	ANZAHL	-	-	1	1	1
164		LF	FLAECHE	HA	-	-	-	-	-
165		REBLAND	FLAECHE	HA	-	-	-	-	-

FORST

BETRIEBE, DEREN INHABER

166	INSGESAMT	BETRIEBE		ANZAHL	1	-	1	1	-
167		LF	FLAECHE	HA	-	-	-	-	-
168		WALD	FLAECHE	HA	-	-	-	-	-

BETRIEBE, DEREN INHABER

169	INSGESAMT	BETRIEBE		ANZAHL	-	1	1	1	-
170		LF	FLAECHE	HA	-	-	-	-	-
171		WALD	FLAECHE	HA	-	-	-	-	-

1) GARTENBAU- UND WEINBAUBETRIEBE IN DER ABGRENZUNG NACH DER BETRIEBSSYSTEMATIK.

MIT STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM											
22 000	25 000	30 000	35 000	40 000	45 000	50 000	60 000	70 000	80 000	100 000	UND MEHR
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	ILFD INR.

LICHE BETRIEBE

NATUERLICHE PERSONEN SIND

46	85	74	69	49	42	93	89	72	115	133	129
1197	2468	3020	2670	1905	1884	4542	5044	4382	8536	13183	130
858	1423	1623	1574	1078	1130	2575	2663	2491	4490	7291	131
537	1021	1388	1077	814	753	1924	2372	1848	3991	5763	132
23	57	79	41	29	27	126	51	39	425	369	133
344	702	695	743	656	521	1408	2114	1859	3822	6015	134
553	837	1043	909	1068	1885	2755	2948	2342	1969	3574	135
9678	9530	4540	1604	11414	300	13413	5767	11171	25393	53288	136

JURISTISCHE PERSONEN SIND

1	1	1	-	-	1	-	1	-	-	2	137
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	165	138
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	87	139
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	78	140
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	171	141
-	-	-	-	-	22	-	28	-	-	78	142
-	-	-	-	-	13	-	8	-	-	569	143
-	-	-	-	-	12	-	150	-	-	-	144

SAMMEN

47	86	75	69	49	43	93	90	72	115	135	145
1246	2469	3027	2670	1905	1958	4542	5159	4382	8536	13348	146
45	82	71	66	46	43	88	69	67	112	127	147
680	1423	1625	1574	1078	1152	2575	2722	2491	4490	7378	148
42	71	67	57	42	35	76	81	64	105	115	149
563	1021	1388	1077	814	805	1924	2428	1848	3991	5841	150
17	26	22	26	21	15	42	36	30	52	62	151
25	57	79	41	29	27	126	51	39	425	541	152
30	52	48	46	34	28	59	78	59	99	110	153
344	702	695	743	656	543	1408	2142	1859	3822	6093	154
24	30	33	30	22	19	29	39	22	29	35	155
628	837	1043	909	1068	1898	2755	2956	2342	1969	4143	156
17	26	21	15	15	8	21	15	14	22	18	157
9978	9530	4540	1604	11414	312	13413	5917	11171	25393	53288	158
5	11	4	6	3	6	7	6	3	6	18	159
2	18	6	7	4	11	12	16	14	42	202	160
1	10	6	7	3	9	8	15	14	26	190	161
1	1	0	1	0	1	2	1	0	1	7	162
-	1	1	2	2	-	6	-	1	-	-	163
-	-	-	-	-	-	35	-	-	-	-	164
-	-	-	-	-	-	30	-	-	-	-	165

BETRIEBE

NATUERLICHE PERSONEN SIND

2	-	-	2	-	-	1	-	-	-	-	166
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	167
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	168

JURISTISCHE PERSONEN SIND

4	3	4	2	2	2	2	3	3	5	32	169
-	-	-	-	-	-	-	-	6	4	9	170
545	484	713	-	-	-	-	1015	1115	2158	60989	171

201 GRUNTABELLE ZUR SOZIALÖKONOMISCHEN GLIEDERUNG DER

I I I S.-I I NR. I I I I I	I I I I I I I I I	I I I I I I I I I	I I I I I I I I I	I I I I I I I I I	I I I I I I I I I	I I I I I I I I I	I I I I I I I I I	I I I I I I I I I	I I I I I I I I I	BETRIEBE
										BETRIEBE
GEBIET		MERKMAL	INSGESAMT	1 000	2 000	3 000	4 000	5 000	6 000	
			1 / 2	3	4	5	6			
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	BETRIEBE	ANZAHL	293	87	31	18	13		
		LF	FLAECHE HA	5395	370	229	194	181		
		ACKERLAND	FLAECHE HA	3112	149	120	107	83		
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE HA	2228	214	106	86	97		
		WALD	FLAECHE HA	28	3	0	2	1		
		MILCHKUEHE	TIERE ANZAHL	1302	1	3	3	5		
		SCHWEINE O. FERKEL	TIERE ANZAHL	825	59	23	6	46		
		LEGEHENNEN	TIERE ANZAHL	26798	716	248	242	158		
042	KREIS MERZIG-WADERN	BETRIEBE	ANZAHL	817	249	75	50	36		
		LF	FLAECHE HA	16297	933	495	397	360		
		ACKERLAND	FLAECHE HA	8641	444	257	265	224		
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE HA	7375	479	226	124	126		
		WALD	FLAECHE HA	633	85	43	10	16		
		MILCHKUEHE	TIERE ANZAHL	5321	-	7	18	20		
		SCHWEINE O. FERKEL	TIERE ANZAHL	7089	237	124	102	119		
		LEGEHENNEN	TIERE ANZAHL	12248	783	278	532	62		
043	KREIS NEUNKIRCHEN	BETRIEBE	ANZAHL	251	59	26	14	14		
		LF	FLAECHE HA	6648	210	187	150	172		
		ACKERLAND	FLAECHE HA	3155	54	70	74	94		
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE HA	3462	142	116	75	77		
		WALD	FLAECHE HA	36	2	1	0	1		
		MILCHKUEHE	TIERE ANZAHL	2223	-	3	4	13		
		SCHWEINE O. FERKEL	TIERE ANZAHL	1087	19	5	6	27		
		LEGEHENNEN	TIERE ANZAHL	42310	505	85	70	51		
044	KREIS SAARLOUIS	BETRIEBE	ANZAHL	545	148	36	35	23		
		LF	FLAECHE HA	13942	606	221	303	295		
		ACKERLAND	FLAECHE HA	9275	275	122	184	203		
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE HA	4589	321	96	113	91		
		WALD	FLAECHE HA	369	7	4	9	2		
		MILCHKUEHE	TIERE ANZAHL	3374	-	6	5	5		
		SCHWEINE O. FERKEL	TIERE ANZAHL	4539	104	28	53	40		
		LEGEHENNEN	TIERE ANZAHL	59153	1008	305	101	141		
045	SAAR-PFALZ-KREIS	BETRIEBE	ANZAHL	489	135	43	26	23		
		LF	FLAECHE HA	12778	563	368	285	299		
		ACKERLAND	FLAECHE HA	7040	232	215	154	143		
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE HA	5636	322	151	128	152		
		WALD	FLAECHE HA	259	12	4	2	16		
		MILCHKUEHE	TIERE ANZAHL	3492	-	2	7	7		
		SCHWEINE O. FERKEL	TIERE ANZAHL	3404	32	90	63	63		
		LEGEHENNEN	TIERE ANZAHL	22502	881	181	199	697		
046	KREIS ST.WENDEL	BETRIEBE	ANZAHL	562	182	46	29	24		
		LF	FLAECHE HA	14719	773	286	296	328		
		ACKERLAND	FLAECHE HA	7181	318	166	168	202		
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE HA	7495	446	115	125	124		
		WALD	FLAECHE HA	697	87	45	35	25		
		MILCHKUEHE	TIERE ANZAHL	4808	-	2	7	5		
		SCHWEINE O. FERKEL	TIERE ANZAHL	7021	84	30	39	46		
		LEGEHENNEN	TIERE ANZAHL	19845	561	140	244	495		

LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, 1991

MIT STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM											SCHLUESSEL- NR.
4 000	5 000	6 000	7 000	8 000	9 000	10 000	11 000	12 000	13 000	14 000	

12	8	11	3	4		5		3	5	041
188	151	173	118	91	56	71	80	102	50	
104	101	120	75	57	35	20	59	59	38	
63	49	52	43	33	21	50	21	43	11	
1	-	0	1	0	1	0	-	1	1	
13	8	19	-	6	5	4	6	7	21	
12	9	22	3	45	2	5	22	4	161	
190	315	110	33	10	40	20	-	16	-	
32	23	17	12	14	11	7	8	6	9	042
336	215	171	139	186	152	134	136	86	192	
208	134	83	111	148	82	103	101	83	88	
125	74	81	27	34	67	28	33	23	102	
7	7	0	6	0	6	2	3	2	5	
42	29	19	30	30	28	17	16	35	26	
66	106	101	2	31	70	28	10	9	28	
185	1150	83	41	68	116	73	870	54	-	
7	-	6	5	-	5	-	-	-	-	043
85	2	55	90	45	59	49	31	51	49	
38	-	16	12	31	48	7	31	33	15	
46	1	37	78	14	11	42	-	18	34	
1	-	6	-	-	-	-	-	-	-	
8	-	8	11	-	11	5	-	-	7	
-	-	9	4	-	3	-	-	-	-	
110	10	1255	20	-	1819	-	-	-	-	
18	17	12	10	15	12	5	8	3	5	044
249	272	68	199	289	193	89	165	97	78	
197	172	54	113	190	106	66	119	83	46	
51	98	13	83	98	85	23	42	14	31	
0	0	1	2	3	3	-	1	-	-	
11	4	18	11	20	18	10	8	-	-	
46	10	7	15	95	38	70	4	-	7	
79	35	72	23	284	10	100	12	9	-	
9	8	11	10	7	6	-	6	8	-	045
147	147	154	237	164	117	140	126	167	115	
75	83	111	62	94	64	74	71	76	15	
72	62	43	171	70	51	66	54	88	100	
-	2	6	2	-	1	4	-	0	-	
8	-	20	12	12	12	11	16	16	-	
20	6	72	20	55	5	-	15	7	-	
15	85	1079	943	18	44	22	50	780	30	
20	18	11	8	9	5	-	5	-	7	046
254	231	196	138	124	24	155	44	99	184	
151	128	103	48	77	12	91	15	30	100	
103	100	93	89	46	11	64	27	69	82	
24	46	5	11	15	8	9	-	5	3	
26	20	22	21	24	7	12	13	15	19	
106	14	67	8	27	-	6	69	15	59	
67	150	50	110	48	10	16	2010	32	15	

I I I I S.-I I NR. I I I I I	GEBIET	MERKMAL	BETRIEBE						
			I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I		
			14 000	15 000	16 000	18 000	20 000		
			15 000	16 000	18 000	20 000	22 000		
			17	18	19	20	21		
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	BETRIEBE	ANZAHL	8	5	8	4	5	
		LF	FLAECHE	HA	155	26	142	88	186
		ACKERLAND	FLAECHE	HA	66	9	66	26	120
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE	HA	88	17	75	62	66
		WALD	FLAECHE	HA	-	1	-	-	2
		MILCHKUEHE	TIERE	ANZAHL	34	19	41	9	31
		SCHWEINE O. Ferkel	TIERE	ANZAHL	4	12	24	32	15
		LEGEHENNEN	TIERE	ANZAHL	-	7	80	-	80
042	KREIS MERZIG-WADERN	BETRIEBE	ANZAHL	6	4	14	13	12	
		LF	FLAECHE	HA	168	77	467	307	259
		ACKERLAND	FLAECHE	HA	51	55	152	175	130
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE	HA	117	22	313	123	123
		WALD	FLAECHE	HA	1	3	9	3	4
		MILCHKUEHE	TIERE	ANZAHL	25	22	77	61	80
		SCHWEINE O. Ferkel	TIERE	ANZAHL	62	19	62	84	99
		LEGEHENNEN	TIERE	ANZAHL	94	-	66	2359	106
043	KREIS NEUNKIRCHEN	BETRIEBE	ANZAHL	3		4	4		
		LF	FLAECHE	HA	45	21	178	26	72
		ACKERLAND	FLAECHE	HA	26	10	100	13	57
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE	HA	19	11	77	14	15
		WALD	FLAECHE	HA	-	-	-	-	0
		MILCHKUEHE	TIERE	ANZAHL	-	-	-	10	13
		SCHWEINE O. Ferkel	TIERE	ANZAHL	-	-	28	-	-
		LEGEHENNEN	TIERE	ANZAHL	-	-	-	-	39
044	KREIS SAARLOUIS	BETRIEBE	ANZAHL	9	3		5	6	
		LF	FLAECHE	HA	146	74	1	208	150
		ACKERLAND	FLAECHE	HA	113	70	0	89	132
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE	HA	29	4	0	119	17
		WALD	FLAECHE	HA	1	-	-	1	4
		MILCHKUEHE	TIERE	ANZAHL	12	8	-	21	13
		SCHWEINE O. Ferkel	TIERE	ANZAHL	31	7	-	129	17
		LEGEHENNEN	TIERE	ANZAHL	1780	-	-	20	-
045	SAAR-PFALZ-KREIS	BETRIEBE	ANZAHL	12	3	10	5	8	
		LF	FLAECHE	HA	252	155	334	108	303
		ACKERLAND	FLAECHE	HA	190	71	156	54	185
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE	HA	60	84	172	53	116
		WALD	FLAECHE	HA	1	1	4	1	8
		MILCHKUEHE	TIERE	ANZAHL	37	19	45	33	31
		SCHWEINE O. Ferkel	TIERE	ANZAHL	9	2	32	67	17
		LEGEHENNEN	TIERE	ANZAHL	2710	-	612	1202	2944
046	KREIS ST.WENDEL	BETRIEBE	ANZAHL	5			7	3	
		LF	FLAECHE	HA	117	22	46	153	175
		ACKERLAND	FLAECHE	HA	53	15	33	97	126
		DAUERGRUENLAND	FLAECHE	HA	64	7	13	56	47
		WALD	FLAECHE	HA	91	1	-	3	-
		MILCHKUEHE	TIERE	ANZAHL	21	6	14	28	8
		SCHWEINE O. Ferkel	TIERE	ANZAHL	48	-	8	217	-
		LEGEHENNEN	TIERE	ANZAHL	10	-	30	3120	50

LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, 1991

MIT STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... DM												SCHLUESSEL- UND NR.
22 000	25 000	30 000	35 000	40 000	45 000	50 000	60 000	70 000	80 000	100 000	MEHR	
22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32		
4	9	5	3	5	6	4	3	10	8	041		
77	335	80	101	90	222	240	249	770	533			
36	256	46	44	49	30	122	173	139	487			
41	78	33	57	41	38	99	64	110	283			
-	-	2	1	0	0	5	1	2	3			
23	57	23	49	63	20	92	63	89	345			
4	4	120	28	5	12	-	2	-	34			
3860	675	30	1350	170	-	6508	7	-	11953			
13	21	20	15	12	7	28	26	20	23	042		
443	477	726	535	428	341	1107	1409	1099	1657			
195	269	342	271	246	179	585	763	708	871			
246	200	380	252	172	161	484	645	367	777			
8	10	30	7	14	3	53	17	10	214			
109	220	235	174	172	139	376	637	368	784			
104	197	87	228	103	16	1425	1437	1515	310			
20	60	1582	102	39	64	163	148	3040	-			
24	8	7	5	9	13	8	12	16	9	043		
9	126	220	95	5	177	454	180	376	427			
15	150	112	34	46	157	350	285	391	673			
-	2	0	0	-	-	15	3	3	-			
13	73	35	40	22	128	192	224	336	636			
4	40	98	16	4	259	134	10	197	63			
22	82	15	10	6410	201	6020	5500	8010	12050			
6	20	11	16	11	8	12	13	24	32	044		
167	602	376	668	516	329	1163	719	803	1573			
127	388	254	539	347	226	833	462	523	918			
39	212	122	129	166	103	327	256	280	634			
1	7	27	4	6	4	6	3	6	14			
46	128	71	121	115	72	187	215	352	700			
226	304	292	184	27	460	235	275	209	66			
-	64	15	25	4345	20	625	50	35	168			
12	13	20	15	11	8	11	14	9	18	045		
334	444	939	560	477	334	490	666	503	1403			
209	224	437	400	282	220	238	377	281	846			
125	215	498	153	195	114	251	285	205	537			
-	19	14	16	2	3	7	0	3	119			
83	97	210	131	195	81	246	266	220	507			
65	33	256	164	41	220	33	714	85	2			
2241	4112	2850	49	420	15	30	32	24	122			
9	14	11	15	8	9	15	25	15	26	046		
152	330	568	677	344	478	756	1546	961	2030			
82	160	325	225	149	299	342	708	465	941			
70	166	243	452	195	179	414	837	495	1087			
14	19	7	13	8	17	39	28	15	71			
70	127	121	228	89	101	315	709	494	850			
150	259	190	289	888	918	928	510	336	1494			
3535	4537	48	68	30	-	67	30	62	1100			

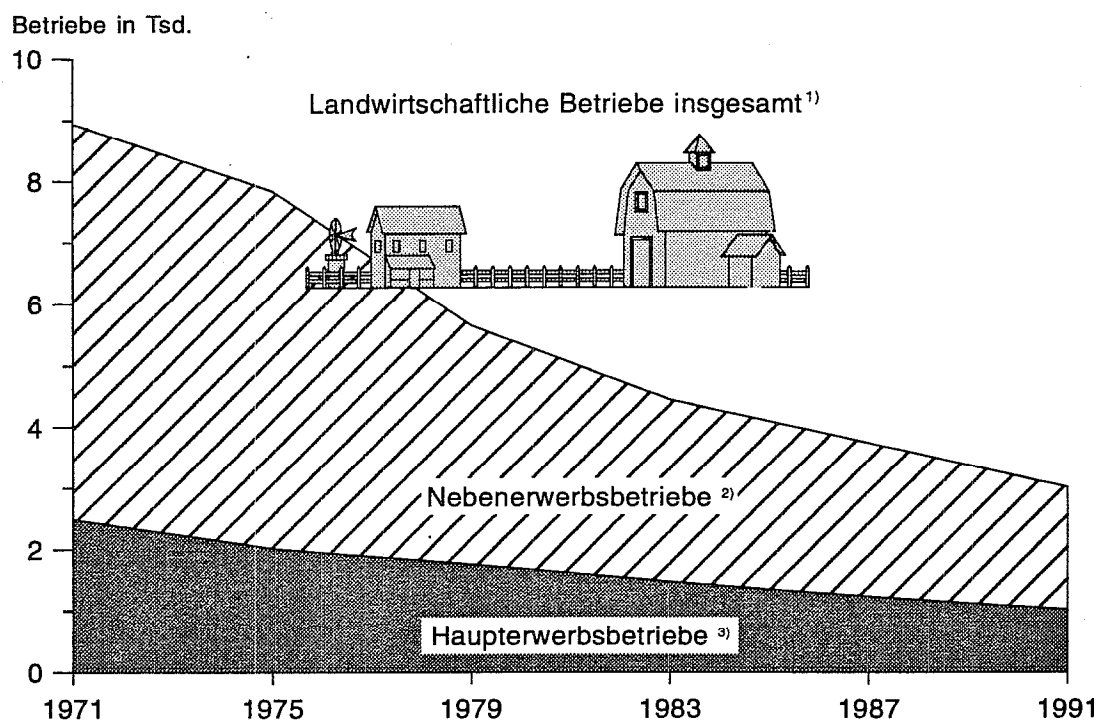
WIRTSCHAFTLICHE AUSRICHTUNG DER BETRIEBE 1991
NACH SOZIALÖKONOMISCHEN VERHÄLTNISSEN
UND GROSSENKLASSEN DER LF

SAARLAND

PRODUKTIONSBEREICH PRODUKTIONSRICHTUNG	LANDW. BETRIEBE MIT LF VON ... BIS UNTER ... HA						FORST- BETRIEBE	BETRIEBE INSGESAMT
	UNTER	10	20	30	50 UND MEHR	ZUSAMMEN		
	10	20	30	50				
	1	2	3	4	5	6	7	8
1. BETRIEBE INSGESAMT								
BEREICH LANWIRTSCHAFT	1 285	426	283	273	488	2 755	1	2 756
DAV. MARKTFRUCHTBETRIEBE	515	193	100	61	82	951	-	951
FUTTERBAUBETRIEBE	507	199	155	182	379	1 422	1	1 423
VEREDLUNGSBETRIEBE	42	11	9	16	14	92	-	92
DAUERKULTURBETRIEBE	148	9	3	-	-	160	-	160
GEMISCHTBETRIEBE	73	14	16	14	13	130	-	130
BEREICH GARTENBAU	120	8	-	1	-	129	-	129
BEREICH FORSTWIRTSCHAFT	25	2	-	2	-	29	126	155
BEREICH KOMBINATIONSBETRIEBE	50	7	-	-	2	59	12	71
INSGESAMT	1 480	443	283	276	490	2 972	139	3 111
2. BETRIEBE IN DER HAND NATUERLICHER PERSONEN								
BEREICH LANWIRTSCHAFT	1 281	426	282	272	484	2 745	1	2 746
DAV. MARKTFRUCHTBETRIEBE	514	193	100	61	81	949	-	949
FUTTERBAUBETRIEBE	507	199	154	182	376	1 418	1	1 419
VEREDLUNGSBETRIEBE	42	11	9	16	14	92	-	92
DAUERKULTURBETRIEBE	145	9	3	-	-	157	-	157
GEMISCHTBETRIEBE	73	14	16	13	13	129	-	129
BEREICH GARTENBAU	117	8	-	1	-	126	-	126
BEREICH FORSTWIRTSCHAFT	24	2	-	1	-	27	42	69
BEREICH KOMBINATIONSBETRIEBE	50	7	-	-	2	59	9	68
INSGESAMT	1 472	443	282	274	486	2 957	52	3 009
3. BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND BETRIEBLICHERM EINKOMMEN (HAUPTERWERBSBETRIEB)								
BEREICH LANWIRTSCHAFT	88	80	131	190	419	908	-	908
DAV. MARKTFRUCHTBETRIEBE	35	20	21	22	55	153	-	153
FUTTERBAUBETRIEBE	27	49	92	144	342	654	-	654
VEREDLUNGSBETRIEBE	9	6	8	14	12	49	-	49
DAUERKULTURBETRIEBE	14	5	2	-	-	21	-	21
GEMISCHTBETRIEBE	3	-	8	10	10	31	-	31
BEREICH GARTENBAU	89	6	-	1	-	96	-	96
BEREICH FORSTWIRTSCHAFT	1	-	-	1	-	2	8	10
BEREICH KOMBINATIONSBETRIEBE	6	4	-	-	-	10	-	10
INSGESAMT	184	90	131	192	419	1 016	8	1 024
4. BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN (VOLLERWERBSBETRIEB)								
BEREICH LANWIRTSCHAFT	40	35	61	93	235	464	-	464
DAV. MARKTFRUCHTBETRIEBE	15	7	9	9	24	64	-	64
FUTTERBAUBETRIEBE	17	22	41	70	195	345	-	345
VEREDLUNGSBETRIEBE	5	4	5	9	8	31	-	31
DAUERKULTURBETRIEBE	3	2	1	-	-	6	-	6
GEMISCHTBETRIEBE	-	-	5	5	8	18	-	18
BEREICH GARTENBAU	38	3	-	-	-	41	-	41
BEREICH FORSTWIRTSCHAFT	1	-	-	-	-	1	4	5
BEREICH KOMBINATIONSBETRIEBE	4	3	-	-	-	7	-	7
INSGESAMT	83	41	61	93	235	513	4	517
5. BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN (NEBENERWERBSBETRIEB)								
BEREICH LANWIRTSCHAFT	1 193	346	151	82	65	1 837	1	1 838
DAV. MARKTFRUCHTBETRIEBE	479	173	79	39	26	796	-	796
FUTTERBAUBETRIEBE	480	150	62	38	34	764	1	765
VEREDLUNGSBETRIEBE	33	5	1	2	2	43	-	43
DAUERKULTURBETRIEBE	131	4	1	-	-	136	-	136
GEMISCHTBETRIEBE	70	14	8	3	3	98	-	98
BEREICH GARTENBAU	28	2	-	-	-	30	-	30
BEREICH FORSTWIRTSCHAFT	23	2	-	-	-	25	34	59
BEREICH KOMBINATIONSBETRIEBE	44	3	-	-	2	49	9	58
INSGESAMT	1 288	353	151	82	67	1 941	44	1 985

1) EINSCHL. KOMBINIERTE VERBUNDBETRIEBE

Entwicklung der Haupt- und Nebenerwerbsbetriebe 1971 bis 1991



- 1) Betriebe in der Hand natürlicher Personen
- 2) Betriebe mit überwiegend außerbetrieblichem Einkommen
- 3) Betriebe mit überwiegend/ausschließlich betrieblichem Einkommen

Statistisches Landesamt SAARLAND SL149

10 SAARLAND

						DAVON (SP. 2) BETRIEBE			
				BETRIEBE,		OHNE		MIT	
				DEREN INHABER		AUSSERBETRIEBL. EINKOMMEN			
				NATUERLICHE PERSONEN		DES BETRIEBSINHABERS		DES BETRIEBSINHABERS	
				SIND		UND SEINES EHEGATTEN		UND/ODER SEINES EHEGATTEN	
LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE	BETRIEBE	INSGESAMT	DARUNTER	DAR. MIT	AUSSER-	DAR. MIT	AUSSERBETRIEBL. EINK.	UND ZWAR (SP. 6) MIT
NR. I	VON ... BIS	I	I	I	I	I	I	I	I
I	UNTER ... HA	I	I	ZUSAMMEN	ERWERBS-	ZUSAMMEN	BETR. EINK.	ZUSAMMEN	BETR. INH. I SONSTIGER
I	I	I	I	I	EINKOMMEN	I	SONSTIGER	I	ODER NUR I FAMILIEN-
I	I	I	I	I	1)	I	FAMILIEN-	I	SEINES I ANGEH. 3)
I	I	I	I	I	I	I	ANGEH. 3) I	I	EHEG. 2) I
I	I	1	I	2	I	3	I	4	5
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I

B E

01	UNTER 1	122	118	17	35	3	83	81	
02	1 - 2	372	371	167	7		364	300	32
03	2 - 5	466	464	271	22	7	442	379	115
04	5 - 10	423	422	288	20		402	301	108
05	10 - 20	445	445	283	86	22	359	300	122
06	20 - 30	276	274	127	122	33	152	124	58
07	30 - 50	257	248	58	160	47	88	54	43
08	50 - 100	388	395	71	272	112	123	93	46
09	100 UND MEHR	105	104	20	64	22	40	31	15
10	INSGESAMT	2854	2841	1302	788	248	2053	1663	541

L A N D W. G E N U T Z T E

11	UNTER 1	63	64	9	18	3	46	45	1
12	1 - 2	543	541	241	8		533	435	46
13	2 - 5	1576	1573	915	77	24	1496	1293	399
14	5 - 10	2809	2803	1913	139	13	2664	1981	718
15	10 - 20	6168	6165	3791	1342	320	4823	4098	1611
16	20 - 30	6730	6730	3066	3036	859	3694	2954	1399
17	30 - 50	10091	9983	2318	6427	1914	3556	2289	1780
18	50 - 100	27594	27594	4628	19508	7829	8086	6101	2980
19	100 UND MEHR	13413	12965	2444	8024	2700	4941	3975	1488
20	INSGESAMT	68987	68418	19325	38579	13662	29839	23171	10422

S T A N D A R D B E T R I E B S

21	UNTER 1	2063176	2059259	236397	786253	111002	1273006	1231675	4306
22	1 - 2	653633	650599	148584	171301		479298	369382	56355
23	2 - 5	2434513	1894041	780636	703050	308943	1190991	967550	342540
24	5 - 10	3025507	2990695	994511	966534	120314	2024161	1385499	814339
25	10 - 20	6727794	6727797	2257357	3347516	783564	3380281	2285344	1191088
26	20 - 30	4830646	4830648	1250633	3168585	838087	1662063	1365448	682630
27	30 - 50	10089932	10089600	1593995	6675994	2361312	3413606	1824179	1728564
28	50 - 100	26652415	26652412	3585522	19881333	7809107	6771079	5186899	2714955
29	100 UND MEHR	12436256	11993834	1607015	7987454	2831223	4006380	2920533	1186196
30	INSGESAMT	68913872	67888885	12454650	43688020	15163552	24200865	17536509	8720973

A U S S E R B E T R I E B L I C H E S
DES BETRIEBSINHABERS UND/

31	UNTER 1	X	1042824	334718	X	X	1042824	997374	33915
32	1 - 2	X	6724251	3886132	X	X	6724251	4983543	499274
33	2 - 5	X	7637647	5461271	X	X	7637647	6197905	2141352
34	5 - 10	X	7616377	6180105	X	X	7616377	5013148	1723854
35	10 - 20	X	6497828	5598375	X	X	6445328	4716525	2131104
36	20 - 30	X	3028397	2812967	X	X	3028397	2296489	992637
37	30 - 50	X	1454968	1213799	X	X	1454968	734464	728939
38	50 - 100	X	1680116	1155956	X	X	1680116	1139869	696815
39	100 UND MEHR	X	557844	301563	X	X	497444	375912	165032
40	INSGESAMT	X	36240252	26944886	X	X	36127352	26455229	9112922

*) DIE SOZIALÖKONOMISCHE GLIEDERUNG DER BETRIEBE BASIERT AUF DEN ANGABEN DER BETRIEBSINHABER UEBER DAS VORHANDENSEIN (NER) DIESES EINKOMMENS (SOWEIT VORHANDEN) ZUM BETRIEBLICHEN EINKOMMEN.

1) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN. - 2) ENTWEDER DES BETRIEBSINHABERS ODER SEINES EHEGATTEN; SONSTIGE
4) AUSSERBETRIEBLICHES NETTOEINKOMMEN. EINSCHL. DES AUSSERBETRIEBLICHEN NETTOEINKOMMENS DERJENIGEN BETRIEBE, IN DENEN ANGEGEBEN WURDE.

DAVON (SP. 6) BETRIEBE, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN											
GROSSER I UND ZWAR (SP. 9) MIT I				KLEINER I				UND ZWAR (SP. 13) MIT I			
IST ALS DAS I AUSSERBETRIEBL. EINK. I				IST ALS DAS I AUSSERBETRIEBL. EINK. I				AUSSERBETRIEBL. EINK. I			
1) I				1) I				1) I			
I DARUNTER I NUR DES I SONSTIGER I				I DARUNTER I NUR DES I SONSTIGER I				I DARUNTER I NUR DES I SONSTIGER I			
I MIT I BETR. INH. I FAMILIEN- I				I MIT I BETR. INH. I FAMILIEN- I				I MIT I BETR. INH. I FAMILIEN- I			
ZUSAMMEN I ERWERBS- I ODER NUR I ANGE- I				ZUSAMMEN I ERWERBS- I ODER NUR I ANGE- I				ZUSAMMEN I ERWERBS- I ODER NUR I ANGE- I			
I EINKOMMEN I SEINES I HOERIGER I				I EINKOMMEN I SEINES I HOERIGER I				I EINKOMMEN I SEINES I HOERIGER I			
I 1) I EHEG. 2) I 3) I				I 1) I EHEG. 2) I 3) I				I 1) I EHEG. 2) I 3) I			
I I I I				I I I I				I I I I			
9 I 10 I 11 I 12 I				13 I 14 I 15 I 16 I				I I I I			

T R I E B E

21	-	21	-	62	17	60	01
6	-	5	-	358	166	295	32 02
18	-	18	-	424	269	361	113 03
19	8	12	4	383	280	289	104 04
26	5	25	6	333	278	275	116 05
18	4	13	7	134	123	111	51 06
35	10	22	14	53	48	32	29 07
69	21	54	20	54	50	39	26 08
30	12	21	11	10	8	10	4 09
242	63	191	64	1811	1239	1472	477 10

F L A E C H E I N H A

13	-	13	-	33	9	32	1 11
9	1	7	-	524	240	428	46 12
66	8	66	8	1430	907	1227	391 13
109	43	70	25	2555	1870	1911	693 14
376	69	362	66	4447	3722	3736	1545 15
462	115	326	181	3232	2951	2628	1218 16
1539	482	1034	677	2017	1836	1255	1103 17
4639	1505	3633	1270	3447	3123	2468	1710 18
3630	1377	2664	1148	1311	1067	1311	340 19
10843	3600	8175	3375	18996	15725	14996	7047 20

E I N K O M M E N I N D M

779015	-	779015	-	493991	236397	452660	4306 21
48957	24023	45530	-	430341	124561	323852	56355 22
432063	173699	432063	80630	758928	606937	535487	261910 23
745283	136176	356678	200348	1278878	858335	1028821	613991 24
861907	97769	763956	60719	2518374	2159588	1521388	1130369 25
410303	82348	308549	127831	1251760	1168285	1056899	554799 26
2141196	508773	924039	831519	1272410	1085222	900140	897045 27
4461374	1409334	3445527	1348048	2309705	2176188	1741372	1366907 28
3305148	1025360	2219301	1095771	701232	581655	701232	90425 29
13185246	3457482	9274658	3744866	11015619	8997168	8261851	4976107 30

E I N K O M M E N I N D M
ODER SEINES EHEGATTEN 4)

232450	-	232450	-	810374	334718	764924	33915 31
32876	10938	20376	-	6691375	3875194	4963167	499274 32
127064	25313	127064	1938	7510583	5435958	6070841	2139414 33
123059	71559	88434	10500	7493318	6108546	4924714	1713354 34
228255	62763	215755	56434	6217073	5535612	4500770	2074670 35
112673	49613	55811	29657	2915724	2763354	2240678	962980 36
349877	158552	143452	143108	1105091	1055247	591012	585831 37
603006	222874	409552	214439	1077110	933082	730317	482376 38
291306	144175	169774	100857	206138	157388	206138	64175 39
2100566	745787	1462668	556933	34026786	26199099	24992561	8555989 40

AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN UND UEBER DIE RELATION (GROSSER/KLEIN-
FAMILIENANGEHÖRIGE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN SIND AUSSER ACHT GELASSEN. - 3) IM BETRIEB BESCHÄFTIGT. -
BETRIEBSINHABER U N D EHEGATTE EIN AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN HABEN, DIE HOEHE ABER NUR FUER EINEN EHEGATTEN

463 ARBEITSLEISTUNG, STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN UND AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN IN DEN LANDW. BETRIEBEN
MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 1991 *)

463.1 BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN **) INSGESAMT

10 SAARLAND

LFDI NR. I	GEGENSTAND DER NACHWEISUNG	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
		BETRIEBE	AK-EINHEITEN	ABSOLUT I JE BE-TRIEB	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB 1)	STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN	D M	ABSOLUT I JE BE-TRIEB	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB 1) UND AUSSERBETRIEBLICH 2)3)	BESCHAEFTIGTEN-EINHEITEN	D M	ABSOLUT I JE BE-TRIEB	AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN 4)						
		1	2	3	4	5	6	7	8	9									

01 INSGESAMT 2 055 803 753 391,1 24 200 863 11 777 2 212 1,1 52 595 911 25 669

LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA

NACH GROESSENKLASSEN DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLAECHE

02	UNTER 1	83	31 905	384,4	1 273 006	15 337	83	1,0	1 491 414	17 969
03	1 - 2	365	142 683	390,9	479 298	1 313	302	0,8	9 918 092	27 173
04	2 - 5	442	164 394	371,9	1 190 991	2 695	382	0,9	11 067 545	25 040
05	5 - 10	401	157 615	393,1	2 024 160	5 048	451	1,1	11 053 720	27 565
06	10 - 20	359	139 786	389,4	3 380 281	9 416	425	1,2	9 365 586	26 088
07	20 - 30	153	64 526	421,7	1 662 062	10 863	190	1,2	4 463 882	29 759
08	30 - 50	92	36 104	392,4	3 413 605	37 104	146	1,6	2 099 173	22 817
09	50 - 100	121	50 441	416,9	6 771 079	55 959	174	1,4	2 422 128	20 354
10	100 UND MEHR	39	16 299	417,9	4 006 381	102 728	59	1,5	714 371	18 799

STANDARD-BETRIEBSEINK. VON ... BIS UNTER ... 1000 DM

NACH GROESSENKLASSEN DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS

11	UNTER 5	1 371	528 484	385,5	1 651 629	1 205	1 257	0,9	37 391 132	27 273
12	5 - 10	247	98 414	398,4	1 716 456	6 949	258	1,0	6 171 128	24 984
13	10 - 15	77	33 039	429,1	979 823	12 725	80	1,0	1 725 719	22 412
14	15 - 20	57	21 744	381,5	1 018 074	17 861	80	1,4	1 386 030	24 316
15	20 - 30	65	25 007	384,7	1 648 865	25 367	104	1,6	1 698 100	26 125
16	30 - 50	95	38 959	410,1	3 790 225	39 897	138	1,5	1 806 084	19 631
17	50 UND MEHR	141	58 243	413,1	13 395 794	95 006	307	2,2	2 417 712	17 648

AUSSERBETR. EINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... 1 000 DM 4)

NACH GROESSENKLASSEN DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS 4)

18	UNTER 5 6)	92	35 537	386,3	4 239 784	46 085	119	1,3	190 544	2 242
19	5 - 10	111	44 394	399,9	3 073 862	27 692	150	1,4	831 213	7 488
20	10 - 15	201	80 830	402,1	2 970 142	14 777	160	0,8	2 526 637	12 570
21	15 - 20	401	148 906	371,3	3 383 291	8 437	328	0,8	6 942 601	17 313
22	20 - 30	678	275 358	406,1	3 852 362	5 682	688	1,0	16 903 401	24 931
23	30 - 50	429	159 318	371,4	3 894 471	9 078	499	1,2	16 631 321	38 768
24	50 UND MEHR	142	59 678	420,3	2 786 953	19 626	276	1,9	8 570 186	60 353

*) LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN (NETTO-EINKOMMEN) DES BETRIEB SINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- **) DES BETRIEB SINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 1) ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE U N D DER STAENDIGEN FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE.- 2) IN ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT.- 3) AUSSERBETRIEBLICHE ARBEITSLEISTUNG N U R DES BETRIEB SINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN (DIE DER SONSTIGEN FAMILIENARBEITSKRAEFTE IST NICHT EINBEZOGEN).- 4) AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN (NETTO-EINKOMMEN) N U R DES BETRIEB SINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN; EINSCHL. DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS IN BETRIEBEN, IN DENEN ZWAR BEIDE EHEGATTEN AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN HABEN, DIE HOEHE JEDOCH NUR FUER E I N E N EHEGATTEN ANGEZEIGT WURDE.- 5) BEI DER BERECHNUNG DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS J E B E T R I E B S I N D DIEJENIGEN BETRIEBE AUSGESCHLOSSEN, IN DENEN BETRIEB SINHABER UND/ODER EHEGATTE ZWAR AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN HABEN, SEINE HOEHE JEDOCH NICHT ANGEZEIGT WURDE.- 6) EINSCHL. BETRIEBE OHNE ANGABE DER HOEHE DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS (NETTOEINKOMMENS) FUER BETRIEB SINHABER UND/ODER EHEGATTEN.

**463 ARBEITSLEISTUNG, STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN UND AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN IN DEN LANDW. BETRIEBEN
MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 1991 *)**

463.2 BETRIEBE, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN **)

10 SAARLAND

I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
LFDI	GENEGENSTAND	BETRIEBE	ARBEITSLEISTUNG IM BETRIEB 1)	STANDARDBETRIEBS-EINKOMMEN	ABSOLUT	DM	ABSOLUT	DM	ABSOLUT	DM	ABSOLUT	DM	ABSOLUT
NR.	DER	AK-EINHEITEN	ABSOLUT JE BE-	ABSOLUT	DM	ABSOLUT	DM	ABSOLUT	DM	ABSOLUT	DM	ABSOLUT	DM
I	NACHWEISUNG	I	TRIEB I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I
I	I	1	2	3	4	5	6	7	8	9			

01	INSGESAMT	242	99 821	412,5	13 185 246	54 484	407	1,7	2 839 174	12 030
----	-----------	-----	--------	-------	------------	--------	-----	-----	-----------	--------

LANDW.
GENUTZTE
FLAECHE
VON ... BIS
UNTER ... HA

NACH GROESSENKlassen DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLAECHE

02	UNTER 1	21	8 305	395,5	779 015	37 096	39	1,9	327 680	15 604
03	1 - 2	6	2 134	355,7	48 957	8 160	11	1,8	41 313	6 886
04	2 - 5	18	7 134	396,3	432 063	24 004	24	1,3	165 338	9 185
05	5 - 10	19	7 301	384,3	745 283	39 225	44	2,3	160 638	8 455
06	10 - 20	26	11 836	455,2	861 907	33 150	52	2,0	311 044	11 963
07	20 - 30	18	8 314	461,9	410 303	22 795	20	1,1	147 564	9 838
08	30 - 50	35	13 341	381,2	2 141 196	61 177	73	2,1	460 881	13 168
09	50 - 100	69	28 778	417,1	4 461 374	64 658	99	1,4	819 870	12 237
10	100 UND MEHR	30	12 677	422,6	3 305 148	110 172	45	1,5	404 846	13 960

STANDARD-
BETRIEBSEINK.
VON... BIS
UNTER...1000 DM

NACH GROESSENKlassen DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS

11	UNTER 5	25	10 741	429,6	54 870	2 195	24	1,0	231 969	9 279
12	5 - 10	20	5 515	275,8	153 212	7 661	18	0,9	243 649	12 182
13	10 - 15	9	3 676	408,4	124 674	13 853	10	1,1	74 299	8 255
14	15 - 20	13	4 492	345,5	245 128	18 856	27	2,1	201 801	15 523
15	20 - 30	16	7 248	455,0	426 088	26 631	22	1,4	139 674	8 730
16	30 - 50	53	22 574	425,9	2 142 779	40 430	80	1,5	618 068	12 361
17	50 UND MEHR	107	45 648	426,6	10 038 493	93 818	225	2,1	1 329 712	12 910

AUSSERBETR.
EINKOMMEN
VON... BIS
UNTER ...
1 000 DM 4)

NACH GROESSENKlassen DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS 4)

18	UNTER 5 6)	64	26 211	409,5	3 688 001	57 625	95	1,5	132 259	2 280
19	5 - 10	60	23 219	387,0	2 565 118	42 752	105	1,8	441 628	7 360
20	10 - 15	56	22 749	406,2	2 172 849	38 801	83	1,5	697 649	12 458
21	15 - 20	43	18 513	430,5	2 187 374	50 869	64	1,5	716 758	16 669
22	20 - 30	9	3 973	441,4	410 318	45 591	16	1,8	230 187	25 576
23	30 - 50	11	3 991	362,8	1 090 568	99 143	14	1,3	396 115	36 010
24	50 UND MEHR	3	1 310	436,7	1 071 015	357 005	27	9,0	224 573	74 858

*) LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN (NETTO-EINKOMMEN) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN. - **) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN. - 1) ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE U N D DER STAENDIGEN FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE. - 2) IN ANDER-WEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT. - 3) AUSSERBETRIEBLICHE ARBEITSLEISTUNG N U R DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN (DIE DER SONSTIGEN FAMILIENARBEITSKRAEFTE IST NICHT EINBEZOGEN). - 4) AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN (NETTO-EINKOMMEN) N U R DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN; EINSCHL. DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS IN BETRIEBEN, IN DENEN ZWAR BEIDE EHEGATTEN AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN HABEN, DIE HOEHE JEDOCH NUR FUER E I N E N EHEGATTEN ANGEGEBEN WURDE. - 5) BEI DER BERECHNUNG DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS J E B E T R I E B S I N D D I E J E - N I G E N B E T R I E B E A U S G E S C H L O S S E N, I N D E N E N B E T R I E B S I N H A B E R U N D / O D E R E H E G A T T E Z W A R A U S S E R B E T R I E B L I C H E S E I N K O M M E N H A B E N, S E I N E H O E H E J E D O C H N I C H T A N G E G E B E N W U R D E. - 6) E I N S C H L. B E T R I E B E O H N E A N G A B E D E R H O E H E D E S A U S S E R B E T R I E B L I C H E N E I N K O M M E N S (N E T T O E I N K O M M E N S) F U E R B E T R I E B S I N H A B E R U N D / O D E R E H E G A T T E N.

463 ARBEITSLEISTUNG, STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN UND AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN IN DEN LANDW. BETRIEBEN
MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 1991 *)

463.3 BETRIEBE, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN KLEINER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE EINKOMMEN **)

10 SAARLAND

		ARBEITSLEISTUNG I			STANDARDBETRIEBS-			EINKOMMEN I		
		IM BETRIEB 1)			UND AUSSER-			BETRIEBLICH 2)3) I		
		AK-EINHEITEN I			ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-		
		ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-		
		ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-		
		ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-		
		ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-		
		ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-		
		ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-		
		ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-			ABSOLUT I JE BE-		

01 INSGESAMT 1 811 704 340 388,9 11 015 619 6 083 1 815 1,0 49 756 744 27 475

LANDW.
GENUTZTE
FLAECHE
VON ... BIS
UNTER ... HA

NACH GROSSENKLASSEN DER LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTEN FLAECHE

02	UNTER 1	62	23 629	381,1	493 991	7 968	43	0,7	1 163 734	18 770
03	1 - 2	358	140 580	392,7	430 341	1 202	292	0,8	9 876 779	27 589
04	2 - 5	424	157 301	371,0	758 928	1 790	358	0,8	10 902 207	25 713
05	5 - 10	383	150 393	392,7	1 278 878	3 339	409	1,1	10 893 083	28 441
06	10 - 20	333	128 029	384,5	2 518 374	7 563	376	1,1	9 054 543	27 191
07	20 - 30	134	56 247	419,8	1 251 760	9 341	170	1,3	4 316 318	32 211
08	30 - 50	53	22 831	430,8	1 272 410	24 008	74	1,4	1 638 297	30 911
09	50 - 100	54	21 690	401,7	2 309 705	42 772	78	1,4	1 602 258	29 671
10	100 UND MEHR	10	3 640	364,0	701 232	70 123	15	1,5	309 525	30 953

STANDARD-
BETRIEBSEINK.
VON... BIS
UNTER... 1000 DM

NACH GROSSENKLASSEN DES STANDARDBETRIEBSEINKOMMENS

11	UNTER 5	1 346	517 797	384,7	1 596 759	1 186	1 233	0,9	37 159 164	27 607
12	5 - 10	226	92 924	411,2	1 563 246	6 917	240	1,1	5 927 479	26 228
13	10 - 15	68	29 365	431,8	855 148	12 576	70	1,0	1 651 421	24 286
14	15 - 20	43	17 258	401,3	772 946	17 975	52	1,2	1 184 229	27 540
15	20 - 30	50	17 780	355,6	1 222 774	24 455	83	1,7	1 558 427	31 169
16	30 - 50	41	16 392	399,8	1 647 447	40 182	57	1,4	1 188 016	28 976
17	50 UND MEHR	34	12 880	378,8	5 357 301	98 744	81	2,4	1 088 001	32 000

AUSSERBETR.
EINKOMMEN
VON... BIS
UNTER ...
1 000 DM 4)

NACH GROSSENKLASSEN DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS 4)

18	UNTER 5 6)	28	9 350	333,9	551 783	19 707	26	0,9	58 285	2 082
19	5 - 10	53	21 270	401,3	508 743	9 599	43	0,8	389 587	7 351
20	10 - 15	147	58 099	395,2	797 292	5 424	76	0,5	1 828 989	12 442
21	15 - 20	358	130 404	364,3	1 195 916	3 341	263	0,7	6 225 843	17 391
22	20 - 30	669	271 417	405,7	3 442 042	5 145	672	1,0	16 673 214	24 923
23	30 - 50	418	155 357	371,7	2 803 902	6 708	484	1,2	16 235 206	38 840
24	50 UND MEHR	139	58 556	421,3	1 715 938	12 345	249	1,8	8 345 613	60 040

*) LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN (NETTOEINKOMMEN) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- **) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 1) ARBEITSLEISTUNG DER FAMILIENARBEITSKRAEFTE U N D DER STAENDIGEN FAMILIENFREMDEN ARBEITSKRAEFTE.- 2) IN ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT.- 3) AUSSERBETRIEBLICHE ARBEITSLEISTUNG N U R DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN (DIE DER SONSTIGEN FAMILIENARBEITSKRAEFTE IST NICHT EINBEZOGEN).- 4) AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN (NETTOEINKOMMEN) N U R DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN; EINSCHL. DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS IN BETRIEBEN, IN DENEN ZWAR BEIDE EHEGATTEN AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN HABEN, DIE HOEHE JEDOCH NUR FUER E I N E N EHEGATTEN ANGEGEBEN WURDE.- 5) BEI DER BERECHNUNG DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS J E B E T R I E B S I N D DIEJE-NIGEN BETRIEBE AUSGESCHLOSSEN, IN DENEN BETRIEBSINHABER UND/ODER EHEGATTE ZWAR AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN HABEN, SEINE HOEHE JEDOCH NICHT ANGEGEBEN WURDE.- 6) EINSCHL. BETRIEBE OHNE ANGABE DER HOEHE DES AUSSERBETRIEBLICHEN EINKOMMENS (NETTOEINKOMMENS) FUER BETRIEBSINHABER UND/ODER EHEGATTEN.

401. BETRIEBE NACH SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBSTYPEN UND BUCHFÜHRENDE BETRIEBE 1991

10 SAARLAND

LFDI	NR.	LANDW. GEN. FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE INSGESAMT	BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND,				DAVON			
				BETRIEBE	ZUSAMMEN	BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 1)	BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 2)	BETRIEBE	ZUSAMMEN	BETRIEBE	ZUSAMMEN
			1	2/3	LF HA	4	5	6	7	8	

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

			LF HA	LF HA	LF HA	LF HA	LF HA	LF HA
01	UNTER 1	160	157	68	64	26	93	43
02	1 - 2	298	296	423	20	27	276	397
03	2 - 5	603	602	1988	51	175	551	1812
04	5 - 10	419	417	2901	49	346	368	2557
05	10 - 20	443	443	6308	90	1343	353	4966
06	20 - 30	283	282	6837	131	3246	151	3592
07	30 - 50	276	274	10890	192	7631	82	3060
08	50 UND MEHR	490	486	40562	419	35369	67	5193
09	INSGESAMT	2972	2957	69777	1016	48163	1941	21620
10	DAR. 1 U.M.	2812	2800	69709	952	48137	1848	21577

FORSTBETRIEBE

			WF HA	WF HA	WF HA	WF HA		
11	INSGESAMT	139	52	1998	8	633	44	1365

BETRIEBE (SP.1) MIT BUCHFUEHRUNG MIT JAHRESABSCHLUSS

LFDI	NR.	LANDW. GEN. FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 2)	BETRIEBE (SP.1) MIT BUCHFUEHRUNG MIT JAHRESABSCHLUSS				
				ZUSAMMEN	DARUNTER (SP.11) AUFGRUND STEUERGESETZLICHER VORSCHRIFTEN	BETRIEBE	ZUSAMMEN	
			BETRIEBE	LF HA	BETRIEBE	LF HA	BETRIEBE	LF HA
			9	10	11	12	13	14

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE

			LF HA	LF HA	LF HA	LF HA	LF HA
01	UNTER 1	36	17	73	26	73	26
02	1 - 2	130	187	27	38	26	36
03	2 - 5	352	1182	43	152	42	148
04	5 - 10	279	1964	50	368	48	351
05	10 - 20	305	4310	66	984	57	838
06	20 - 30	145	3471	96	2422	90	2266
07	30 - 50	89	3388	224	8923	216	8592
08	50 UND MEHR	88	7280	483	40524	480	40324
09	INSGESAMT	1424	21799	1062	53437	1032	52581
10	DAR. 1 U.M.	1388	21782	989	53411	959	52555

FORSTBETRIEBE

			WF HA	WF HA	WF HA	WF HA	
11	INSGESAMT	23	981	69	64666	19	3913

1) BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN UND BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE.- 2) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.-

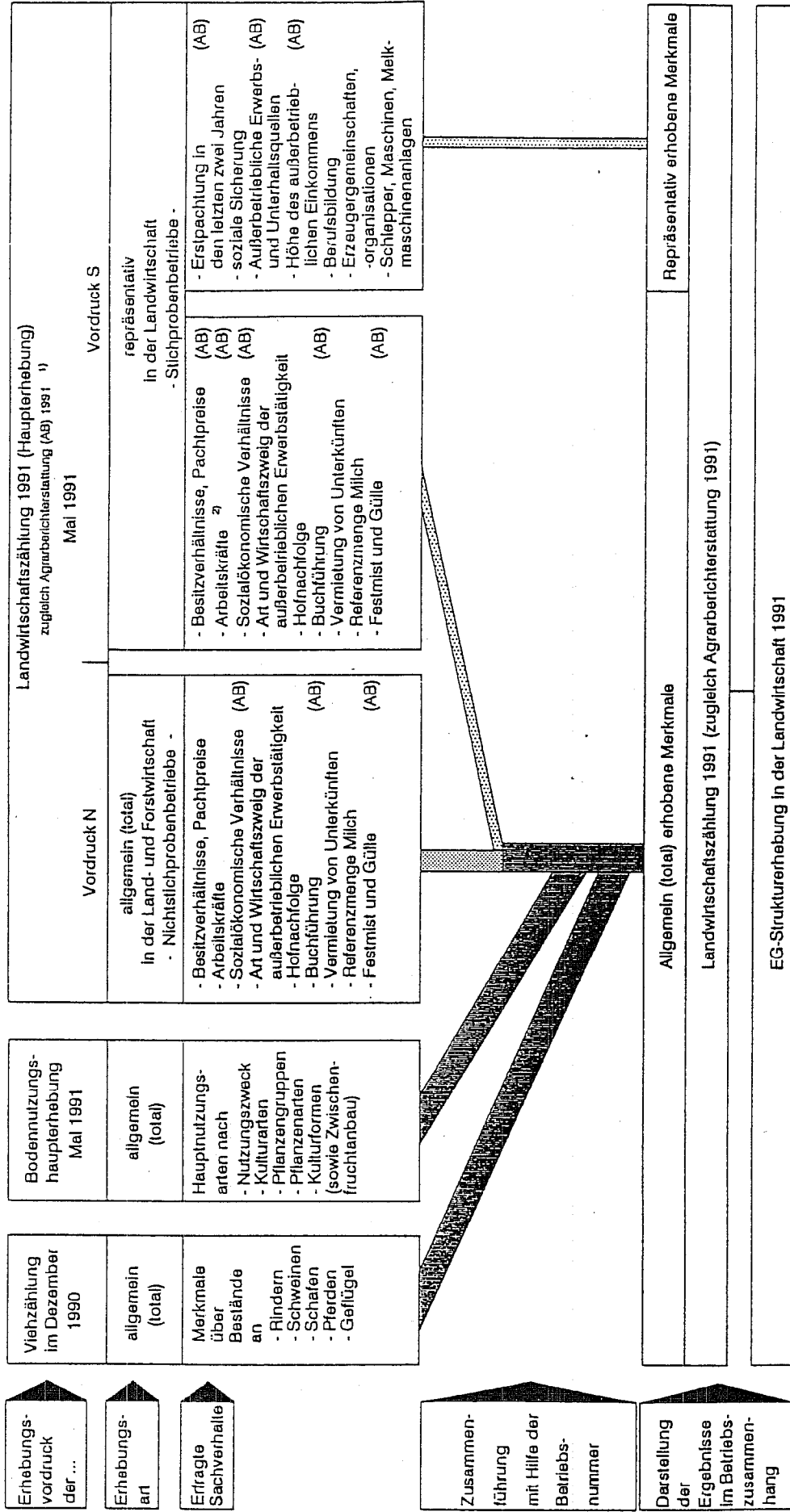
401. LANDW. BETRIEBE NACH SOZIALÖKONOMISCHEN BETRIEBSTYPEN UND BUCHFÜHRENDE LANDW. BETRIEBE 1991

NR.	GEBIET	BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND,				BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 1)			BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 2)		
		1	2/3	4	5	6	7	8			
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	295	293	5395	89	3325	204	2072			
042	KREIS MERZIG-WADERN	820	817	16297	243	11037	574	5260			
043	KREIS NEUNKIRCHEN	251	251	6548	107	4790	144	1858			
044	KREIS SAARLOUIS	549	545	13941	218	9771	327	4171			
045	SAAR-PFALZ-KREIS	491	489	12777	178	8497	311	4282			
046	KREIS ST.WENDEL	566	562	14719	181	10743	381	3977			

NR.	GEBIET	BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 2) AUS ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT				BETRIEBE (SP.1) MIT BUCHFUEHRUNG MIT JAHRESABSCHLUSS			DARUNTER (SP.11) AUFGRUND STEUERGESETZLICHER VORSCHRIFTEN		
		9	10	11	12	13	14				
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE	135	1766	99	3646	99	3646				
042	KREIS MERZIG-WADERN	417	4720	215	11196	207	10951				
043	KREIS NEUNKIRCHEN	104	2029	109	5420	107	5370				
044	KREIS SAARLOUIS	236	4261	248	11361	243	11251				
045	SAAR-PFALZ-KREIS	251	4466	193	9941	182	9598				
046	KREIS ST.WENDEL	281	4557	198	11873	194	11765				

1) BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN UND BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE.- 2) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.-

Schematische Übersicht über die Gliederung der Landwirtschaftszählung 1991



1) Die mit (AB) gekennzeichneten Sachverhalte sind zugleich Bestandteil der in jedem zweiten Jahr durchzuführenden Agrarberichterstattung, die übrigen Sachverhalte werden nur einmalig zur Landwirtschaftszählung 1991 erhoben.

2) Die Merkmale über die Arbeitskräfte sind zugleich Bestandteil der in jedem Jahr repräsentativ durchzuführenden Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft.
Quelle: Statistisches Bundesamt

402. ERGEBNISSE FUER SOZIALOEKONOMISCHE BETRIEBSTYPEN

10 SAARLAND

			UND ZWAR							
LFDI	LANDW.	BETRIEBSTYP	INS- GESAMTI	LANDW. GENUTZTER FLAECHE	DAUER- GRUENLAND	GETREIDE 1)	IZUCKER			
NR.	VON ... BIS UNTER ... HA		BETRIEBE	FLAECHEI HA	BETR. IFLAECHEI HA	BETR. IFLAECHEI HA	BETR. IFLAECHEI HA	BETR.		
			1	2	3	4	5	6	7	8
01	UNTER 1	BETRIEBE ZUSAMMEN	157	136	68	28	12	9	4	-
02		BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
03		-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	64	62	26	10	5	1		-
		-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	93	74	43	18	6	8	3	-
04	1 - 2	BETRIEBE ZUSAMMEN	296	296	423	224	218	143	98	-
05		BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
06		-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	20	20	27	3	3	4	3	-
		-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	276	276	397	221	214	139	94	-
07	2 - 5	BETRIEBE ZUSAMMEN	602	602	1988	508	981	409	689	-
08		BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
09		-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	51	51	175	20	34	19	25	-
		-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	551	551	1812	488	948	390	662	-
10	5 - 10	BETRIEBE ZUSAMMEN	417	417	2901	340	1308	326	1191	-
11		BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
12		-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	49	49	346	23	103	22	79	-
		-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	368	368	2557	317	1206	304	1111	-
13	10 - 20	BETRIEBE ZUSAMMEN	443	443	6308	384	2430	388	3086	-
14		BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
15		-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	90	90	1343	78	507	72	571	-
		-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	353	353	4966	306	1921	316	2516	-
16	20 - 30	BETRIEBE ZUSAMMEN	282	282	6837	261	2788	269	3398	-
17		BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
18		-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	131	131	3246	127	1489	125	1478	-
		-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	151	151	3592	134	1299	144	1919	-
19	30 - 50	BETRIEBE ZUSAMMEN	274	274	10690	259	4669	255	4660	-
20		BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
21		-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	192	192	7631	185	3490	181	3243	-
		-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	82	82	3060	74	1178	74	1418	-
22	50 UND MEHR	BETRIEBE ZUSAMMEN	486	486	40562	467	18380	469	15685	-
23		BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
24		-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	419	419	35369	406	16288	406	13483	-
		-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	67	67	5193	61	2093	63	2201	-
25	INSGESAMT	BETRIEBE INSGESAMT	2957	2936	69777	2471	30786	2268	28811	-
26		BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
27		-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	1016	1014	48163	852	21919	830	18883	-
		-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	1941	1922	21620	1619	8865	1438	9924	-

*) LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND.-

1) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 2) OHNE SAMENBAU.- 3) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEAMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 5) OHNE FERKEL.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) EINSCHL. DER HIERFUER BESTIMMTEN KUEKEN UND MEN DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN UND BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS MIT UEBERWIEGEND AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

BETRIEBE MIT														BETRIEBE MIT	I
I I I I I I I I I I I I I I I														AUSSERBETR.	I
RUEBEN	HANDELS-	I	WALD	I	MILCHKUEHEN	I	SCHWEINEN	I	LEGEHENNEN	I	SCHLACHT-	I	EINKOMMEN B)	I	
2) I	GEWAECHSEN	I	I	I	4) I	5) I	6) I	7) I	I	MASTHAEHNEN	I	UND	AUS ANDERW.	ILFD	
I	3) I	I	I	I	I	I	I	I	I	-HUEHNERN	I	I	ERWERBS-	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	TAETIGKEIT	INR.	
FLAECHEIBETR.	FL.	BETR.	FLAECHE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	LF
9 I	10 I	11 I	12 I	13 I	14 I	15 I	16 I	17 I	18 I	19 I	20 I	21 I	22 I	23 I	I
-	-	-	28	23	18	118	20	1529	26	12900	4	15	36	17	01
-	-	-	4	2	4	29	4	30	7	12013	5	5	5	2	02
-	-	-	24	22	14	89	16	1499	19	887	3	10	31	14	03
-	-	0	88	86	17	35	48	145	73	2475	10	37	130	187	04
-	-	-	3	2	-	-	-	5	-	10	-	-	3	3	05
-	-	0	85	84	17	35	47	140	72	2465	10	37	127	184	06
-	15	17	150	131	81	200	120	400	185	12253	40	202	352	1182	07
-	-	-	11	6	6	15	4	11	9	4823	-	-	4	15	08
-	15	17	139	125	75	185	116	389	176	7630	40	202	348	1169	09
-	20	37	119	188	73	283	104	541	140	12603	19	133	279	1964	10
-	-	1	10	45	6	35	6	39	13	7716	-	-	8	51	11
-	19	36	109	143	67	248	98	502	127	4887	19	133	271	1912	12
-	50	138	105	256	139	1039	148	1620	133	20045	25	1352	305	4310	13
-	9	25	22	129	40	390	23	562	33	16470	7	57	6	82	14
-	41	112	83	127	99	649	125	1058	100	3575	18	1295	299	4227	15
-	34	154	92	150	142	1728	125	2913	91	24489	21	918	145	3471	16
-	11	37	51	85	85	1222	60	2131	48	23297	12	745	8	213	17
-	23	117	41	65	57	506	65	782	43	1192	9	173	137	3258	18
-	54	398	105	241	170	3536	124	6948	72	24000	14	24055	89	3388	19
-	28	184	80	202	137	2989	93	6128	47	23296	5	23	14	572	20
-	26	214	25	39	33	547	31	820	25	704	9	24032	75	2816	21
-	228	2691	214	948	362	13581	149	9869	92	74091	16	121	88	7280	22
-	202	2342	189	377	337	12893	128	8465	80	57990	13	94	34	3148	23
-	26	349	25	572	25	688	21	1404	12	16101	3	27	54	4133	24
-	402	3435	901	2023	1002	20520	838	23965	812	182856	149	26833	1424	21799	25
-	251	2589	370	848	615	17573	319	17371	238	145415	38	924	82	4086	26
-	151	845	531	1177	387	2947	519	6594	574	37441	111	25909	1342	17713	27

WINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (KOERNERSENF, FLACHS, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN U.A.).- 4) OHNE SONSTIGE HAEHNE.- 8) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 9) BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOM- UNDO/ODER SEINES EHEGATTEN, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE.- 10) BETRIEBE

402. ERGEBNISSE FUER SOZIAL

LFDI NR.	BETRIEBSTYP	UND ZWAR							
		1	2	3	4	5	6	7	8
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE								
01	BETRIEBE INSGESAMT	293	291	5395	246	2228	197	2526	-
02	BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
	-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	89	89	3325	86	1260	82	1584	-
03	-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	204	202	2072	180	968	135	941	-
042	KREIS MERZIG-WADERN								
04	BETRIEBE INSGESAMT	817	810	16297	681	7375	670	6447	-
05	BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
	-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	243	243	11037	214	5196	211	4079	-
06	-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	574	567	5260	467	2178	459	2367	-
043	KREIS NEUNKIRCHEN								
07	BETRIEBE INSGESAMT	251	251	6648	225	3462	171	2315	-
08	BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
	-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	107	107	4790	93	2641	84	1560	-
09	-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	144	144	1858	132	820	87	753	-
044	KREIS SAARLOUIS								
10	BETRIEBE INSGESAMT	545	544	13941	401	4590	411	6816	-
11	BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
	-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	218	218	9771	156	3364	161	4589	-
12	-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	327	326	4171	245	1225	250	2226	-
045	SAAR-PFALZ-KREIS								
13	BETRIEBE INSGESAMT	489	484	12777	426	5636	380	5018	-
14	BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
	-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	178	177	8497	154	3763	150	3236	-
15	-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	311	307	4282	272	1873	230	1782	-
046	KREIS ST. WENDEL								
16	BETRIEBE INSGESAMT	562	556	14719	492	7495	439	5689	-
17	BETRIEBE MIT UEBERWIEGEND								
	-BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 9)	181	180	10743	169	5695	162	3835	-
18	-AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN 10)	381	376	3977	323	1801	277	1855	-

*) LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE, DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND.-

1) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 2) OHNE SAMENBAU.- 3) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEAMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 5) OHNE FERKEL.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) EINSCHL. DER HIERFUER BESTIMMTEN KUEKEN UND MEN DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN UND BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS MIT UEBERWIEGEND AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

DEKONOMISCHE BETRIEBSTYPEN 1991 *)

BETRIEBE MIT													BETRIEBE MIT				
													AUSSERBETR.				
													EINKOMMEN B)				
RUEBEN	2) I	HADELGS- I	HADELGS- I	WALD	I	MILCHKUEHEN	4) I	SCHWEINEN	5) I	LEGEHENNEN	6) I	SCHLACHT- I	MASTHAEHNEN	7) I	AUS ANDERW. I	ERWERBS- I	INR. I
FLAECHEIBETR.I	FLAECHEIBETR.I	FLAECHEIBETR.I	FLAECHEIBETR.I	FLAECHEIBETR.I	FLAECHEIBETR.I	TIERE	TIERE	TIERE	TIERE	TIERE	TIERE	TIERE	TIERE	TIERE	TIERE	TIERE	LF
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23			
-	21	289	41		28	79	1302	82	825	92	26798	17	97	135	1766	01	041
-	12	250	25		21	39	1065	29	536	27	24743	5	9	6	47	02	
-	9	39	16		9	40	237	53	289	85	2055	12	88	129	1719	03	
-	126	767	340		634	299	5321	315	7089	206	12248	38	753	417	4720	04	042
-	66	539	116		150	166	4362	118	6043	57	8701	9	464	17	558	05	
-	60	228	224		483	133	959	197	1046	149	3547	29	289	400	4161	06	
-	30	322	28		36	88	2223	42	1087	65	42310	14	61	104	2029	07	043
-	15	183	13		23	64	2019	15	575	23	41290	4	42	7	431	08	
-	15	139	15		13	24	204	27	512	42	1020	10	19	97	1597	09	
-	80	825	114		369	156	3374	157	4539	136	59153	19	24163	236	4261	10	044
-	49	567	64		77	106	3005	59	2273	36	41448	5	39	12	896	11	
-	31	258	50		291	50	369	98	2266	100	17705	14	24124	224	3365	12	
-	75	637	82		259	171	3492	126	3404	173	22502	34	1584	251	4466	13	045
-	59	561	40		193	103	2890	50	1919	58	13457	10	296	24	1025	14	
-	16	75	42		67	66	602	76	1485	115	9045	24	1288	227	3443	15	
-	70	595	296		697	209	4808	116	7021	140	19845	27	175	281	4557	16	046
-	50	489	112		384	137	4232	48	6025	37	15776	5	74	16	1129	17	
-	20	106	184		314	72	576	68	996	103	4069	22	101	265	3428	18	

WINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEMAECHSE (KOERNERSENF, FLACHS, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUEZPFLANZEN U.A.).- 4) OHNE SONSTIGE HAEHNE.- B) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.- 9) BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEBLICHES EINKOMMUND/ODER SEINES EHEGATTEN, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEBLICHE.- 10) BETRIEBE

403. ERGEBNISSE FUER SOZIALOEKONOMISCHE BETRIEBSTYPEN FUER AUSGEWAHLTE

403.1 LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER

10 SAARLAND

										UND ZWAR
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
I	I	I	I	I	I	I	I	I	I	
LFDI	STANDARD-		INS-	LANDW.						
	BETRIEBS-		GESAMTI	GENUTZTER		DAUER-		GETREIDE 1)	IZUCKER	
	EINKOMMEN	BETRIEBSSYSTEM	I	FLAECHE	I	GRUENLAND	I			
NR.	VON ... BIS		I	I	I	I	I	I	I	
I	UNTER ...		I	I	I	I	I	I	I	
I	1 000 DM		I	BETRIEBE	I	FLAECHEI	BETR.	IFLAECHEI	BETR.	
I			I	HA	I	HA	I	HA	I	
I			I	1	I	2	I	3	I	
I			I	4	I	5	I	6	I	
I			I	7	I	8	I	8	I	
01	UNTER 5	ZUSAMMEN	1520	1509	9742	1263	4513	1075	4390	-
02		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	743	743	6298	583	1969	712	3731	-
03		FUTTERBAUBETRIEBE	485	475	2512	469	2050	219	383	-
04		VEREDLUNGSBETRIEBE	31	30	98	23	51	11	31	-
05		DAUERKULTURBETRIEBE	100	100	159	48	62	33	31	-
06		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	81	81	424	78	198	77	182	-
07		BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	1440	1429	9491	1201	4330	1052	4358	-
08	5 - 10	ZUSAMMEN	280	274	4258	222	1737	219	1958	-
09		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	80	80	2096	57	508	71	1234	-
10		FUTTERBAUBETRIEBE	142	136	1729	133	1048	121	551	-
11		VEREDLUNGSBETRIEBE	8	8	56	5	17	6	32	-
12		DAUERKULTURBETRIEBE	25	25	80	11	13	8	27	-
13		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	10	10	248	10	126	10	104	-
14		BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	265	259	4209	216	1712	216	1948	-
15	10 - 15	ZUSAMMEN	159	157	3371	129	1441	114	1518	-
16		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	40	40	1491	31	385	34	823	-
17		FUTTERBAUBETRIEBE	79	78	1548	77	931	65	535	-
18		VEREDLUNGSBETRIEBE	5	4	57	4	8	3	49	-
19		DAUERKULTURBETRIEBE	8	8	52	6	16	3	9	-
20		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	8	8	173	8	65	8	99	-
21		BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	140	138	3321	126	1405	113	1515	-
22	15 - 20	ZUSAMMEN	95	95	2433	78	1223	76	980	-
23		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	12	12	587	10	174	12	289	-
24		FUTTERBAUBETRIEBE	59	59	1642	57	971	56	581	-
25		VEREDLUNGSBETRIEBE	4	4	78	3	16	4	62	-
26		DAUERKULTURBETRIEBE	3	3	18	2		1		-
27		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	3	3	103	3	52	3	46	-
28		BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	81	81	2428	75	1221	76	979	-
29	20 - 30	ZUSAMMEN	167	166	4810	140	1942	141	2141	-
30		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	24	24	1458	16	268	21	771	-
31		FUTTERBAUBETRIEBE	105	104	2817	103	1497	102	1113	-
32		VEREDLUNGSBETRIEBE	9	9	193	7	56	6	120	-
33		DAUERKULTURBETRIEBE	5	5	40	2	6	4	11	-
34		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	6	6	220	6	83	6	117	-
35		BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	149	148	4728	134	1910	139	2132	-
36	30 - 50	ZUSAMMEN	234	234	9480	200	4030	198	4158	-
37		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	23	23	1729	19	270	21	1009	-
38		FUTTERBAUBETRIEBE	158	158	6572	156	3439	149	2525	-
39		VEREDLUNGSBETRIEBE	12	12	462	9	100	10	289	-
40		DAUERKULTURBETRIEBE	6	6	84	4	24	5	30	-
41		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	12	12	579	12	198	12	302	-
42		BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	211	211	9426	200	4031	197	4155	-
43	50 UND MEHR	ZUSAMMEN	502	501	35686	439	15899	445	13667	-
44		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	27	27	3469	21	470	26	1996	-
45		FUTTERBAUBETRIEBE	390	390	29808	388	14928	384	10462	-
46		VEREDLUNGSBETRIEBE	23	22	1226	14	230	21	824	-
47		DAUERKULTURBETRIEBE	10	10	91	3	7	3	9	-
48		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	9	9	689	9	218	9	348	-
49		BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	459	458	35283	435	15853	443	13639	-
50	INSGESAMT	INSGESAMT	2957	2936	69780	2471	30785	2268	28812	-
51		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	949	949	17128	737	4044	897	9853	-
52		FUTTERBAUBETRIEBE	1418	1400	46628	1383	24864	1096	16150	-
53		VEREDLUNGSBETRIEBE	92	89	2170	65	478	61	1407	-
54		DAUERKULTURBETRIEBE	157	157	524	76	136	57	118	-
55		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	129	129	2436	126	940	125	1198	-
56		BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	2745	2724	68886	2387	30462	2236	28726	-

1) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 2) OHNE SAMENBAU.- 3) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEAMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 4) OHNE FERKEL.- 5) OHNE 1/2 JAHR UND AELTER.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) EINSCHL. DER HIERFUER BESTIMMTEN KUEKEN UND

403. ERGEBNISSE FUER SOZIALOEKONOMISCHE BETRIEBS

403.1 LANDW. BETRIEBE, DEREN INHABER

I I I LFDI I NR. I I I I I	BETRIEBSSYSTEM	UND ZWAR							
		I I I I I I I I I I	I INS- GESAMT I I I I I I I I I	I LANDW. GENUTZTER FLAECHE I I I I I I I I I I	I DAUER- GRUENLAND I I I I I I I I I I I	I GETREIDE 1) I I I I I I I I I I I	I IZUCKER I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I	I I I I I I I I I I I
		1	2	3	4	5	6	7	8
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE								
01	INSGESAMT	293	291	5395	246	2228	197	2526	-
02	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	96	96	1931	85	490	95	1236	-
03	FUTTERBAUBETRIEBE	133	131	3161	129	1644	83	1162	-
04	VEREDLUNGSBETRIEBE	10	10	97	6	27	4	53	-
05	DAUERKULTURBETRIEBE	8	8	8	5	4	1	-	-
06	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	13	13	134	13	50	13	73	-
07	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	260	258	5331	238	2215	196	2524	-
042	KREIS MERZIG-WADERN								
08	INSGESAMT	817	810	16297	681	7375	670	6447	-
09	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	254	254	2841	200	705	246	1641	-
10	FUTTERBAUBETRIEBE	378	372	11424	365	6039	319	3922	-
11	VEREDLUNGSBETRIEBE	22	21	670	15	176	16	369	-
12	DAUERKULTURBETRIEBE	79	79	300	35	71	38	85	-
13	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	42	42	774	41	279	40	394	-
14	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	775	768	16009	656	7270	659	6411	-
043	KREIS NEUNKIRCHEN								
15	INSGESAMT	251	251	6649	225	3463	171	2315	-
16	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	56	56	1338	48	278	52	735	-
17	FUTTERBAUBETRIEBE	154	154	4913	154	3068	108	1361	-
18	VEREDLUNGSBETRIEBE	13	13	333	11	97	7	211	-
19	DAUERKULTURBETRIEBE	5	5	10	4	4	1	-	-
20	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	3	3	18	3	9	3	8	-
21	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	231	231	6612	220	3456	171	2316	-
044	KREIS SAARLOUIS								
22	INSGESAMT	545	544	13942	401	4589	411	6817	-
23	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	226	226	5569	147	1091	202	3223	-
24	FUTTERBAUBETRIEBE	206	206	7500	205	3350	166	3132	-
25	VEREDLUNGSBETRIEBE	17	16	455	12	64	12	360	-
26	DAUERKULTURBETRIEBE	29	29	98	15	32	8	13	-
27	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	17	17	140	17	46	17	80	-
28	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	495	494	13762	396	4583	405	6808	-
045	SAAR-PFALZ-KREIS								
29	INSGESAMT	489	484	12778	426	5635	380	5017	-
30	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	157	157	3069	136	942	148	1476	-
31	FUTTERBAUBETRIEBE	247	243	8573	239	4330	187	3001	-
32	VEREDLUNGSBETRIEBE	14	13	278	9	49	10	183	-
33	DAUERKULTURBETRIEBE	18	18	79	8	13	6	17	-
34	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	25	25	690	23	274	25	326	-
35	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	461	456	12689	415	5608	376	5003	-
046	KREIS ST. WENDEL								
36	INSGESAMT	562	556	14719	492	7495	439	5690	-
37	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	160	160	2380	121	538	154	1542	-
38	FUTTERBAUBETRIEBE	300	294	11057	291	6433	233	3572	-
39	VEREDLUNGSBETRIEBE	16	16	337	12	65	12	231	-
40	DAUERKULTURBETRIEBE	18	18	29	9	12	3	2	-
41	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	29	29	680	29	282	27	317	-
42	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	523	517	14483	462	7330	429	5664	-

1) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 2) OHNE SAMENBAU.- 3) RAPS UND RUEBSEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGE AMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 5) OHNE FERKEL.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) EINSCHL. DER HIERFUER BESTIMMTEN KUEKEN UND

TYPEN FUER AUSGEWAHLTE BETRIEBSSYSTEME 1991

NATUERLICHE PERSONEN SIND, INSGESAMT

BETRIEBE MIT														BETRIEBE MIT	
														AUSSERBETR.	ILFD
RUEBEN	2) I	HADELSS- GEWAECHSEN	3) I	WALD	I	MILCHKUEHEN	4) I	SCHWEINEN	5) I	LEGEHENNEN	6) I	SCHLACHT-, MASTHAEHNEN UND -HUEHNERN	7) I	EINKOMMEN 8)	ERWERBS- TAETIGKEIT
FLAECHEIBETR. I	FL. I	BETR. I	FLAECHEI	BETR. I	TIERE	BETR. I	TIERE	BETR. I	TIERE	BETR. I	TIERE	BETR. I	TIERE	BETR. I	LF
9 I	10 I	11 I	12 I	13 I	14 I	15 I	16 I	17 I	18 I	19 I	20 I	21 I	22 I	23 I	I

-	21	290	41	28	79	1302	82	825	92	26798	17	97	135	1766	01
-	13	164	7	4	2	3	23	101	33	693	4	57	57	913	02
-	7	114	26	17	73	1287	46	370	42	5642	12	91	53	739	03
-	1	-	1	-	-	-	4	155	7	20009	-	-	2	-	04
-	-	-	1	-	-	-	1	-	1	-	1	-	3	-	05
-	-	-	1	4	12	8	197	9	445	-	-	7	79	06	
-	21	291	36	24	79	1302	82	825	92	26798	17	97	122	1739	07
-	126	766	340	633	299	5321	315	7089	206	12248	38	753	417	4721	08
-	54	286	106	77	11	49	98	869	63	1695	9	21	175	1783	09
-	60	360	155	212	281	5229	156	1728	97	1799	19	115	158	2441	10
-	4	52	3	38	-	-	16	3138	10	6721	3	507	7	29	11
-	2	4	27	32	1	-	11	43	12	172	1	-	-	131	12
-	5	58	21	27	6	29	31	1304	17	1779	6	109	21	168	13
-	125	760	312	386	299	5321	312	7082	199	12166	38	753	400	4552	14
-	30	322	28	35	88	2223	42	1087	65	42310	14	61	104	2030	15
-	16	173	6	17	-	-	10	163	14	251	4	7	35	960	16
-	13	132	14	9	88	2223	25	349	34	634	6	44	58	992	17
-	1	-	1	-	-	-	6	574	12	41310	2	-	3	49	18
-	-	-	2	-	-	-	1	-	2	-	-	-	3	7	19
-	-	-	2	-	-	-	-	-	3	95	2	-	-	-	20
-	30	322	25	35	88	2223	42	1087	65	42310	14	61	99	2008	21
-	80	826	114	370	156	3374	157	4539	136	59153	19	24163	236	4261	22
-	47	589	35	274	12	140	61	1047	51	1508	10	74	119	2747	23
-	25	207	61	74	138	3225	73	956	58	1845	4	52	79	1251	24
-	4	20	3	3	-	-	9	2427	8	55439	2	-	6	118	25
-	1	-	5	9	-	-	3	4	9	194	1	-	15	57	26
-	2	5	5	5	6	9	10	103	8	144	2	-	7	64	27
-	79	826	109	365	156	3374	156	4537	134	59130	19	24163	226	4237	28
-	75	637	82	258	171	3492	126	3404	173	22502	34	1584	251	4466	29
-	26	249	27	57	8	21	39	522	64	1723	14	44	104	1567	30
-	41	352	35	53	158	3420	62	716	79	2204	14	53	110	2440	31
-	3	15	2	0	-	-	7	1266	9	13893	2	21	7	52	32
-	-	-	5	1	-	-	1	-	2	-	1	14	6	42	33
-	4	21	5	16	5	51	17	898	15	4567	2	1450	14	345	34
-	74	637	74	127	171	3492	126	3404	169	22447	33	1582	241	4446	35
-	70	595	296	697	209	4808	116	7021	140	19845	27	175	281	4555	36
-	18	179	72	91	5	18	31	1369	42	651	7	37	104	1503	37
-	43	356	151	298	197	4672	57	1638	77	5491	18	136	125	2516	38
-	6	38	9	29	-	-	10	2301	6	13491	-	-	7	156	39
-	-	-	12	14	-	-	-	-	1	-	-	-	8	17	40
-	3	23	19	37	7	118	17	1660	11	179	1	-	18	204	41
-	70	595	263	469	209	4808	115	6968	137	19822	26	174	262	4396	42

WINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (KOERNERSENF, FLACHS, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN U.A.).- 4) OHNE SONSTIGE HAEHNE.- 8) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

403. ERGEBNISSE FUER SOZIALOEKONOMISCHE BETRIEBSTYPEN FUER AUSGEWAHLTE

403.4 LANDW. BETRIEBE UND

10 SAARLAND

			UND ZWAR							
LDI	STANDARD- BETRIEBS- EINKOMMEN VON ... BIS UNTER ... 1 000 DM	BETRIEBSSYSTEM	INS- GESAMTI	LANDW. GENUTZTER FLAECHE	DAUER- GRUENLAND	GETREIDE 1)	IZUCKER			
NR.			BETRIEBE	FLAECHEI HA	BETR. IFLAECHEI HA	BETR. IFLAECHEI HA	BETR.	HA		
			1	2	3	4	5	6	7	
									8	
01	UNTER 5	ZUSAMMEN	1574	1528	9821	1268	4586	1076	4390	-
02		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	744	744	6300	583	1969	712	3731	-
03		FUTTERBAUBETRIEBE	486	476	2541	470	2079	219	383	-
04		VEREDLUNGSBETRIEBE	31	30	98	23	51	11	31	-
05		DAUERKULTURBETRIEBE	102	102	161	49	63	33	31	-
06		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	81	81	424	78	198	77	182	-
07		BETRIEBSSBEREICH LANDW. ZUS.	1444	1433	9524	1203	4360	1052	4358	-
08	5 - 10	ZUSAMMEN	290	275	4258	223	1738	219	1958	-
09		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	80	80	2096	57	508	71	1234	-
10		FUTTERBAUBETRIEBE	142	136	1729	133	1048	121	551	-
11		VEREDLUNGSBETRIEBE	8	8	56	5	17	6	32	-
12		DAUERKULTURBETRIEBE	25	25	80	11	13	8	27	-
13		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	10	10	248	10	126	10	104	-
14		BETRIEBSSBEREICH LANDW. ZUS.	265	259	4209	216	1712	216	1948	-
15	10 - 15	ZUSAMMEN	169	160	3504	131	1524	115	1534	-
16		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	41	41	1612	32	461	35	839	-
17		FUTTERBAUBETRIEBE	80	78	1548	77	931	65	535	-
18		VEREDLUNGSBETRIEBE	5	4	57	4	8	3	49	-
19		DAUERKULTURBETRIEBE	8	8	52	6	16	3	9	-
20		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	8	8	173	8	65	8	99	-
21		BETRIEBSSBEREICH LANDW. ZUS.	142	139	3442	127	1481	114	1531	-
22	15 - 20	ZUSAMMEN	101	96	2433	78	1223	76	980	-
23		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	12	12	587	10	174	12	289	-
24		FUTTERBAUBETRIEBE	59	59	1642	57	971	56	581	-
25		VEREDLUNGSBETRIEBE	4	4	78	3	16	4	62	-
26		DAUERKULTURBETRIEBE	3	3	18	2		1		-
27		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	3	3	103	3	52	3	46	-
28		BETRIEBSSBEREICH LANDW. ZUS.	81	81	2428	75	1221	76	979	-
29	20 - 30	ZUSAMMEN	178	169	4867	142	1970	142	2161	-
30		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	24	24	1458	16	268	21	771	-
31		FUTTERBAUBETRIEBE	105	104	2817	103	1497	102	1113	-
32		VEREDLUNGSBETRIEBE	9	9	193	7	56	6	120	-
33		DAUERKULTURBETRIEBE	5	5	40	2		4	11	-
34		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	7	7	268	7	110	7	137	-
35		BETRIEBSSBEREICH LANDW. ZUS.	150	149	4776	135	1937	140	2152	-
36	30 - 50	ZUSAMMEN	248	236	9561	201	4082	199	4169	-
37		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	23	23	1729	19	270	21	1009	-
38		FUTTERBAUBETRIEBE	159	159	6646	157	3491	150	2536	-
39		VEREDLUNGSBETRIEBE	12	12	462	9	100	10	289	-
40		DAUERKULTURBETRIEBE	7	7	91	4	24	5	30	-
41		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	12	12	579	12	198	12	302	-
42		BETRIEBSSBEREICH LANDW. ZUS.	213	213	9507	201	4083	198	4166	-
43	50 UND MEHR	ZUSAMMEN	551	508	35986	441	16033	447	13731	-
44		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	27	27	3469	21	470	26	1996	-
45		FUTTERBAUBETRIEBE	392	392	30085	390	15062	386	10526	-
46		VEREDLUNGSBETRIEBE	23	22	1226	14	230	21	824	-
47		DAUERKULTURBETRIEBE	10	10	91	3	7	3	9	-
48		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	9	9	689	9	218	9	348	-
49		BETRIEBSSBEREICH LANDW. ZUS.	461	460	35560	437	15987	445	13703	-
50	INSGESAMT	INSGESAMT	3111	2972	70430	2484	31156	2274	28923	-
51		DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	951	951	17251	738	4120	898	9869	-
52		FUTTERBAUBETRIEBE	1423	1404	47008	1387	25079	1099	16225	-
53		VEREDLUNGSBETRIEBE	92	89	2170	65	478	61	1407	-
54		DAUERKULTURBETRIEBE	160	160	533	77	137	57	118	-
55		LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	130	130	2484	127	967	126	1218	-
56		BETRIEBSSBEREICH LANDW. ZUS.	2756	2734	69446	2394	30781	2241	28837	-

*) EINSCHL. BETRIEBE, DEREN INHABER JURISTISCHE PERSONEN SIND.

1) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 2) OHNE SAMENBAU.- 3) RAPS UND RUEBEN, HOPFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEAMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 4) OHNE FERKEL.- 5) 1/2 JAHR UND AELTER.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) EINSCHL. DER HIERFUER BESTIMMTEN KUEKEN UND

LFDI NR.	BETRIEBSSYSTEM	UND ZWAR							
		INS-GESAMT	LANDW. GENUTZTER FLAECHE	DAUERGRUENLAND	GETREIDE 1)	IZUCKER			
		BETRIEBE	FLAECHE I HA	BETR. I FLAECHE I HA	BETR. I FLAECHE I HA	BETR. I FLAECHE I HA	BETR. I HA	BETR. I HA	BETR. I HA
		1	2	3	4	5	6	7	8
041	STADTVERBAND SAARBRUECKE								
01	INSGESAMT	314	295	5528	248	2286	198	2541	-
02	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	96	96	1931	85	490	95	1236	-
03	FUTTERBAUBETRIEBE	134	132	3276	130	1700	84	1177	-
04	VEREDLUNGSBETRIEBE	10	10	97	6	27	4	53	-
05	DAUERKULTURBETRIEBE	8	8	8	5	4	1	-	-
06	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	13	13	134	13	50	13	73	-
07	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	261	259	5446	239	2271	197	2539	-
042	KREIS MERZIG-WADERN								
08	INSGESAMT	853	819	16382	684	7437	671	6467	-
09	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	254	254	2841	200	705	246	1641	-
10	FUTTERBAUBETRIEBE	379	373	11453	366	6068	319	3922	-
11	VEREDLUNGSBETRIEBE	22	21	670	15	176	16	369	-
12	DAUERKULTURBETRIEBE	79	79	300	35	71	38	85	-
13	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	43	43	822	42	306	41	414	-
14	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	777	770	16086	658	7326	660	6431	-
043	KREIS NEUNKIRCHEN								
15	INSGESAMT	264	251	6649	225	3463	171	2315	-
16	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	56	56	1338	48	278	52	735	-
17	FUTTERBAUBETRIEBE	154	154	4913	154	3068	108	1361	-
18	VEREDLUNGSBETRIEBE	13	13	333	11	97	7	211	-
19	DAUERKULTURBETRIEBE	5	5	10	4	4	1	-	-
20	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	3	3	18	3	9	3	8	-
21	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	231	231	6612	220	3456	171	2316	-
044	KREIS SAARLOUIS								
22	INSGESAMT	569	550	13957	402	4589	411	6817	-
23	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	227	227	5571	147	1091	202	3223	-
24	FUTTERBAUBETRIEBE	206	206	7500	205	3350	166	3132	-
25	VEREDLUNGSBETRIEBE	17	16	455	12	64	12	360	-
26	DAUERKULTURBETRIEBE	30	30	99	16	33	8	13	-
27	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	17	17	140	17	46	17	80	-
28	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	497	496	13765	397	4584	405	6808	-
045	SAAR-PFALZ-KREIS								
29	INSGESAMT	510	488	12859	427	5687	381	5028	-
30	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	157	157	3069	136	942	148	1476	-
31	FUTTERBAUBETRIEBE	248	244	8647	240	4382	188	3012	-
32	VEREDLUNGSBETRIEBE	14	13	278	9	49	10	183	-
33	DAUERKULTURBETRIEBE	19	19	80	8	13	6	17	-
34	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	25	25	690	23	274	25	326	-
35	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	463	458	12764	416	5660	377	5014	-
046	KREIS ST.WENDEL								
36	INSGESAMT	601	569	15055	498	7694	442	5755	-
37	DAR.: MARKTFRUCHTBETRIEBE	161	161	2501	122	614	155	1558	-
38	FUTTERBAUBETRIEBE	302	295	11219	292	6511	234	3621	-
39	VEREDLUNGSBETRIEBE	16	16	337	12	65	12	231	-
40	DAUERKULTURBETRIEBE	19	19	36	9	12	3	2	-
41	LANDW. GEMISCHTBETRIEBE	29	29	680	29	282	27	317	-
42	BETRIEBSBEREICH LANDW. ZUS.	527	520	14773	464	7484	431	5729	-

*) EINSCHL. BETRIEBE, DEREN INHABER JURISTISCHE PERSONEN SIND.

1) EINSCHL. KOERNERMAIS.- 2) OHNE SAMENBAU.- 3) RAPS UND RUEBSEN, HOFFEN, TABAK, RUEBEN UND GRAESER ZUR SAMENGEAMMEN- UND MUTTERKUEHE.- 5) OHNE FERKEL.- 6) 1/2 JAHR UND AELTER.- 7) EINSCHL. DER HIERFÜR BESTIMMTEN KUEKEN UND

TYPEN FUER AUSGEWAHLTE BETRIEBSSYSTEME 1991

FORS/BETRIEBE INSGESAMT *)

BETRIEBE MIT														BETRIEBE MIT	
														AUSSERBETR.	
														EINKOMMEN B)	
RUEBEN	HANDELS-	WALD	MILCHKUEHEN	SCHWEINEN	LEGEHENNEN	SCHLACHT-	MASTHAEHNEN	AUS ANDERW.	ERWERBS-						
2)	GEWAECHSEN		4)	5)	6)	UND	-HUEHNERN 7)	ILFD	TAETIGKEIT						
														INR.	
FLAECHEBETR.	FL.	BETR.	FLAECHEN	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	TIERE	BETR.	LF		
9 HA	10 HA	11 HA	12 HA	13 HA	14 HA	15 HA	16 HA	17 HA	18 HA	19 HA	20 HA	21 HA	22 HA	23 HA	
-	21	290	60	18452	80	1330	83	833	93	26948	17	97	139	1775	01
-	13	164	7	4	2	3	23	101	33	693	4	5	57	913	02
-	7	114	26	17	74	1315	47	378	43	5792	12	91	53	739	03
-	1		1		-		4	155	7	20009	-	-	2	4	04
-	-	-	1		-		1		1		1	-	3	4	05
-	-	-	1		4	12	8	197	9	445	-	-	7	79	06
-	21	291	36	24	80	1330	83	833	93	26948	17	97	122	1739	07
041															
-	126	766	375	16333	300	5323	317	7166	207	12548	38	753	422	4721	08
-	54	286	106	77	11	49	98	869	63	1695	9	21	175	1783	09
-	60	360	155	212	281	5229	156	1728	97	1799	19	115	156	2441	10
-	4	52	3	38	-	-	16	3138	10	6721	3	507	7	29	11
-	2		27	32	1		11	43	12	172	1		39	131	12
-	5	58	22	28	6	29	32	1379	18	2079	6	109	21	168	13
-	125	760	313	387	299	5321	313	7157	200	12466	38	753	400	4552	14
042															
-	30	322	41	5880	88	2223	42	1087	65	42310	14	61	106	2030	15
-	16	173	6	17	-	-	10	163	14	251	4	7	35	960	16
-	13	132	14	9	88	2223	25	349	34	634	6	44	58	992	17
-	1		1		-	-	6	574	12	41310	2	-	3	49	18
-	-	-	2		-	-	1		2		-	-	3	7	19
-	-	-	2		-	-	-		3	95	2	-	-	-	20
-	30	322	25	35	88	2223	42	1087	65	42310	14	61	99	2008	21
043															
-	80	826	134	9018	156	3374	157	4539	136	59153	19	24163	236	4261	22
-	47	589	35	274	12	140	61	1047	51	1508	10	74	119	2747	23
-	25	207	61	74	138	3225	73	956	58	1845	4	52	79	1251	24
-	4	20	3	3	-	-	9	2427	8	55439	2	24008	6	118	25
-	1		5	9	-	-	3	4	9	194	1		15	57	26
-	2	5	5	5	6	9	10	103	8	144	2		7	64	27
-	79	826	109	365	156	3374	156	4537	134	59130	19	24163	226	4237	28
044															
-	75	637	101	13317	172	3514	127	3417	175	22539	35	1589	254	4466	29
-	26	249	27	57	8	21	39	522	64	1723	14	44	104	1567	30
-	41	352	35	53	159	3442	63	729	80	2216	14	53	110	2440	31
-	3	15	2		-	-	7	1266	9	13893	2		7	52	32
-	-	-	5	1	-	-	1		2		1		6	42	33
-	4	21	5	16	5	51	17	898	15	4567	2		14	345	34
-	74	637	74	127	172	3514	127	3417	170	22459	33	1582	241	4446	35
045															
-	71	599	334	11212	211	4892	118	7626	141	19865	27	175	290	4556	36
-	18	179	73	92	5	18	31	1369	42	651	7	37	104	1503	37
-	44	360	153	477	199	4756	59	2243	77	5491	18	136	125	2516	38
-	6	38	9	29	-	-	10	2301	6	13491	-	-	7	156	39
-	-	-	12	14	-	-	-	-	1	-	-	-	8	17	40
-	3	23	19	37	7	118	17	1660	11	179	1		18	204	41
-	71	600	266	649	211	4892	117	7573	137	19822	26	174	262	4396	42
046															

WINNUNG, ALLE ANDEREN HANDELSGEWAECHSE (KOERNERSENF, FLACHS, ZICHORIEN, HEIL- UND GEWUERZPFLANZEN U.A.).- 4) OHNE SONSTIGE HAEHNE.- 8) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

451 BESITZ- UND EIGENTUMSVERHAELTNISSE AN DER LANDW. GENUTZTEN FLAECHE DER LANDW. BETRIEBE 1991

SAARLAND

LFD NR.	LANDW. GEN. FLAECHE 1) VON... BIS UNTER... HA	LANDW. BETRIEBE INSGESAMT		LANDW. BETRIEBE MIT EIGENER LF ZUSAMMEN 2)			UND ZWAR (SP. 3) BETRIEBE MIT SELBSTBEWIRTSCHAFTETER EIGENER LF		
		BETRIEBE	LF 1) HA 2)	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF HA EIGENFL. 6)	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF HA EIGENFL. 7)
		1	2	3	4	5	6	7	8
01	UNTER 1	122	64	110	61	74	110	61	59
02	1 - 2	372	542	355	519	608	355	519	442
03	2 - 5	466	1573	413	1392	1011	403	1348	954
04	5 - 10	423	2008	277	1807	1168	277	1807	1088
05	10 - 20	445	6165	369	5183	2928	364	5120	2797
06	20 - 30	276	6734	223	5411	3146	223	5411	3047
07	30 - 50	258	10090	230	8991	4399	230	8991	4372
08	50 UND MEHR	489	41009	440	37039	14840	440	37039	14435
09	INSGESAMT	2851	68985	2417	60403	28174	2402	60296	27194
10	DAR. 1 U.M.	2729	68921	2307	60342	28100	2292	60235	27135

UND ZWAR (SP. 3) BETRIEBE MIT

LFD NR.	LANDW. GEN. FLAECHE 1) VON... BIS UNTER... HA	VERPACHTETER EIGENER LF			UNENTGELTLICH ABGEBEBENER EIGENER LF				LANDW. BETRIEBE MIT GEPACHTETER LF 3) ZUSAMMEN		
		BETRIEBE	ZUS. 1)	LF HA VERP. 8)	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF HA UNENT.ABG.9)	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF HA GEPACHTET	
											9
		9	10	11	12	13	14	15	16	17	
01	UNTER 1	8	6	5	15	10	10	5	3	3	
02	1 - 2	55	71	141	40	60	25	104	163	100	
03	2 - 5	41	156	53	2	6	4	268	928	539	
04	5 - 10	23	142	63	9	66	17	331	2252	1659	
05	10 - 20	22	276	129	1	17	2	391	5375	3288	
06	20 - 30	14	354	99	-	-	-	240	5855	3677	
07	30 - 50	11	392	20	5	194	7	245	9545	5656	
08	50 UND MEHR	21	2113	80	10	944	325	472	39379	26139	
09	INSGESAMT	195	3510	590	82	1297	390	2056	63500	41061	
10	DAR. 1 U.M.	187	3504	585	67	1287	380	2051	63497	41058	

UND ZWAR (SP. 15) BETRIEBE MIT GEPACHTETER LF VON

LFD NR.	LANDW. GEN. FLAECHE 1) VON... BIS UNTER... HA	FAMILIENANGEHOERIGEN 4) 5)			ANDEREN VERPAECHTERN			LANDW. BETRIEBE MIT UNENTGELTLICH ZUR BEWIRTSCHAFTUNG ERHALTENER LF		
		BETRIEBE	ZUS. 1)	LF HA GEP. 10)	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF HA GEP. 11)	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF HA UNENTG. ERH.
		18	19	20	21	22	23	24	25	26
01	UNTER 1	3	2	2	2	1	1	5	3	2
02	1 - 2	40	60	23	86	137	77	1	2	-
03	2 - 5	117	410	194	209	717	345	61	206	80
04	5 - 10	150	1032	483	306	2085	1176	35	242	61
05	10 - 20	186	2527	1133	353	4908	2155	27	349	80
06	20 - 30	102	2520	1224	223	5452	2453	5	115	10
07	30 - 50	100	4031	1123	242	9402	4533	18	773	62
08	50 UND MEHR	181	14885	3379	468	39065	22760	37	2724	435
09	INSGESAMT	879	25467	7561	1889	61767	33500	189	4414	730
10	DAR. 1 U.M.	876	25465	7559	1887	61766	33499	184	4411	728

1) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LF UEBERHAUPT.- 2) EINSCHL. BETRIEBE, DIE IHRE GESAMTE EIGENE LF NICHT SELBST BEWIRTSCHAFTEN.- 3) MIT SELBSTBEWIRTSCHAFTETER GEPACHTETER LF.- 4) ALS VERPAECHTER.- 5) VON ELTERN, EHEGATTE UND SONSTIGEN VERWANDTEN UND VERSCHWAEGERTEN DES BETRIEBSINHABERS.- 6) EINSCHL. NICHT SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF (VERPACHTETE ODER UNENTGELTLICH ABGEBEBENE EIGENE LF).- 7) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF.- 8) EIGENE VERPACHTETE LF.- 9) UNENTGELTLICH ABGEBEBENE EIGENE LF.- 10) VON FAMILIENANGEHOERIGEN.- 11) VON ANDEREN VERPAECHTERN.

1. Betriebsgrößenstruktur in der Land- und Forstwirtschaft 1987 bis 1991^{*)}

Jahr	Merkmal	Land- u. forstwirtschaftl. Betriebe u. LF (ha) insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von bis unter ha							
			unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 ha und mehr
1987	Betriebe	4 148	576	594	814	522	545	327	371	399
	LF	67 671	111	825	2 622	3 673	7 826	7 993	14 444	30 176
1988	Betriebe	4 161	527	632	894	509	526	307	346	420
	LF	68 379	100	869	2 836	3 584	7 511	7 505	13 409	32 565
1989	Betriebe	3 877	470	510	816	495	510	319	322	435
	LF	69 331	79	706	2 597	3 490	7 234	7 758	12 500	34 967
1990	Betriebe	3 555	385	455	744	436	481	281	304	469
	LF	69 993	94	640	2 404	3 038	6 860	6 733	11 854	38 370
1991	Betriebe	3 111	293	299	604	423	443	283	276	490
	LF	70 431	73	427	1 994	2 945	6 308	6 867	10 783	41 034

2. Landwirtschaftliche Betriebe in den Kreisen 1991 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche^{*)}

Stadtverband Landkreis LAND	Merkmal	Landwirtschaftl. Betriebe u. LF (ha) insgesamt	Davon mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von bis unter ha							
			unter 1	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 50	50 ha und mehr
Saarbrücken	Betriebe	295	33	30	58	34	52	34	25	29
	LF	5 510	13	43	191	231	750	812	946	2 524
Merzig-Wadern	Betriebe	820	32	92	170	146	128	77	75	100
	LF	16 382	15	133	574	978	1 757	1 880	2 925	8 120
Neunkirchen	Betriebe	251	15	21	50	28	31	22	26	58
	LF	6 648	5	31	160	197	446	528	1 044	4 237
Saarlouis	Betriebe	549	33	52	128	68	75	42	54	97
	LF	13 948	15	75	427	482	1 068	1 010	2 120	8 750
Saarpfalz-Kreis	Betriebe	491	26	48	83	55	88	50	50	91
	LF	12 853	12	67	266	389	1 304	1 208	1 922	7 684
St. Wendel	Betriebe	566	21	55	114	88	69	58	46	115
	LF	15 053	8	77	373	638	983	1 428	1 826	9 720
SAARLAND	Betriebe	2 972	160	298	603	419	443	283	276	490
	LF	70 394	70	426	1 991	2 916	6 308	6 867	10 783	41 034

3. Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit Waldfläche 1991 nach Kreisen^{*)}

Stadtverband Landkreis LAND	Insgesamt		Darunter Forstbetriebe		Davon (Sp. 3)			
					Staats- und Körperschaftsforsten		Privatforsten	
	Betriebe	WF (ha)	Betriebe	WF (ha)	Betriebe	WF (ha)	Betriebe	WF (ha)
Saarbrücken	60	18 452	19	18 424	12	17 779	7	646
Merzig-Wadern	375	16 334	33	15 636	13	13 999	20	1 636
Neunkirchen	41	5 880	13	5 844	7	5 550	6	294
Saarlouis	134	9 018	20	8 649	15	7 602	5	1 047
Saarpfalz-Kreis	101	13 318	19	13 059	11	12 446	8	613
St. Wendel	334	11 213	35	10 344	12	9 917	23	427
SAARLAND	1 045	74 216	139	71 956	70	67 293	69	4 663

^{*)} eventuelle Abweichungen bei den Flächen durch maschinelle Rundung.

452 LANDW. BETRIEBE 1991 NACH GROESSENKLASSEN DER EIGENEN LANDW. GENUTZTEN

452.1 LANDW. BETRIEBE

SAARLAND

DAVON BETRIEBE

LFD NR.	LANDW. GEN. FLAECHE 1) VON... BIS UNTER... HA	LANDW. BETRIEBE INSGESAMT		O H N E		M I T 2)			SELBSTBEWIRT EIGENER		
		BETRIEBE	LF 1) HA	BETRIEBE	LF 1) HA	EIGENE(R) LF		BETRIEBE	LF ZUS. 1) HA	LF EIGENFL. 3)	
						BETRIEBE	ZUS. 1)				LF EIGENFL. 3)
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
01	UNTER 1	121	64	12	2	109	62	74	110	61	
02	1 - 2	371	544	16	24	355	520	608	355	519	
03	2 - 5	466	1576	52	184	414	1392	1009	403	1348	
04	5 - 10	425	2808	147	1001	278	1807	1167	277	1807	
05	10 - 20	444	6166	76	984	368	5182	2929	364	5120	
06	20 - 30	274	6731	52	1320	222	5411	3146	223	5411	
07	30 - 50	257	10093	28	1102	229	8991	4399	230	8991	
08	50 UND MEHR	493	41007	50	3968	443	37039	14840	440	37039	
09	INSGESAMT	2851	68989	433	8585	2418	60404	28172	2402	60296	
10	DAR. 1 U.M.	2730	68925	421	8583	2309	60342	28098	2292	60235	

DAVON (SP. 5) BETRIEBE MIT EIGENER

LFD NR.	LANDW. GEN. FLAECHE 1) VON... BIS UNTER... HA	0,01 - 1				1 - 2			
		BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE		BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE	
				ZUS. 3) HA	SELBSTBEW.			ZUS. 3) HA	SELBSTBEW.
01	UNTER 1	92	49	48	47	14	10	19	10
02	1 - 2	57	87	20	20	234	341	345	335
03	2 - 5	86	286	48	43	67	214	97	97
04	5 - 10	17	107	11	11	42	253	55	48
05	10 - 20	36	492	14	14	34	421	51	51
06	20 - 30	5	144	3	3	12	284	15	15
07	30 - 50	8	284	4	4	9	402	11	11
08	50 UND MEHR	12	800	5	4	10	815	15	15
09	INSGESAMT	313	2249	153	146	422	2740	608	582
10	DAR. 1 U.M.	221	2200	105	99	408	2730	589	572

DAVON (SP. 5) BETRIEBE MIT EIGENER LF VON ... BIS UNTER ... HA 2)

LFD NR.	LANDW. GEN. FLAECHE 1) VON... BIS UNTER... HA	20 - 30				30 - 50				50 UND	
		BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE		BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE		BETRIEBE	LF ZUS. 1) HA
				ZUS. 3) HA	SELBSTBEW.			ZUS. 3) HA	SELBSTBEW.		
01	UNTER 1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	1 - 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	2 - 5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	5 - 10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	10 - 20	4	56	89	42	-	-	-	-	-	-
06	20 - 30	65	1651	1548	1499	-	-	-	-	-	-
07	30 - 50	80	3165	1919	1909	32	1427	1235	1233	-	-
08	50 UND MEHR	105	7690	2532	2518	153	12727	5656	5638	71	7668
09	INSGESAMT	254	12562	6088	5968	185	14154	6891	6871	71	7668
10	DAR. 1 U.M.	254	12562	6088	5968	185	14154	6891	6871	71	7668

1) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LF UEBERHAUPT. - 2) EINSCHL. BETRIEBE, DIE IHRE GESAMTE EIGENE LF NICHT SELBST BEWIRTSCHAFTET
 4) MIT SELBSTBEWIRTSCHAFTETER GEPACHTETER LF.

FLAECHE UND DER GESAMTEN SELBSTBEWIRTSCHAFTETEN LANDW. GENUTZTEN FLAECHE

INSGESAMT

SAARLAND

UND ZWAR (SP. 5) BETRIEBE MIT

SCHAFTETER LF			VERPACHTETER EIGENER LF					GEPACHTETER LF 4)			LF D	
LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	BETR.	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	BETR.	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	BETR.	ZUS. 1)	GEPACHTETE FLAECHE	NR.		
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	
73	59	8	6	11	6	5	2	1	1	1	1	01
611	442	55	71	213	70	141	88	140	103	62	76	02
1007	954	41	156	154	100	53	217	745	351	323	373	03
1168	1088	23	142	149	84	63	185	1251	620	540	662	04
2910	2797	22	276	284	153	129	316	4400	2111	2015	2320	05
3145	3047	14	354	265	165	99	186	4536	2270	2171	2357	06
4399	4372	11	392	259	236	20	216	8442	3850	3823	4555	07
14842	14435	21	2113	1538	1172	80	422	35412	13266	12864	22342	08
28155	27194	195	3510	2873	1986	590	1632	54927	22572	21799	32686	09
28082	27135	187	3504	2862	1980	585	1630	54926	22571	21798	32685	10

LF VON ... BIS UNTER ... HA 2)

2 - 5				5 - 10				10 - 20				LF D
BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	NR.
30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	
3	3	6	3	-	-	-	-	-	-	-	-	01
47	68	117	64	14	17	98	17	3	6	31	5	02
244	819	749	744	18	74	117	71	-	-	-	-	03
89	620	298	296	127	806	768	716	3	22	37	19	04
38	503	130	111	141	1906	1022	1010	117	1803	1622	1569	05
18	443	68	68	33	802	272	258	88	2086	1238	1201	06
10	468	40	40	13	545	100	100	70	2697	1089	1074	07
24	1911	65	65	20	1433	143	143	53	3996	782	776	08
473	4835	1473	1391	366	5583	2520	2315	334	10610	4799	4644	09
470	4832	1467	1388	366	5583	2520	2315	334	10610	4799	4644	10

DAVON (SP. 5) BETRIEBE, DEREN SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LF (VORSPALTE) ... IST

MEHR		GLEICH DER EIGENEN LF 3)			GROESSER ALS DIE EIGENE LF 3)				KLEINER ALS DIE EIGENE LF 3)			LF D
LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	BETRIEBE	LF 1) HA	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	BETRIEBE	ZUS. 1)	LF EIGENFLAECHE ZUS. 3) SELBSTBEW. HA	NR.
52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	
-	-	79	42	7	4	2	2	23	16	30	16	01
-	-	187	275	73	113	38	38	95	132	295	127	02
-	-	171	558	223	753	325	318	20	81	126	77	03
-	-	69	408	192	1292	612	590	17	107	147	89	04
-	-	46	723	308	4297	1964	1931	14	162	242	143	05
-	-	36	876	183	4448	2180	2103	3	87	90	67	06
-	-	13	549	216	8442	3850	3823	-	-	-	-	07
5643	5274	18	1466	422	35164	12709	12611	3	409	665	359	08
5643	5274	619	4897	1624	54513	21680	21416	175	994	1595	878	09
5643	5274	540	4855	1617	54509	21678	21414	152	978	1565	862	10

TEN.- 3) EINSCHL. NICHT SELBSTBEWIRTSCHAFTETE EIGENE LF (VERPACHTETE ODER UNENTGELTICH ABGEBEBENE EIGENE LF).

460 LANDW. BETRIEBE MIT GEPACHTETEN EINZELGRUNDSTUECKEN NACH DER HOEHE DER JAHRESPACHT IN DM JE HEKTAR 1991 *)

460.1 INSGESAMT

10 SAARLAND

LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE 1)	IGEPACHTETERI GRUNDSTUECKE 2)	INSGESAMT	DARUNTER MIT ANGABE DES JAHRESPACHTENTGELTES ZUSAMMEN						DAVON (SP.3) BETRIEBE MIT			
				BETR.	FLAECHE HA	BETR.	FLAECHE HA	JAHRES-PACHTENTGELT DM	DM/HA PFL.	BETR.	FLAECHE HA	BETR.	FLAECHE HA
NR.	VON ... BIS	UNTER...HA		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

01	UNTER 1	ZUSAMMEN	2		2			930	930	-	-	-	-
02	1 - 2	ZUSAMMEN	86	77	86	77		8 556	111	80	74	7	3
03	2 - 5	ZUSAMMEN	209	345	209	345		57 967	168	164	312	24	13
04	5 - 10	ZUSAMMEN	306	1 176	306	1 176		194 795	166	248	973	44	178
05		DAR.5 U.M.	101	626	101	626		80 014	128	92	554	9	73
06	10 - 20	ZUSAMMEN	354	2 154	354	2 154		352 936	164	268	1 720	57	326
07		DAR.5 U.M.	180	1 752	180	1 752		274 276	157	139	1 444	36	259
08	20 - 30	ZUSAMMEN	222	2 452	222	2 452		386 628	158	156	1 837	54	518
09		DAR.5 U.M.	183	2 341	183	2 341		364 380	156	138	1 776	38	488
10	30 - 50	ZUSAMMEN	238	4 533	238	4 533		845 062	186	131	2 551	92	1 710
11		DAR.5 U.M.	224	4 500	224	4 500		838 882	186	124	2 535	86	1 694
12	50 - 100	ZUSAMMEN	365	14 421	365	14 421		2 327 118	161	267	10 633	93	3 604
13		DAR.5 U.M.	361	14 400	361	14 400		2 324 029	161	265	10 622	90	3 594
14	100 UND MEHR	ZUSAMMEN	97	7 846	97	7 846		1 253 405	160	76	6 147	22	1 700
15		DAR.5 U.M.	95	7 840	95	7 840		1 252 451	160	74	6 141	22	1 700
16	INSGESAMT	INSGESAMT	1 879	33 010	1 879	33 010		5 427 398	164	1 388	24 245	393	8 052
17		DAR.5 U.M.	1 143	31 459	1 143	31 459		5 134 032	163	830	23 067	281	7 807

LFDI	LANDW. GENUTZTE FLAECHE 1)	IGEPACHTETERI GRUNDSTUECKE 2)	DURCHSCHNITTLICHEM JAHRESPACHTENTGELT VON ... BIS UNTER ... DM/HA				PACHTFLAECHE			
			400 - 500	500 - 600	600 - 700	700 - 800	800 UND MEHR			
NR.	VON ... BIS	UNTER...HA	BE- TRIEBE HA	BE- TRIEBE HA	BE- TRIEBE HA	BE- TRIEBE HA	BE- TRIEBE HA	BE- TRIEBE HA	BE- TRIEBE HA	BE- TRIEBE HA

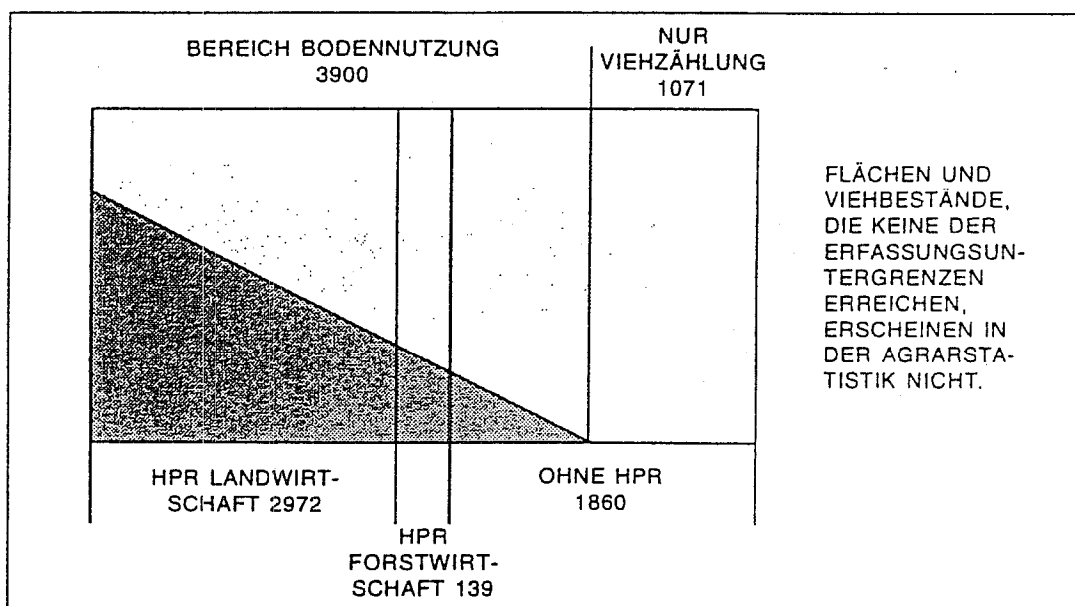
01	UNTER 1	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	2
02	1 - 2	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-
03	2 - 5	ZUSAMMEN	10	7	1	2	1	5	8	
04	5 - 10	ZUSAMMEN	-	-	-	1	1	12	21	
05		DAR.5 U.M.	-	-	-	-	-	-	-	
06	10 - 20	ZUSAMMEN	20	60	2	-	1	6	31	
07		DAR.5 U.M.	-	-	2	-	-	3	30	
08	20 - 30	ZUSAMMEN	9	81	-	3	18	-	-	
09		DAR.5 U.M.	4	61	-	3	18	-	-	
10	30 - 50	ZUSAMMEN	10	205	3	69	-	-	-	
11		DAR.5 U.M.	10	205	3	69	-	-	-	
12	50 - 100	ZUSAMMEN	7	183	-	-	-	-	-	
13		DAR.5 U.M.	7	183	-	-	-	-	-	
14	100 UND MEHR	ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	
15		DAR.5 U.M.	-	-	-	-	-	-	-	
16	INSGESAMT	INSGESAMT	56	535	6	88	6	24	61	
17		DAR.5 U.M.	21	449	5	86	3	18	30	

*) OHNE PACHTUNGEN VON ELTERN, EHEGATTE UND SONSTIGEN VERWANDTEN UND VERSCHWAEGERTEN DES BETRIEBSINHABERS.- DER NACHWEIS IST JEWEILS AUF DIE SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LANDW. GENUTZTE FLAECHE GEPACHTETER EINZELGRUNDSTUECKE BEZOGEN.-

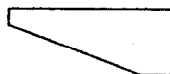
1) SELBSTBEWIRTSCHAFTETE LANDW. GENUTZTE FLAECHE UEBERHAUPT.- 2) OHNE FAMILIENPACHTUNGEN (S. FUSSNOTE *)).

Gesamtübersicht der Erhebungseinheiten land- und forstwirtschaftlicher Betriebsstatistiken 1991

- Zahl der Fälle -



NICHT IM BEREICH
VIEHZÄHLUNG 1574



BEREICH VIEHZÄHLUNG
3397

Gemeindestatistik Teil II : Sozialökonomische Betriebstypisierung und Betriebssystematik

Schl.- Nr.	Kreis Gemeinde	Sozialökonomische Betriebstypen 1991						Betriebs	
		Landw. Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind						Landw. Betriebe und Forstbetriebe	insgesamt
		insgesamt	mit überwiegend betrieblichem Einkommen 1) und zwar mit		m. überw. außerbetr. Einkommen 2) dar. mit		insgesamt		
			insgesamt	Erwerbsein- kommen 3)	20 ha LF und mehr	Erwerbsein- kommen 3)			
		Betriebe							LF ha
1	2	3	4	5	6	7	8		
10	SAARLAND	2955	1016	82	742	1939	1341	3109	70430
041	STADTVERBAND SAARBRUECKEN	291	89	6	53	202	128	312	5527
	100 SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTST	57	23	-	10	34	25	68	1213
	511 FRIEDRICHSTHAL, STADT	-	-	-	-	-	-	1	
	512 GROSSROSSELN	13	2	-	-	11	7	15	221
	513 HEUSWEILER	74	27	-	23	47	31	75	1653
	514 KLEINBLITTERSDORF	61	17	-	10	44	32	63	1090
	515 PUETTLINGEN, STADT	50	10	-	6	40	20	51	815
	516 QUIERSCHIED	5	2	-	-	3	-	7	28
	517 RIEGELSBERG	18	4	-	3	14	6	18	286
	518 SULZBACH/ SAAR, STADT	1	-	-	-	-	-	1	
	519 VOELKLINGEN, STADT	12	4	-	-	8	6	13	217
042	MERZIG-WADERN	817	243	17	188	574	400	853	16382
	111 BECKINGEN	60	10	-	9	50	27	62	965
	112 LOSHEIM	116	20	-	17	96	59	120	2359
	113 MERZIG, KREISSTADT	139	62	6	52	77	51	143	3694
	114 METTLACH	117	40	3	32	77	50	122	2104
	115 PERL	205	83	5	54	122	107	209	4009
	116 WADERN, STADT	129	18	-	16	111	73	143	2482
	117 WEISKIRCHEN	51	10	-	8	41	33	54	770
043	NEUNKIRCHEN	251	107	7	78	144	97	264	6648
	111 EPELBOERN	71	27	-	22	44	31	75	2062
	112 ILLINGEN	53	34	-	24	19	15	54	1698
	113 MERCHWEILER	15	6	-	4	9	6	16	233
	114 NEUNKIRCHEN, KREISSTADT	39	13	-	7	26	16	43	725
	115 OTTWEILER, STADT	47	16	-	16	31	22	48	1371
	116 SCHIFFWEILER	22	9	-	4	13	6	23	524
	117 SPIESEN-ELVERSBERG	4	2	-	-	2	-	5	34
044	SAARLOUIS	545	218	12	139	327	224	569	13957
	111 DILLINGEN/ SAAR, STADT	9	2	-	7	7	6	12	82
	112 LEBACH, STADT	85	40	3	36	45	33	86	2892
	113 NALBACH	22	4	-	2	18	14	23	404
	114 REHLINGEN-SIERSBURG	85	29	-	21	56	39	87	2210
	115 SAARLOUIS, KREISSTADT	84	53	-	8	31	20	88	1164
	116 SAARWELLINGEN	51	21	3	18	30	20	52	1393
	117 SCHMELZ	52	22	-	21	30	18	53	1462
	118 SCHWALSACH	31	9	-	5	22	14	33	522
	119 UEBERKIRCHEN	44	13	-	6	31	22	46	1176
	120 WADGASSEN	19	2	-	-	17	8	20	254
	121 WALLERFANGEN	55	23	-	20	32	23	59	2319
	122 BOUS	7	-	-	-	7	6	8	53
	123 ENSDORF	1	-	-	-	-	-	2	5
045	SAARPFALZ-KREIS	489	178	24	129	311	227	510	12859
	111 BEXBACH, STADT	25	11	-	6	14	9	27	751
	112 BLIESKASTEL, STADT	164	61	6	47	103	77	168	4623
	113 GERSHEIM	115	37	3	30	78	39	118	2756
	114 HOMBURG, KREISSTADT	46	27	7	16	19	16	51	1297
	115 KIRKEL	22	13	-	9	9	9	23	873
	116 MANDELBACHTAL	98	21	4	18	77	48	99	2361
	117 SANKT INGEBERT, STADT	19	8	-	3	11	9	24	287
046	SANKT WENDEL	562	181	16	155	381	265	601	15056
	111 FREISEN	67	22	4	20	45	27	70	1675
	112 MARPINGEN	62	18	-	13	44	28	64	1471
	113 HAMBORN	40	16	3	16	24	14	41	1306
	114 NONFELDEN	125	34	3	29	91	68	139	2546
	115 NONNWEILER	52	10	-	9	42	25	58	981
	116 OBERTHAL	25	14	3	12	11	9	28	1026
	117 SANKT WENDEL, KREISSTADT	136	49	-	43	87	65	140	4591
	118 THOLEY	55	18	-	13	37	29	61	1460

 Fußnoten am Ende des Tabellenteils

systematik 1991															Schl.- Nr.
Betriebsbereich Landwirtschaft							Betriebsbereich			Anteil des Standardbetriebsseink. (StBE) der					
insgesamt	davon Betriebsform					Gartenbau	Forstwirtschaft	Kombinationsbetr. 4)	Marktfruchtbetr. am StBE der	Futterbau- betr. Betriebe	Vered- lungs- betr. Betriebe	Dauer- kultur- betr. Sp. 7			
	Marktfrucht- betr.	Futter- bau- betr.	Vered- lungs- betr.	Dauer- kultur- betr.	Landw. Gem. betr.										
Betr.	LF ha	Betriebe							%						
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22		
2756	69445	951	1423	92	160	130	129	155	71	7,0	58,0	3,5	1,9	10	
261	5446	96	134	10	8	13	31	18	4	5,1	33,3	1,9	0,1	041	
41	1169	15	23	1	2	-	15	9	3	2,7	23,1	0,0	0,1	100	
-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	511	
12	221	5	4	1	2	-	1	2	-	1,3	2,6	0,0	0,2	512	
73	1650	16	49	3	-	5	3	1	-	2,9	84,4	5,4	-	513	
58	1086	29	25	1	1	2	3	1	1	11,7	62,7	3,4	0,2	514	
47	789	24	15	2	2	4	2	2	-	16,3	22,6	0,1	0,1	515	
4	28	-	3	-	1	-	1	2	-	-	3,0	-	0,2	516	
16	286	4	9	1	-	2	2	-	-	28,4	61,0	0,3	-	517	
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	100,0	-	-	518	
9	214	3	5	1	-	-	3	1	-	1,7	5,6	10,5	-	519	
777	16086	254	379	22	79	43	16	36	24	3,6	58,6	2,8	5,0	042	
56	954	25	24	1	5	1	1	3	2	9,4	48,2	2,4	1,1	111	
110	2330	27	71	3	7	2	-	3	7	1,3	77,2	0,2	0,4	112	
130	3612	37	69	6	8	10	8	3	2	2,8	47,3	4,1	0,6	113	
112	1998	35	62	4	8	3	3	5	2	1,3	63,8	2,0	0,8	114	
201	4002	56	80	4	46	15	-	5	3	4,3	63,7	4,1	18,1	115	
118	2421	52	51	4	4	7	4	14	7	5,1	52,8	2,0	0,2	116	
50	769	22	22	-	1	5	-	3	1	9,2	61,2	-	0,3	117	
231	6611	56	154	13	5	3	16	15	2	6,0	65,2	6,9	0,2	043	
68	2060	24	37	4	1	2	2	4	1	10,4	75,0	9,9	0,2	111	
48	1680	4	41	3	-	-	3	3	-	1,7	88,2	5,8	-	112	
10	228	1	8	1	-	-	4	1	1	0,3	65,3	23,7	-	113	
36	724	10	20	3	3	-	3	4	-	4,5	24,3	3,2	0,5	114	
47	1371	10	34	2	1	-	-	1	-	5,8	84,5	6,8	0,6	115	
19	514	7	11	-	-	1	3	1	-	12,1	39,9	-	-	116	
3	33	-	3	-	-	-	1	1	-	-	14,4	-	-	117	
497	13765	227	206	17	30	17	40	20	12	16,3	50,3	5,4	1,2	044	
8	82	2	4	-	2	-	1	3	-	4,6	13,2	-	3,5	111	
84	2892	19	56	2	3	4	1	1	-	2,3	88,1	2,8	0,1	112	
20	394	14	4	-	1	1	2	1	-	22,8	28,3	-	0,3	113	
84	2209	31	44	1	7	1	1	2	-	20,2	61,7	5,8	0,5	114	
63	1049	55	7	1	-	-	13	3	9	22,7	7,0	2,2	-	115	
50	1389	16	27	4	2	1	1	1	-	10,8	63,6	4,3	5,9	116	
49	1457	18	23	2	3	3	2	1	1	4,7	63,4	19,4	0,8	117	
27	508	15	5	2	3	2	5	1	-	7,2	37,2	0,0	1,7	118	
36	1167	19	13	1	1	2	6	3	1	37,8	25,0	1,3	0,1	119	
17	254	5	6	1	3	2	2	1	-	11,0	17,9	49,6	7,2	120	
52	2308	27	16	3	5	1	5	1	1	31,6	47,7	3,0	1,7	121	
6	52	6	-	-	-	-	1	1	-	10,1	-	-	-	122	
1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	91,2	-	-	123	
463	12764	157	248	14	19	25	19	21	7	6,2	61,4	2,6	1,5	045	
23	749	7	11	2	1	2	2	2	-	8,5	48,0	4,0	1,1	111	
158	4579	55	84	3	6	10	5	3	2	4,0	66,2	3,4	0,9	112	
114	2754	30	72	4	4	4	-	3	1	3,2	92,5	1,3	0,9	113	
39	1194	11	23	1	-	4	6	5	1	2,7	41,6	0,1	-	114	
21	872	8	10	1	-	2	1	1	-	16,8	65,3	6,8	-	115	
95	2355	41	43	2	6	3	2	1	1	12,4	59,5	1,7	6,7	116	
13	261	5	5	1	2	-	3	6	2	13,1	3,6	4,8	1,7	117	
527	14772	161	302	16	19	29	7	45	22	4,6	73,2	2,8	0,5	046	
66	1671	17	42	1	2	4	-	3	1	3,8	81,0	2,8	0,4	111	
58	1463	24	21	4	7	2	2	2	2	9,2	62,8	6,1	1,5	112	
39	1299	7	26	1	4	1	-	2	-	2,8	94,1	0,1	0,4	113	
115	2445	33	60	7	2	13	-	15	9	1,6	60,4	5,6	0,1	114	
42	932	12	28	-	1	1	1	10	5	1,9	69,9	-	0,3	115	
22	1012	3	17	-	-	2	2	3	1	3,5	73,8	-	-	116	
134	4530	47	79	2	1	5	2	3	1	7,1	73,5	2,3	0,7	117	
51	1420	18	29	1	2	1	-	7	3	3,9	81,2	2,3	0,2	118	

- 1) Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten und Betriebe mit außerbetrieblichem Einkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche.
- 2) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten.
- 3) Erwerbseinkommen des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten aus anderweitiger Erwerbstätigkeit.
- 4) Kombinationsbetriebe und kombinierte Verbundbetriebe.

Gemeindestatistik Teil III : Besitz- und Arbeitsverhältnisse 1991

Schl.- Nr.	Kreis Gemeinde	Besitzverhältnisse in den landw. Betrieben mit landw. gen. Fläche (LF) 1)										
		Landw. Betriebe mit LF		und zwar Betriebe mit								
		insgesamt		Eigenfläche			Pachtfläche			Eigenfläche von 50% u. mehr der LF insg.		
		Be- triebe	LF ha	Be- triebe	LF ha	Eigen- fläche ha	Be- triebe	LF ha	Pacht- fläche ha	Be- triebe	LF ha	Eigen- fläche ha
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
10	SAARLAND	2949	70393	2513	60906	26699	2073	64819	42798	1500	23506	12722
041	STADTVERBAND SAARBRUECKEN	291	5510	229	4340	1388	221	5252	4071	115	965	754
	100 SAARBRUECKEN, LANDESHAUPTST	57	1195	40	907	232	41	1168	935	23	123	109
	511 FRIEDRICHSTHAL, STADT	1		1	0	0	-			1		
	512 GROSSROSSELN	13	221	8	89	18	9	219	202	3	1	1
	513 HEUSWEILER	73	1653	60	1311	529	54	1587	1121	35	437	301
	514 KLEINBLITTERSDORF	61	1090	50	833	318	46	975	769	26	241	202
	515 PUETTLINGEN, STADT	50	815	44	774	224	43	776	590	17	138	119
	516 QUIERSCHIED	5	28	4	26	15	3	27	11	3	17	14
	517 RIEGELSBERG	18	286	14	240	41	16	284	246	3	2	2
	518 SULZBACH/ SAAR, STADT	1		-	-	-	1			-		
	519 VOELKLINGEN, STADT	12	217	8	161	10	8	212	196	4	5	5
042	MERZIG-WADERN	813	16382	703	14047	6455	544	14942	9678	462	5909	4332
	111 BECKINGEN	60	965	49	824	311	45	918	641	26	250	168
	112 LOSHEIM	115	2359	96	1790	660	82	2249	1662	57	552	397
	113 MERZIG, KREISSTADT	137	3694	121	3371	1499	103	3515	2148	65	1270	901
	114 METTLACH	117	2104	102	1750	882	70	1788	1184	71	874	635
	115 PERL	204	4009	176	3518	1739	152	3706	2250	124	1590	1184
	116 WADERN, STADT	129	2481	110	2053	968	68	2135	1421	80	995	738
	117 WEISKIRCHEN	51	770	49	740	397	24	630	373	39	379	310
043	NEUNKIRCHEN	251	6648	207	5464	2416	181	6130	4106	116	2294	1614
	111 EPELBOREN	71	2062	62	1810	701	53	1961	1327	31	594	403
	112 ILLINGEN	53	1698	44	1480	792	36	1481	877	30	887	614
	113 MERCHWEILER	15	233	13	176	63	9	227	162	6	4	3
	114 NEUNKIRCHEN, KREISSTADT	39	725	31	516	143	25	675	547	16	100	69
	115 OTTWEILER, STADT	47	1371	35	991	441	40	1326	918	21	473	321
	116 SCHIFFWEILER	22	524	18	457	272	14	427	247	12	237	205
	117 SPIESEN-ELVERSBERG	4	34	4	34	4	4	34	29	-	-	-
044	SAARLOUIS	548	13948	458	11887	4702	412	13375	9119	243	3916	2780
	111 DILLINGEN/ SAAR, STADT	9	82	5	43	5	8	82	76	1		
	112 LEBACH, STADT	85	2892	76	2621	1024	76	2875	1859	32	750	454
	113 NALBACH	22	401	18	345	79	18	394	311	9	47	36
	114 REHLINGEN-SIERSBURG	84	2210	76	1963	1064	61	2114	1127	51	1214	862
	115 SAARLOUIS, KREISSTADT	85	1164	66	957	314	63	1081	849	41	289	213
	116 SAARWELLINGEN	51	1393	42	1039	416	45	1367	976	18	397	263
	117 SCHMELZ	52	1462	45	1292	524	32	1388	934	26	254	204
	118 SCHWALBACH	32	522	28	451	140	20	489	382	14	41	38
	119 UEBERHERRN	44	1196	35	957	416	28	1154	770	19	380	317
	120 WADGASSEN	19	254	16	225	95	11	116	98	9	82	79
	121 WALLERFANGEN	57	2312	45	1942	616	45	2268	1694	21	454	306
	122 BOUS	7	53	5	47	5	5	48	44	1		
	123 ENSDORF	1		1						1		
045	SAARPFALZ-KREIS	486	12853	428	11617	5349	351	11522	7385	256	4522	3457
	111 BEXBACH, STADT	24	751	20	585	215	17	632	514	11	160	147
	112 BLIESKASTEL, STADT	162	4623	144	4477	1926	119	4196	2660	77	1329	1016
	113 GERSHEIM	115	2756	106	2474	1080	85	2623	1656	66	1099	731
	114 HOMBURG, KREISSTADT	46	1202	34	823	481	32	922	718	25	461	400
	115 KIRKEL	22	873	19	821	260	21	872	613	6	137	76
	116 MANDELBACHTAL	98	2361	89	2196	1184	66	2022	1148	58	1113	889
	117 SANKT INGEBERT, STADT	19	286	16	241	203	11	254	76	13	222	199
046	SANKT WENDEL	560	15053	488	13551	6389	364	13598	8438	308	5900	4335
	111 FREISEN	67	1675	57	1442	706	44	1508	955	34	592	454
	112 MARPINGEN	62	1471	55	1377	786	39	1215	681	34	838	625
	113 NAMBORN	39	1306	33	1191	602	26	1265	701	28	798	512
	114 NOHFELDEN	124	2544	102	2119	1063	78	2243	1440	71	1035	786
	115 NONNWEILER	52	981	46	921	357	24	795	502	27	286	190
	116 OBERTHAL	25	1025	24	940	343	18	1009	679	12	246	146
	117 SANKT WENDEL, KREISSTADT	136	4591	122	4280	1943	98	4220	2641	72	1571	1241
	118 THOLEY	55	1460	49	1281	589	37	1343	839	30	534	380

Fußnoten am Ende des Tabellenteils

Landw. Betriebe, deren Inhaber natürl. Personen sind Betriebe	Betriebsinhaber und ihre auf dem landw. Betrieb lebenden Familienangehörigen 2)											Landw. Betriebe (einschl. deren Inhaber juristische Personen sind)				Schl.-Nr.
	insgesamt 3)	anderweitig erwerbstätig 4)	im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigt dar.		im Betrieb (ohne Haushalt) beschäftigt		davon				mit ständ. fmm. Arb.kr	mit ... im Betrieb vollbesch. Arbeitsk. 1 2 u.m		betr. Arb. leist. 6)		
			insg.	vollbesch.	insg.	dar. männl.	insg.	männl.	Überw. anderw. erw. tät. 5)	1		2 u.m				
													Personen			
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26		
2955	9416	2593	7257	2774	6035	1328	1189	4707	2806	1848	223	763	337	3022 10		
291	819	234	678	237	577	114	104	463	281	183	34	72	33	313 041		
57	167	52	140	51	124	26	23	98	54	39	14	12	14	89 100		
13	39	12	29	9	26	3	3	23	15	11	2	2	1	15 512		
74	200	48	171	67	145	35	33	110	69	39	4	20	9	77 513		
61	184	56	145	41	122	21	20	101	61	39	4	18	3	55 514		
50	131	42	110	37	88	14	12	74	52	34	4	11	2	40 515		
5	16	2	13	6	11	2	2	9	4	2	1	1	1	8 516		
18	47	11	41	17	36	8	7	28	16	9	-	4	2	17 517		
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 518		
12	33	10	27	8	23	5	4	18	9	9	4	3	1	11 519		
817	2692	757	1997	786	1605	356	325	1249	765	528	33	187	90	760 042		
60	163	55	131	55	98	17	15	81	58	39	4	11	4	47 111		
116	336	87	254	110	216	36	33	180	107	59	2	20	8	82 112		
139	467	108	348	160	296	89	77	207	118	69	10	36	27	209 113		
117	389	102	281	110	225	60	56	165	96	64	3	33	15	105 114		
205	792	205	537	237	412	112	107	300	178	144	5	62	25	184 115		
129	386	149	327	90	274	32	27	242	152	116	9	15	11	100 116		
51	159	51	119	24	84	10	10	74	56	37	-	10	-	32 117		
251	733	172	581	239	497	122	104	375	224	132	22	78	29	257 043		
71	239	60	175	78	152	36	32	116	66	45	5	23	9	70 111		
53	149	26	129	60	113	33	29	80	45	21	4	17	10	66 112		
15	37	10	33	13	32	6	3	26	16	9	5	4	2	21 113		
39	101	29	84	26	66	13	10	53	34	20	2	10	2	28 114		
47	143	35	110	40	89	21	20	68	43	28	2	17	3	40 115		
22	56	11	42	18	38	10	9	28	17	8	3	7	2	25 116		
4	8	1	8	4	7	3	1	4	3	1	1	-	1	7 117		
545	1719	414	1341	572	1158	294	251	864	486	302	49	165	74	678 044		
9	26	9	19	3	15	2	2	13	10	7	1	1	1	6 111		
85	306	64	232	107	206	51	45	155	79	50	3	30	9	91 112		
22	78	30	63	19	52	4	4	48	31	22	3	4	1	24 113		
85	259	60	192	74	161	32	29	129	84	48	2	25	5	69 114		
84	229	39	194	121	180	82	61	98	44	23	13	34	24	197 115		
51	200	52	143	65	125	29	26	96	53	32	4	16	5	59 116		
52	156	39	130	48	114	26	25	88	49	29	3	22	2	50 117		
31	93	29	71	33	55	13	12	42	25	19	4	6	6	41 118		
44	123	32	103	33	86	19	15	67	42	27	5	10	6	46 119		
19	51	12	42	10	36	5	3	31	19	9	2	1	3	16 120		
55	178	38	137	56	116	31	29	85	43	28	8	16	11	74 121		
7	17	9	13	3	11	-	-	11	6	7	1	-	1	5 122		
1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0 123		
489	1565	483	1249	463	1045	215	196	830	486	336	49	134	53	504 045		
25	69	18	60	27	52	16	14	36	18	13	4	9	4	32 111		
164	533	170	412	150	356	75	67	281	157	119	12	45	17	169 112		
115	346	113	296	119	243	45	38	198	122	80	-	29	8	98 113		
46	158	37	127	51	109	27	26	82	40	26	7	14	9	63 114		
22	68	19	59	25	49	13	12	36	23	16	4	8	4	29 115		
98	330	110	256	71	204	29	29	175	116	72	15	25	6	83 116		
19	61	16	39	20	32	10	10	22	10	10	7	4	5	32 117		
562	1888	533	1411	477	1153	227	209	926	564	367	36	127	58	510 046		
67	219	60	162	47	131	26	22	105	69	43	3	14	6	55 111		
62	194	54	136	48	115	25	22	90	55	39	3	17	4	47 112		
40	129	33	98	40	81	24	22	57	33	20	1	5	9	40 113		
125	436	131	327	103	276	38	37	238	140	95	3	34	2	92 114		
52	149	43	118	39	100	13	13	87	53	33	-	7	3	36 115		
25	106	33	79	29	65	15	13	50	30	17	4	11	3	37 116		
136	465	117	347	117	267	61	56	206	130	80	18	28	22	146 117		
55	190	62	144	54	118	25	24	93	54	40	4	11	9	57 118		

1) Der Nachweis ist jeweils auf die selbstbewirtschaftete Fläche bezogen und zwar auf die selbstbewirtschaftete LF insgesamt, darunter auf die selbstbewirtschaftete eigene LF (Eigenfläche) bzw. gepachtete LF (Pachtfläche).
 2) Einschließlich Verwandte und Verschwägerter.
 3) Einschließlich Kinder unter 15 Jahren.
 4) 15 Jahre und älter.
 5) Nur Personen, soweit sie mit betrieblichen Arbeiten (ohne Haushalt) beschäftigt waren.
 6) Betriebliche Arbeitsleistung der Familienarbeitskräfte und der ständigen familienfremden Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Lfd. Nr.	Betriebe Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha Sozialök. Betriebstypen	Betriebsbereich Landwirtschaft									
		Betriebe insgesamt			davon Betriebsform						
		Be- triebe	Betriebs- fläche ha	LF	insgesamt		Markt- frucht- betriebe	Futter- bau- betriebe	Vered- lungs- betriebe	Dauer- kultur- betriebe	Landw. Gemischt- betriebe
					Be- triebe	LF					
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
10 SAARLAND											
01	Landw. Betriebe zusammen	2972	74178	70394	2755	69445	951	1422	92	160	130
darunter :											
02	2 - 10	1022	5572	4906	950	4564	426	384	20	59	61
03	10 - 20	443	6716	6308	426	6062	193	199	11	9	14
04	20 - 30	283	7118	6867	283	6867	100	155	9	3	16
05	30 - 50	276	11214	10783	273	10659	61	182	16	-	14
06	50 u. m.	490	42674	41034	488	40894	82	379	14	-	13
darunter :											
Betriebe 3) mit Überwiegend											
07	-betriebl. Einkommen 4)	1016	49758	48161	908	47749	153	654	49	21	31
08	-außerbetriebl. Eink. 5)	1941	25556	21618	1837	21136	796	764	43	136	98
09	Landw. Betr.u. Forstbetr.	3111	162647	70431	2756	69445	951	1423	92	160	130
041 STADTVERBAND SAARBREUCKEN											
01	Landw. Betriebe zusammen	295	5668	5510	261	5446	96	134	10	8	13
darunter :											
02	2 - 10	92	440	422	86	404	35	43	2	1	5
03	10 - 20	52	774	750	50	719	24	24	1	-	1
04	20 - 30	34	832	812	34	812	16	14	2	-	2
05	30 - 50	25	957	946	25	946	7	16	1	-	1
06	50 u. m.	29	2558	2524	29	2524	9	20	-	-	-
darunter :											
Betriebe 3) mit Überwiegend											
07	-betriebl. Einkommen 4)	89	3400	3324	68	3290	19	44	4	-	1
08	-außerbetriebl. Eink. 5)	204	2153	2070	192	2042	77	89	6	8	12
09	Landw. Betr.u. Forstbetr.	314	29712	5528	261	5446	96	134	10	8	13
042 MERZIG-WADERN											
01	Landw. Betriebe zusammen	820	17416	16382	777	16086	254	379	22	79	43
darunter :											
02	2 - 10	316	1811	1552	297	1447	136	101	3	37	20
03	10 - 20	128	1848	1757	125	1713	51	62	1	6	5
04	20 - 30	77	1935	1880	77	1880	20	48	2	1	6
05	30 - 50	75	3005	2925	74	2882	12	53	5	-	4
06	50 u. m.	100	8567	8120	99	8036	6	83	5	-	5
darunter :											
Betriebe 3) mit Überwiegend											
07	-betriebl. Einkommen 4)	243	11314	11036	229	10933	22	168	10	18	11
08	-außerbetriebl. Eink. 5)	574	5953	5261	546	5076	232	210	12	61	31
09	Landw. Betr.u. Forstbetr.	853	35141	16382	777	16086	254	379	22	79	43
043 NEUNKIRCHEN											
01	Landw. Betriebe zusammen	251	6802	6648	231	6611	56	154	13	5	3
darunter :											
02	2 - 10	78	386	357	73	328	21	47	1	2	2
03	10 - 20	31	458	446	31	446	12	17	1	-	1
04	20 - 30	22	536	528	22	528	5	16	1	-	-
05	30 - 50	26	1060	1044	26	1044	5	18	3	-	-
06	50 u. m.	58	4317	4237	58	4237	9	46	3	-	-
darunter :											
Betriebe 3) mit Überwiegend											
07	-betriebl. Einkommen 4)	107	4884	4789	94	4774	10	75	9	-	-
08	-außerbetriebl. Eink. 5)	144	1918	1859	137	1837	46	79	4	5	3
09	Landw. Betr.u. Forstbetr.	264	13726	6648	231	6611	56	154	13	5	3
044 SAARLOUIS											
01	Landw. Betriebe zusammen	549	14609	13948	497	13765	227	206	17	30	17
darunter :											
02	2 - 10	196	977	909	178	815	98	57	1	10	12
03	10 - 20	75	1096	1068	70	1002	39	25	3	2	1
04	20 - 30	42	1037	1010	42	1010	24	15	1	1	1
05	30 - 50	54	2182	2120	54	2120	19	30	4	-	1
06	50 u. m.	97	9164	8750	97	8750	30	64	3	-	-
darunter :											
Betriebe 3) mit Überwiegend											
07	-betriebl. Einkommen 4)	218	10004	9772	187	9638	69	105	9	2	2
08	-außerbetriebl. Eink. 5)	327	4595	4170	308	4125	157	101	8	27	15
09	Landw. Betr.u. Forstbetr.	569	27809	13957	497	13765	227	206	17	30	17
045 SAARPFALZ-KREIS											
01	Landw. Betriebe zusammen	491	13380	12853	463	12764	157	248	14	19	25
darunter :											
02	2 - 10	138	717	656	130	628	62	48	6	5	9
03	10 - 20	88	1444	1304	85	1255	40	40	1	1	3
04	20 - 30	50	1240	1208	50	1208	13	32	2	1	2
05	30 - 50	50	1993	1922	50	1922	10	34	1	-	5
06	50 u. m.	91	7853	7684	91	7684	18	67	1	-	5
darunter :											
Betriebe 3) mit Überwiegend											
07	-betriebl. Einkommen 4)	178	8847	8497	158	8432	20	120	8	1	9
08	-außerbetriebl. Eink. 5)	311	4454	4281	303	4257	137	127	6	17	16
09	Landw. Betr.u. Forstbetr.	510	27697	12859	463	12764	157	248	14	19	25
046 SANKT WENDEL											
01	Landw. Betriebe zusammen	566	16304	15053	526	14772	161	301	16	19	29
darunter :											
02	2 - 10	202	1242	1011	186	941	74	88	7	4	13
03	10 - 20	69	1097	983	65	928	27	31	4	-	3
04	20 - 30	58	1538	1428	58	1428	22	30	1	-	5
05	30 - 50	46	2018	1826	44	1745	8	31	2	-	3
06	50 u. m.	115	10216	9720	114	9663	10	99	2	-	3
darunter :											
Betriebe 3) mit Überwiegend											
07	-betriebl. Einkommen 4)	181	11308	10743	172	10682	13	142	9	-	8
08	-außerbetriebl. Eink. 5)	381	4464	3977	351	3800	147	158	7	18	21
09	Landw. Betr.u. Forstbetr.	601	28563	15056	527	14772	161	302	16	19	29

Fußnoten am Ende des Tabellenteils

Kreisstatistik Teil III : Hofnachfolge, Milch-Referenzmenge, Vermietung, Buchführung, Gülle (Neue Merkmale) 1991

Betriebe mit Referenzmenge 2)			Landw. Betriebe mit Vermietung von Unterküften		Landw. Betriebe mit Buchführung mit Jahresabschluß				Landw. Betriebe mit Anfall von Gülle					Lfd. Nr.
LF	Dauergrünland ha	Milchkuhe Tiere	Be- triebe	Zahl der Betten	insgesamt		aufgrund steuergesetz- licher Vorschriften		Be- triebe	Gülle- Lager- kapa- zität 1000 m3	Dung- ein- heiten 4)	LF ha	Acker- land ha	
					Be- triebe	LF ha	Be- triebe	LF ha						
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
10														
42163	20246	20274	11	60	1062	53435	1032	52583	389	467	18160	24830	12839	01
419	220	307	2		93	521	90	500	22	55	108	122	55	02
1722	746	979	1		66	985	57	838	18	26	245	263	170	03
3094	1429	1689	-	-	96	2421	90	2266	37	178	900	950	533	04
6614	3292	3528	-	-	224	8922	216	8593	63	22	2465	2608	1360	05
30303	14584	13649	5	27	483	40523	480	40324	242	184	14139	20887	10717	06
36257	17593	17518	6	27	777	43512	769	43222	305	201	16132	22160	11278	07
5555	2468	2628	5	33	272	9310	252	8803	83	265	1811	2509	1477	08
041														
2620	1181	1301	1		99	3646	99	3646	21	6	813	937	473	01
57	30	45	-	-	5	24	5	24	3	0	12	14	2	02
277	112	165	-	-	8	113	8	113	0	0	12	28	18	03
190	81	154	-	-	13	322	13	322	0	0	68	52	26	04
470	220	233	-	-	18	699	18	699	5	1	243	183	94	05
1625	737	692	1		28	2473	28	2473	8	4	476	659	333	06
2131	968	1065	1		65	2864	65	2864	14	5	692	814	432	07
374	157	208	-	-	32	667	32	667	7	1	121	123	42	08
042														
10277	4946	5199	7	45	215	11196	207	10951	92	45	4435	5769	2955	01
142	80	100	2		15	86	14	79	3	0	9	18	8	02
603	245	333	1		14	212	12	177	5	0	43	69	39	03
1114	507	597	-	-	22	568	21	543	11	4	223	295	154	04
2010	928	1077	-	-	57	2304	54	2181	19	8	840	794	497	05
6406	3187	3067	2		99	8020	98	7965	54	32	3320	4593	2258	06
8600	4169	4348	3	12	165	9417	163	9319	74	39	4073	5190	2664	07
1677	777	851	4	33	47	1695	43	1603	18	6	362	579	291	08
043														
4001	2364	2193	-	-	109	5419	107	5369	51	19	2563	3065	1304	01
26	18	24	-	-	2	14	2	14	3	0	11	12	2	02
79	44	46	-	-	1	17	1	17	0	0	16	18	5	03
199	118	174	-	-	9	225	7	175	1	1	168	72	41	04
584	382	387	-	-	24	973	24	973	6	2	255	248	70	05
3113	1802	1612	-	-	57	4184	57	4184	37	17	2049	2713	1187	06
3675	2177	2016	-	-	85	4408	85	4408	43	18	2363	2839	1184	07
326	187	177	-	-	24	1011	22	961	8	2	201	226	121	08
044														
7468	2802	3268	1		248	11361	243	11251	57	186	3070	4235	2745	01
37	14	28	-	-	43	218	43	218		40	14	12	9	02
238	104	152	-	-	22	322	19	277	3	0	72	67	44	03
350	140	174	-	-	13	326	12	296		80	15	29	19	04
1026	411	557	-	-	47	1872	46	1837	12	5	434	500	309	05
5615	2132	2346	-	-	95	8603	95	8603	37	60	2303	3645	2363	06
6653	2570	2970	-	-	179	9055	177	8990	47	65	2686	3696	2324	07
815	232	298	1		66	2301	63	2256	10	122	385	539	421	08
045														
7560	3375	3468	1		193	9941	182	9600	61	61	2312	3678	2105	01
21	10	19	-	-	14	87	12	74	4	14	8	27	12	02
336	141	192	-	-	11	167	8	119	3	25	54	49	29	03
567	238	285	-	-	20	495	20	495	8	1	146	200	144	04
1230	598	580	-	-	41	1585	38	1451	10	3	249	399	205	05
5402	2385	2349	1		90	7594	88	7449	35	17	1854	3002	1713	06
6183	2737	2890	1		138	7746	134	7618	45	19	1924	3181	1767	07
1303	586	556	-	-	54	2121	47	1907	16	41	388	498	338	08
046														
10237	5578	4845	1		198	11872	194	11765	107	158	4966	7146	3256	01
135	69	91	-	-	14	91	14	91	7	1	55	39	22	02
189	100	91	-	-	10	153	9	135	4	0	48	52	35	03
673	345	355	-	-	19	486	17	435	12	92	279	302	149	04
1294	753	694	-	-	37	1490	36	1451	11	3	445	475	185	05
7943	4312	3583	1		114	9650	114	9650	71	54	4137	6274	2863	06
9015	4972	4229	1		145	10023	145	10023	82	55	4394	6440	2908	07
1060	528	538	-	-	49	1516	45	1408	24	94	354	545	265	08

Fußnoten am Ende des Tabellentails

LFD. NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE UND FORSTBETRIEBE (HPR)									
		INSGESAMT		DARUNTER BETRIEBE NACH DER BETRIEBSSYSTEMATIK IM BETRIEBSBEREICH LANDWIRTSCHAFT						GARTEN- BAU	
		BETRIEBE	LF HA	ZUSAMMEN	MARKT- FRUCHT- BETRIEBE	FUTTER- BAU- BETRIEBE	DAVON				LANDW. GEMISCHT- BETRIEBE
							VERED- LUNGS- BETRIEBE	DAUER- KULTUR- BETRIEBE	B E T R I E B E		
1	2	3	4	5	6	7	8	9			
001	INSGESAMT										
01	UNTER 2	592	500	336	89	124	22	89	12	89	
02	2 - 5	604	1 994	559	245	227	12	39	36	20	
03	5 - 10	423	2 945	391	181	157	8	20	25	11	
04	10 - 20	443	6 308	426	193	199	11	9	14	8	
05	20 - 30	283	6 867	283	100	155	9	3	16	-	
06	30 - 50	276	10 783	273	61	182	16	-	14	1	
07	50 U. MEHR	490	41 034	488	82	379	14	-	13	-	
08	INSGESAMT	3 111	70 431	2 756	951	1 423	92	160	130	129	
002	BENACHTEILIGTE GEBIETE										
01	UNTER 2	374	329	220	62	86	12	53	7	44	
02	2 - 5	401	1 313	376	157	166	8	23	22	8	
03	5 - 10	277	1 943	257	116	110	7	6	18	4	
04	10 - 20	299	4 294	290	130	138	9	2	11	3	
05	20 - 30	173	4 223	173	61	94	6	-	12	-	
06	30 - 50	160	6 230	158	31	109	6	-	12	-	
07	50 U. MEHR	325	27 954	324	53	254	8	-	9	-	
08	INSGESAMT	2 009	46 284	1 798	610	957	56	84	91	59	
003	BENACHTEILIGTE AGRARZONEN										
01	UNTER 2	130	115	70	22	30	4	13	1	3	
02	2 - 5	125	415	115	52	48	3	3	9	2	
03	5 - 10	103	715	95	41	45	1	1	7	-	
04	10 - 20	85	1 192	82	30	44	3	-	5	1	
05	20 - 30	52	1 282	52	16	28	1	-	7	-	
06	30 - 50	39	1 482	37	7	26	2	-	2	-	
07	50 U. MEHR	70	5 881	70	2	64	1	-	3	-	
08	INSGESAMT	604	11 082	521	170	285	15	17	34	6	
004	KLEINE GEBIETE										
01	UNTER 2	244	214	150	40	56	8	40	6	41	
02	2 - 5	276	898	261	105	118	5	20	13	6	
03	5 - 10	174	1 228	162	75	65	6	5	11	4	
04	10 - 20	214	3 101	208	100	94	6	2	6	2	
05	20 - 30	121	2 941	121	45	66	5	-	5	-	
06	30 - 50	100	4 746	100	24	50	4	-	10	-	
07	50 U. MEHR	255	22 072	254	51	190	7	-	6	-	
08	INSGESAMT	1 405	35 202	1 277	440	672	41	67	57	53	

1) OHNE AMMEN- UND MUTTERKUEHE.

ABKUERZUNGEN: LF = LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE, - STBE = STANDARDBETRIEBSEINKOMMEN, - HPR = HAUPTPRODUKTIONS

FUER NICHTADMINISTRATIVE GEBIETSEINHEITEN

GEBIETE

LANDWIRTSCHAFTLICHE BETRIEBE (HPR)							LFD. NR.
ZUSAMMEN			MIT DAUERGRUENLAND				
BETRIEBE 10	LF HA 11	STBE JE BETRIEB- DM 12	BETRIEBE 13	LF HA 14	DAUER- GRUENLAND HA 15	MILCHKUEHE 1) TIERE 16	
							001
458	496	6 750	253	348	230	78 01	
603	1 991	3 908	508	1 667	981	196 02	
419	2 916	7 745	341	2 397	1 316	269 03	
443	6 308	13 015	384	5 459	2 430	1 023 04	
283	6 867	17 509	262	6 367	2 817	1 713 05	
276	10 783	38 239	261	10 210	4 739	3 516 06	
490	41 034	77 509	471	39 393	18 642	13 632 07	
2 972	70 354	22 862	2 480	65 841	31 154	20 427 08	
							002
290	326	6 136	172	239	157	71 01	
401	1 313	2 206	356	1 172	718	127 02	
275	1 931	5 442	239	1 683	966	172 03	
299	4 294	8 675	266	3 801	1 752	596 04	
173	4 223	16 648	164	4 004	1 887	1 009 05	
160	6 230	34 462	152	5 928	3 066	2 061 06	
325	27 954	77 575	318	27 317	13 630	9 353 07	
1 923	46 270	20 988	1 667	44 145	22 176	13 389 08	
							003
91	113	1 640	61	88	58	26 01	
125	415	2 162	113	377	223	58 02	
103	715	2 713	96	669	389	96 03	
85	1 192	10 009	74	1 018	535	144 04	
52	1 282	18 798	47	1 153	578	345 05	
39	1 482	33 013	37	1 405	777	474 06	
70	5 881	79 035	70	5 881	3 305	2 238 07	
565	11 080	16 544	498	10 592	5 864	3 381 08	
							004
199	213	8 192	111	151	99	45 01	
276	898	2 226	243	795	495	69 02	
172	1 217	7 077	143	1 014	577	76 03	
214	3 101	8 146	192	2 783	1 217	452 04	
121	2 941	15 724	117	2 851	1 309	664 05	
121	4 748	34 929	115	4 523	2 289	1 587 06	
255	22 072	77 174	248	21 436	10 325	7 115 07	
1 358	35 189	22 838	1 169	33 553	16 312	10 008 08	

RICHTUNG.

ERGEBNISSE DER AGRARBERICHTERSTATTUNG 1991

BENACHTEILIGTE LANDWIRTSCHAFTLICHE

LFD. NR.	LANDW. GENUTZTE FLAECHE VON ... BIS UNTER ... HA	LANDWIRTSCHAFTLICHE						
		MIT DAUERGRUENLAND VON 50% UND MEHR DER LF				ZUSAMMEN 2)	MIT VIEH	
		BETRIEBE 17	LF HA 18	DAUER - GRUENLAND HA 19	MILCH - KUEHE 1) TIERE 20		BETRIEBE 21	RINDVIEH TIERE 22
001 INSGESAMT								
01 UNTER 2		165	228	192	42	224	74	643
02 2 - 5		297	966	769	105	408	200	917
03 5 - 10		187	1 292	980	144	311	187	1 541
04 10 - 20		133	1 822	1 337	319	352	268	4 012
05 20 - 30		99	2 417	1 571	862	257	223	6 052
06 30 - 50		119	4 722	3 083	1 991	257	227	11 238
07 50 U. MEHR		218	17 511	11 313	7 359	471	435	42 447
08 INSGESAMT		1 218	28 958	19 245	10 822	2 280	1 614	66 850
002 BENACHTEILIGTE GEBIETE								
01 UNTER 2		111	156	131	40	148	58	484
02 2 - 5		222	730	581	65	289	133	616
03 5 - 10		144	996	749	101	208	136	1 090
04 10 - 20		102	1 401	1 033	179	240	181	2 621
05 20 - 30		74	1 828	1 191	658	160	141	3 675
06 30 - 50		82	3 289	2 193	1 290	152	140	6 705
07 50 U. MEHR		166	13 690	9 027	5 520	317	294	28 749
08 INSGESAMT		901	22 090	14 904	7 853	1 514	1 083	43 940
003 BENACHTEILIGTE AGRARZONEN								
01 UNTER 2		39	58	48	7	47	20	172
02 2 - 5		64	219	169	25	97	53	240
03 5 - 10		57	394	291	57	81	60	518
04 10 - 20		37	490	362	49	70	55	799
05 20 - 30		24	594	391	237	46	42	1 188
06 30 - 50		20	803	574	351	35	32	1 407
07 50 U. MEHR		42	3 619	2 371	1 469	70	68	6 926
08 INSGESAMT		283	5 179	4 207	2 195	446	330	11 250
004 KLEINE GEBIETE								
01 UNTER 2		72	98	82	33	101	38	312
02 2 - 5		158	510	412	40	192	80	376
03 5 - 10		87	603	457	44	127	76	572
04 10 - 20		65	911	670	130	170	126	1 822
05 20 - 30		50	1 234	800	421	114	99	2 487
06 30 - 50		62	2 486	1 619	939	117	108	5 298
07 50 U. MEHR		124	10 070	6 657	4 051	247	226	21 823
08 INSGESAMT		618	15 912	10 697	5 658	1 068	753	32 690

1) OHNE AMMEN- UND MUTTERKUEHE. - 2) PFERDE, RINDVIEH, SCHAFE, SCHWEINE, GEFLUEGEL. - 3) BETRIEBE OHNE AUSSERBETRIEB
BETRIEBESINHAEBERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN, IN DENEN DAS BETRIEBLICHE EINKOMMEN GROESSER IST ALS DAS AUSSERBETRIEB

ABKUERZUNGEN: LF = LANDWIRTSCHAFTLICH GENUTZTE FLAECHE. - HPR = HAUPTPRODUKTIONSRICHTUNG.

FUER NICHTADMINISTRATIVE GEBIETSEINHEITEN

GEBIETE

BETRIEBE (HPR)		DEREN INHABER NATUERLICHE PERSONEN SIND, ZUSAMMEN	DAVON MIT UEBERWIEGEND BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 3)		MIT UEBERWIEGEND AUSSER - BETRIEBLICHEM EINKOMMEN 4)		
HALTUNG			ZUSAMMEN	DAR. MIT EINKOMMEN AUS ANDERWEITIGER ERWERBSTAETIGKEIT 4)			
DARUNTER (SP. 22/23) MILCHKUEHE 1)							
BETRIEBE	TIERE		B E T R I E B E				
24	25	26	27	28	29		
						001	
35	153	453	84	8	369	01	
81	200	602	51	4	551	02	
73	283	417	49	8	368	03	
139	1 039	443	90	6	353	04	
142	1 728	282	131	8	151	05	
170	3 536	274	192	14	82	06	
365	13 709	486	419	34	67	07	
1 005	20 648	2 957	1 016	82	1 941	08	
						002	
31	131	286	44	6	242	01	
51	131	401	21	3	380	02	
52	186	273	20	4	253	03	
87	600	299	47	2	252	04	
88	1 013	172	82	4	90	05	
106	2 081	158	105	11	53	06	
245	9 353	323	276	24	47	07	
660	13 495	1 912	595	54	1 317	08	
						003	
12	48	91	3	-	88	01	
21	58	125	3	1	122	02	
26	96	102	4	-	98	03	
27	145	85	6	-	79	04	
27	345	51	20	1	31	05	
26	494	37	21	1	16	06	
63	2 238	70	59	9	11	07	
202	3 424	561	116	12	445	08	
						004	
19	83	195	41	6	154	01	
30	73	276	18	2	258	02	
26	90	171	16	4	155	03	
60	455	214	41	2	173	04	
61	668	121	62	3	59	05	
80	1 587	121	84	10	37	06	
182	7 115	253	217	15	36	07	
458	10 071	1 351	479	42	872	08	

LICHES EINKOMMEN DES BETRIEBSINHABERS UND SEINES EHEGATTEN UND BETRIEBE MIT AUSSERBETRIEBLICHEM EINKOMMEN DES LICHE.- 4) DES BETRIEBSINHABERS UND/ODER SEINES EHEGATTEN.

◀ Anschrift gegebenenfalls berichtigen.

Sollte der ganze Betrieb verkauft oder verpachtet worden sein, tragen Sie bitte die Adresse des/der neuen Inhabers/Inhaberin ein.

Die Auskunftspflicht geht damit auf den/die Nachfolger/in über.

Code 065 (wird vom Statistischen Landesamt ausgefüllt)

Beim Ausfüllen bitte beachten!

1. Der Erhebungsbogen ist so gestaltet, daß an mindestens einer Stelle eine Eintragung erfolgen muß. Unvollständige oder falsche Angaben stellen eine Ordnungswidrigkeit dar. Dies gilt auch, wenn die Angaben nicht termingerecht oder nicht in der vorgegebenen Form eingetragen werden. Eine allgemeine Bemerkung wie "Keine Veränderung seit Vorjahr" genügt also nicht.

2. Füllen Sie bitte zuerst Teil A aus. Anzugeben sind alle Flächen, welche der/die im Adreßfeld genannte Inhaber/-in bzw. dessen/deren Nachfolger/in bewirtschaftet oder über die er/sie verfügen kann, dh. das Nutzungsrecht besitzt – gleichgültig, ob es sich um eigene, gepachtete oder sonst in Bewirtschaftung genommene Parzellen handelt, auch wenn sie in anderen Gemeinden liegen. Vor allem **Waldflächen** nicht vergessen! Verpachtete oder Dritten unentgeltlich überlassene Flächen sind **nicht** mitzuzählen und ggf. in Teil B aufzuführen.

Teil A-1. Hauptnutzungs- und Kulturarten

	Code	Hektar	Ar
Ackerland	137		
Haus- und Nutzgärten (ohne Ziergärten und ohne Flächen für Erwerbsgartenbau (siehe Code 102-107))	138		
Obstanlagen (ohne Erdbeeren)	139		
Flächen zur Anzucht von Baumschulgewächsen (ohne forstl. Pflanzgärten für Eigenbedarf)	140		
Dauergrünland	Dauerwiesen	141	
	Mähweiden	142	
	Dauerweiden	143	
	Hutungen, Streuwiesen	147	
Rebland	148		
Korbweiden- u. Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes	149		
Landwirtschaftlich genutzte Fläche – Summe Code 137 bis Code 149 –	152		
Nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche (ehem. Ackerland, Dauergrünland, Obstanlagen, Rebland, ohne Flächen für eine Stilllegungprämie)	153		
Öd- und Unland (auch Steinbrüche, Sand- u. Kiesgruben)	154		
Waldflächen (einschl. forstliche Pflanzgärten für Eigenbedarf)	156		
Gewässer	157		
Gebäude-, Hofflächen, Wegeland, Campingplätze, Park- und Grünanlagen, Ziergärten	158		
Gesamtfläche – Summe Code 152 bis Code 158 –	162		

◀ Wenn Ackerland vorhanden ist, dann bitte auch gleich Teil A 2 und ggf. A 3 ausfüllen.

Eintragungsbeispiel: Richtig
auf volle Ar runden

	Hektar	Ar
67 Hektar, 91 Ar, 78 m ²	67	92
13 Hektar, 44 m ²	13	00

Wenn die Gesamtfläche kleiner ist

◀ als im Vorjahr → Teil B
1 ha (100 Ar) → Teil C

noch Teil A- 2. Anbau auf dem Ackerland

1. Feldfrüchte	Code	Hektar	Ar
Winterweizen (ohne Durum)	070		
Sommerweizen (ohne Durum)	071		
Hartweizen (Durum)	072		
Triticale	073		
Roggen	074		
Wintergerste	075		
Sommergerste	076		
Hafer	077		
Wintermenggetreide	078		
Sommermenggetreide	079		
Körnermais	083		
Corn-Cob-Mix	084		
Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot)	130		
Futtererbsen zur Körnergewinnung	085		
Ackerbohnen zur Körnergewinnung	086		
Alle anderen Hülsenfrüchte zum Ausreifen (z.B. Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Lupinen, auch als Gemenge) sowie Hirse und Buchweizen	087		
Frühkartoffeln	093		
Mittelfrühe und späte Kartoffeln	094		
Soisekartoffeln zum Direktverzehr ohne Be- und Verarbeitung	094		
Industrie-, (Verarbeitungs-) Futter- und Pflanzkartoffeln	092		
Runkelrüben (ohne Samenbau)	096		
Kohlrüben (ohne Samenbau)	097		
Alle anderen Hackfrüchte (z.B. Futtermöhren, Futterkohl)	098		
Winterraps (zur Körnergewinnung)	110		
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben (zur Körnergewinnung)	111		
Andere Ölfrüchte – auch für techn. Zwecke – (z.B. Körnersenf)	113		

	Code	Hektar	Ar
Flachs (Lein) zur Körner- und Faser-gewinnung	112		
Körnersonnenblumen	114		
Rüben und Gräser zur Samengewinnung	121		
Heil- und Gewürzpflanzen	122		
Alle anderen Handelsgewächse (z.B. Zichorien, Topinambur)	123		
Klee, Klee gras, Klee-Luzerne-Gemisch (einschl. Kleebrache)	127		
Luzerne	128		
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	129		
Alle anderen Futterpflanzen, auch als Gemenge zur Grünfütter-, Silage- oder Heugewinnung (z.B. Futtererbsen, Wicken)	131		
2. Gartengewächse			
Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau und ohne Anbau im Haus- und Nutzgarten)			
a) im Wechsel mit landw. Kulturen (Feldgemüse – z.B. Spargel, Kohl, Frischerbsen Bohnen, Gurken, Spinat, Meerrettich)	102		
b) im Wechsel mit Gartengewächsen im Freiland	103		
in Gewächshäusern oder Frühbeeten	104		
Blumen, Zierpflanzen, Stauden, Jungpflanzen im Freiland	105		
in Gewächshäusern oder Frühbeeten	106		
Gartenbausämereien, Vermehrungsanbau von Blumenzwiebeln u. -knollen, auch unter Glas	107		
3. Brache (einschl. stillgelegter Flächen mit Beihilferegelung, siehe auch Teil A-3)	136		
Ackerland insgesamt (Summe Code 070 – 136)¹⁾	137		

¹⁾ Summe aller Flächen unter 1. bis 3. muß mit Code 137 in Teil A 1 übereinstimmen.

noch Teil A-3. Stillgelegte Flächen

Falls Sie über Flächen verfügen, Code 136, die der Beihilferegelung für die Förderung der Stilllegung von Ackerland unterliegen, bitte auch Teil A 3 ausfüllen. Sonst mit den Eintragungen in Teil A 1 fortfahren.

	Code	Hektar	Ar
a) Brachland mit Möglichkeit der Wechselwirtschaft	227		
b) Für extensive Viehhaltung genutztes Dauergrünland	228		
c) Forstflächen oder in Vorbereitung zur Aufforstung	229		
d) Gegenwärtig oder auf Dauer für nichtlandwirtschaftliche Zwecke genutzte Flächen	230		
Insgesamt	231		

Teil B Abgegebene Flächen

Hier sind alle seit Mai 1990 abgegebenen Flächen samt vollständiger Anschrift des neuen Besitzers einzutragen. In jedem Fall sind hier Angaben erforderlich, wenn sich im letzten Jahr die Gesamtfläche (Code 162 in Teil A 1) verringert hat, ferner bei Betriebsteilung.

Seit Mai 1990 abgegebene (verkaufte, verpachtete oder unentgeltlich abgegebene) Flächen oder Pachtrückgabe an:

Name, Vorname	Gemeinde	Ortsteil	Straße, Haus-Nr.	Fläche	
				Hektar	Ar

Teil C Angaben zu Betrieben mit Gesamtflächen unter 1 ha

Wenn die Summe aller Flächen in Teil A 1 (Code 162) weniger als 1 ha (= 100 Ar) ergibt **und** Ihr Viehbestand – falls vorhanden – keine der folgenden Mindestgrößen:

- 8 Rinder
- 8 Schweine
- 50 Schafe
- 200 Stück einer Geflügelart

erreicht oder überschreitet, bitte Zutreffendes ankreuzen.

Keine Viehhaltung (mehr)

Viehhaltung unter den angegebenen Grenzen

Gemüse, Obst, Erdbeeren, Zierpflanzen, Reben,
Blumen, Heil- und Gewürzpflanzen
oder Baumschulerzeugnisse werden zum
Verkauf angebaut

Die land- und/oder forstwirtschaftliche Tätigkeit
wurde vollständig eingestellt

Rückversand

Der ausgefüllte Erhebungsbogen ist spätestens eine Woche nach Erhalt an den/die Erhebungsbeauftragte/n zurückzugeben oder dem Statistischen Landesamt Saarland direkt zuzuleiten.

Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt.

Ort und Datum	Unterschrift (Betriebsinhaber/-in oder -leiter/-in)
---------------	---

Telefonnummer () ◀ Freiwillige Angabe für eventuelle Rückfragen

Teil D Zwischenfruchtanbau 1990/91

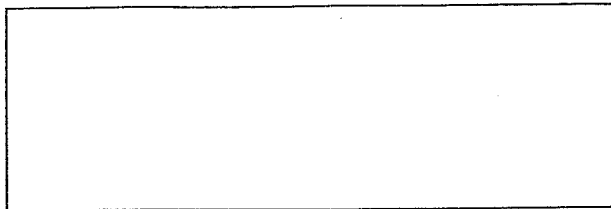
Anzugeben ist der gesamte Zwischenfruchtanbau, der als Untersaat in die Hauptfrucht 1990 oder als Ausaat nach der Hauptfrucht 1990 erfolgte. Die nach den Winterzwischenfrüchten angebauten Pflanzen gelten als Hauptfrüchte.

Zwischenfrüchte als Unter-/Stoppelsaat in der Zeit vom Sommer/Herbst 1990 bis Frühjahr 1991	Nutzung als*) Sommer-bzw. Winterzwischenfrucht	Zwischenfruchtanbaufläche					
		insgesamt			darunter zur Futtergewinnung		
		Code	Hektar	Ar	Code	Hektar	Ar
Klee und kleeartige Pflanzen z.B. auch Luzerne, Serradella, Klee gras und gemischter Anbau von Kleearten	Sommer	237			238		
	Winter	239			240		
Gräser und Getreide zur Grünnutzung z.B. kurzlebige Weidelgras, Grünroggen Wickroggen, Grünhafer, Grünmais	Sommer	241			242		
	Winter	243			244		
Grobleguminosen z.B. Bohnen, Erbsen, Wicken, Lupinen (auch im gemischten Anbau z.B. Landsberger Gemenge, Mündener Gemenge)	Sommer	245			246		
	Winter	247			248		
a) Raps (auch im gemischten Anbau mit Gräsern), Senf, Ölrettich, Rübsen, China-kohl	Sommer	249			250		
	Winter	251			252		
b) Herbstrüben (Stoppelrüben), Kohlrüben, (Steckrüben), Futterkohl (Markstammkohl)	Sommer	253			254		
	Winter	255			256		
Sonstige Zwischenfrüchte z.B. Phacelie, Sonnenblumen, Malven, Buchweizen	Sommer	257			258		
	Winter	259			260		
Insgesamt	Sommer und Winter	261			262		

*) Sommerzwischenfrüchte = Umbruch noch im Jahr 1990
Winterzwischenfrüchte = Alle anderen

Bevor Sie den Erhebungsbogen unterschreiben, vergewissern Sie sich bitte noch einmal, daß alle in Frage kommenden Teile vollständig ausgefüllt sind.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit.



Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und statistische Geheimhaltung sind dem Informationsblatt, das Bestandteil dieses Erhebungsvordrucks ist, zu entnehmen.

Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

- Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiten:
 - Ankreuzen vorgegebener Antworten (soweit zutreffend) ... zum Beispiel 1 | 5
 - Eintragen
- der zutreffenden Anzahl zum Beispiel | 5
 - Klartexteintragungen (in Worten) zum Beispiel Verkäuferin
- Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung (z. B. Betriebsinhaber/in) verzichtet.
- Für die Beantwortung der mit dem Buchstaben P gekennzeichneten Fragen wird auf Wunsch ein Einzelperson-Erhebungsvordruck (PN) ausgehändigt.

Saarland
 Statistisches Landesamt
 - Referat B.3 -
 Postfach 409
 Hardenbergstraße 3
 6600 Saarbrücken
 Telefon (06 81) 505-956

Gemeinde-Kennziffer Kenn-Nr. des Betriebes Vordruck N Nr.

--	--	--

Bei 2 und mehr

Landwirtschaftszählung 1991
 (zugleich Agrarberichterstattung 1991)

Allgemeine Erhebung in der Land- und Forstwirtschaft
 - einschließlich Gartenbau und Weinbau -

1 Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche

			LF				
			Hektar	Ar			
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes (übernehmen aus dem Erhebungsvordruck der Bodennutzungshaupterhebung 1991, Code 152)			001				
abzüglich	gepachtete LF <small>(Grundstücks- und Hofpacht)</small>	von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers	- 002				
		von anderen Verpächtern	- 003				
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF		- 004				
Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			= 005				
zuzüglich	verpachtete LF		+ 006				
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung abgegebene LF		+ 007				
Eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			= 008				

Bitte übertragen nach Frage 009

2 Pachtflächen und Pachtpreise

- Ohne Pachtungen von Familienangehörigen -

			Gepachtete Fläche		Derzeitige Jahrespacht für diese Fläche volle DM		
			Hektar	Ar			
Von „anderen Verpächtern“ gepachtete LF			009		010		
Grundstücks- und Parzellenpacht <small>(Einzelgrundstücke)</small>	Ackerland (ohne Unterglasflächen)		011		012		
	Dauergrünland		015		016		
	sonstige LF (einschl. gemischter Pachtungen, für die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können, z. B. von Acker- und Dauergrünland)		027		028		
Geschlossene Hofpacht (mit Gebäuden)			031		032		

3 Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen (einschl. Kinder) im April 1991

Im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben, werden im Abschnitt 5 bzw. 6 erfaßt.

Lfd. Nr. der Person	Bei mehr als 8 Personen bitte Zweitexemplar verwenden	040	0,0,1	0,0,2	0,0,3	0,0,4	0,0,5	0,0,6	0,0,7	0,0,8
Nebenstehend bitte zuerst alle familienangehörigen Haushaltsmitglieder mit Verwandtschafts- oder Schwägerschaftsverhältnis zum Betriebsinhaber eintragen (z. B. Sohn, Schwiegermutter)			Betriebsinhaber	Ehegatte						
Kennziffer bitte eintragen										
Kinder (auch Stief-, Schwieger-, Pflege-, Adoptivkinder) = 3 Enkel = 4			1	2						
Eltern, Schwiegereltern ... = 5 Großeltern = 6 Sonstige = 7			041							
Geschlecht	männlich	042	1	1	1	1	1	1	1	1
	weiblich		2	2	2	2	2	2	2	2
Geburtsstag	Januar bis März	043	1	1	1	1	1	1	1	1
	April bis Dezember		2	2	2	2	2	2	2	2
Geburtsjahr z. B. 1898 = <u>9</u> <u>8</u> (nur Endziffern eintragen) 1950 = <u>5</u> <u>0</u>			044							
Wer ist Betriebsleiter?			045	1	1	1	1	1	1	1

Tätigkeiten in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991	für diesen Betrieb (ohne Haushalt)	Arbeitswochen im April	046							
		Arbeitsstunden je Woche	047							
	für den Haushalt des Betriebsinhabers	Arbeitswochen im April	048							
		Arbeitsstunden je Woche	049							
	in anderer Erwerbstätigkeit	Arbeitswochen im April	050							
		Arbeitsstunden je Woche	051							
nicht beschäftigt			052	1	1	1	1	1	1	1
059										

Fragen an den Betriebsinhaber und seinen Ehegatten

Bei außerbetrieblichem Einkommen	Welches Jahres-Nettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war schätzungsweise höher? Hinweis: Diese Angabe dient zur Unterscheidung von Zu- und Nebenerwerbsbetrieben.	- das aus den außerbetrieblichen Quellen oder - das aus diesem Betrieb	060	<input type="radio"/> 1 <input type="radio"/> 2	Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>	Außerbetriebliche Einkommen sind z. B.: Erwerbseinkommen, Altersgeld, Landabgaberente, Rente, Pachtentgelt oder Miete, Arbeitslosengeld bzw. -hilfe, Sozialhilfe oder dgl. außerbetriebliche Quellen.
----------------------------------	--	---	-----	--	---	--

		0,0,1	0,0,2
		Betriebsinhaber	Ehegatte
P Welche andere Erwerbstätigkeit außerhalb dieses land- bzw. forstwirtschaftlichen Betriebes hat der Betriebsinhaber und/oder sein Ehegatte (auch zeitweise) im Jahr 1990 ausgeübt? (bei Wechsel der Tätigkeit bitte Schwerpunkt angeben)	Art dieser Tätigkeit (Beruf) z. B. Verkäuferin, Verwaltungsangestellte, Mechaniker, Polier	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
		063	064
	Wirtschaftszweig (Branche, Behörde) z. B. Einzelhandelsgeschäft, Gemeindeverwaltung, Autowerkstatt, Bauunternehmen	Genauere Bezeichnung des Wirtschaftszweiges	
	065	066	

4 Fragen an den Betriebsinhaber zur Weiterführung dieses Betriebes („Hofnachfolge“)

- Nur für Betriebsinhaber von 45 Jahren und älter -

Ist eine Person vorhanden, die diesen Betrieb – aufgrund einer Vereinbarung, Absprache oder sonstigen Verständigung – zu gegebener Zeit übernehmen wird?		070	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2 ungewiß <input type="radio"/> 3 <small>Wenn „nein“ oder „ungewiß“, weiter bei Abschnitt 5</small>	
Wenn ja: Angaben zur Person des voraussichtlichen Hofnachfolgers	Geschlecht	männlich _____ 071	<input type="radio"/> 1	
		weiblich _____	<input type="radio"/> 2	
	Derzeitiges Alter	unter 15 Jahre _____	072	<input type="radio"/> 1
		15 bis unter 25 Jahre _____		<input type="radio"/> 2
		25 bis unter 35 Jahre _____		<input type="radio"/> 3
		35 Jahre und älter _____		<input type="radio"/> 4
	Berufsbildung vorhanden oder vorgesehen?	eine landw. Berufsbildung _____	073	<input type="radio"/> 1
		eine nichtlandw. Berufsbildung _____	074	<input type="radio"/> 2
		keine Berufsbildung _____	075	<input type="radio"/> 3
	Mitarbeit in diesem Betrieb?	ständig _____	076	<input type="radio"/> 1
gelegentlich _____		<input type="radio"/> 2		
keine Mitarbeit _____		<input type="radio"/> 3		

5 Ständig im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, im April 1991 *)

Einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben.

Lfd. Nr. der Person	Bei mehr als 6 Personen bitte Ergänzungsvordruck (E) verwenden	080	0, 0, 1	0, 0, 2	0, 0, 3	0, 0, 4	0, 0, 5	0, 0, 6
Hier bitte alle ständig im Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigten Arbeitskräfte mit der Bezeichnung ihrer Tätigkeit eintragen → <small>(z. B. Schlepperfahrer, Verwalter, Gärtner, Auszubildender, Praktikant)</small>								
Geschlecht	männlich _____	081	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	weiblich _____		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
Geburtsstag	Januar bis März _____	082	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	April bis Dezember _____		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
Geburtsjahr (nur Endziffern eintragen)	z. B. 1960 = 6 0	083	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wer ist Betriebsleiter?		084	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
Tätigkeiten in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991	für diesen Betrieb (ohne Haushalt)	Arbeitswochen im April	085	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Arbeitsstunden je Woche	086	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	für den Haushalt des Betriebsinhabers	Arbeitswochen im April	087	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
		Arbeitsstunden je Woche	088	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beschäftigte in Kost und Wohnung			089	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
Stellung im Beruf	Auszubildender (einschl. Praktikant)		090	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	Arbeiter			<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
	Angestellter			<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3
	Beamter			<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4
Für Arbeiter	Abgeschlossene landwirtschaftliche Berufsausbildung	ja _____	091	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
		nein _____		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
	Tätigkeit als Maschinenführer, Schlepperfahrer (ohne Betriebshandwerker)	ja _____	092	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
		nein _____		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
Entlohnung		Monatslohn _____	093	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
		Stundenlohn _____		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
*) Hierzu zählen Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.			094					

Die Richtigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt:

Datum _____ Unterschrift _____ Telefonnummer (freiwillige Angabe für evtl. Rückfragen) _____

6 Nicht ständig im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, im April 1991

Einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerter des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben und nicht im Abschnitt 5 erfaßt sind.

Wieviel nicht ständig im Betrieb beschäftigte Personen, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, waren für diesen Betrieb in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991 tätig?	Männer	Zahl der Beschäftigten	100	<input type="text"/>
		Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen ¹⁾ insgesamt	101	<input type="text"/>
	Frauen	Zahl der Beschäftigten	102	<input type="text"/>
		Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen ¹⁾ insgesamt	103	<input type="text"/>
			104	<input type="text"/>

¹⁾ 8 Stunden = 1 Arbeitstag

7 Buchführung

Besteht für diesen Betrieb Buchführung mit Jahresabschluß? (Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben des Betriebes, jährliche „Inventaraufnahme“, Aufstellung einer „Gewinn- und Verlustrechnung“)	110	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 8
Wenn ja: Erfolgt die Buchführung aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften?	111	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	

8 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste, Vermietung von Campingstellplätzen

- Ohne Unterkünfte, die zu einem/r Hotel, Gasthof, Pension, Kurheim oder einem Sanatorium gehören -

Hatten Sie im Jahre 1990 Unterkünfte an Ferien- und Kurgäste oder Campingstellplätze vermietet?		120	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 9
Wenn ja: Art der Unterkünfte	Zimmer	Zahl der Betten	121	<input type="text"/>
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	122	<input type="text"/>
	Wohnung/Appartement (Ferienwohnung)	Zahl der Betten	123	<input type="text"/>
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	124	<input type="text"/>
	Ferienhaus	Zahl der Betten	125	<input type="text"/>
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	126	<input type="text"/>
	Campingstellplätze (ohne Dauercamping)	Zahl der Stellplätze	127	<input type="text"/>

9 Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung

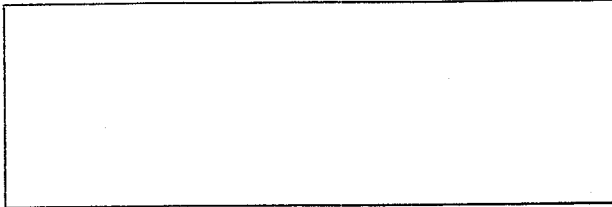
Sind Sie Inhaber einer Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung?	130	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 10
Wenn ja: Wie hoch war die Ihnen von der Molkerei zugeteilte Anlieferungs-Referenzmenge am 31. März 1991? (nach Abzug der ausgesetzten und stillgelegten Referenzmenge)	131	kg <input type="text"/>	

10 Festmist und Gülle

- Frage 146 ist auch von Betrieben ohne Vieh zu beantworten -

Sind in diesem Betrieb im Zeitraum April 1990 bis März 1991 angefallen:		Festmist und Jauche?	140	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
		Gülle (Flüssigmist)?	141	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
Bei Anfall von Gülle im Betrieb	Wie groß ist die Lagerkapazität dieses Betriebes für Gülle?		142	m ³ <input type="text"/>
	Für wieviel Monate der Stallhaltungsperiode reicht diese Lagerkapazität ohne zwischenzeitliches Ausbringen der Gülle aus?		143	volle Monate <input type="text"/>
	Ist Gülle aus diesem Betrieb ausgebracht worden	auf selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes?	144	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
		auf Flächen anderer Betriebe?	145	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
Ist Gülle aus anderen Betrieben übernommen und auf selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes ausgebracht worden?		146	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	

Bitte Unterschrift nicht vergessen (siehe oben)



Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht und statistische Geheimhaltung sind dem Informationsblatt, das Bestandteil dieses Erhebungsvordrucks ist, zu entnehmen.

Saarland
 Statistisches Landesamt
 - Referat B 3 -
 Postfach 4 09
 Hardenbergstraße 3
 6600 Saarbrücken
 Telefon (06 81) 5 05-9 56

Gemeinde-Kennziffer

Kenn-Nr. des Betriebes

Vordruck S
 Nr.

 Bei 2 und mehr

Landwirtschaftszählung 1991
 (zugleich Agrarberichterstattung 1991)

Repräsentative Erhebung in der Landwirtschaft
 - einschließlich Gartenbau und Weinbau -

Erläuterungen und Hinweise zum Ausfüllen des Erhebungsvordrucks

1. Für die Beantwortung der Fragen gibt es folgende Möglichkeiten:

- a) Ankreuzen vorgegebener Antworten (soweit zutreffend) zum Beispiel
- b) Eintragen
 - der zutreffenden Anzahl zum Beispiel
 - der zutreffenden Kennziffer zum Beispiel
- c) Klartexteintragungen (in Worten) zum Beispiel

2. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurde auf eine geschlechtsspezifische Bezeichnung (z. B. Betriebsinhaber/in) verzichtet.

3. Für die Beantwortung der mit dem Buchstaben P gekennzeichneten Fragen wird auf Wunsch ein Einzelperson-Erhebungsvordruck (PS) ausgehändigt.

1 Besitz- und Eigentumsverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche

			LF	
			Hektar	Ar
Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF) des Betriebes (übernehmen aus dem Erhebungsvordruck der Bodennutzungshaupterhebung 1991, Code 152)			001	
abzüglich	gepachtete LF (Grundstücks- und Hofpacht)	von Eltern, Ehegatte und sonstigen Verwandten und Verschwägerten des Betriebsinhabers	- 002	
		von anderen Verpächtern	- 003	
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung erhaltene LF		- 004	
Eigene selbstbewirtschaftete landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			= 005	
zuzüglich	verpachtete LF		+ 006	
	unentgeltlich zur Bewirtschaftung abgegebene LF		+ 007	
Eigene landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)			= 008	

Bitte übertragen nach Frage 009

2 Pachtflächen und Pachtpreise

- Ohne Pachtungen von Familienangehörigen -

			Gepachtete Fläche		Derzeitige Jahrespacht für diese Fläche		Innerhalb der letzten zwei Jahre erstmals gepachtete Flächen und Flächen mit Pachtpreisänderung			
			Hektar	Ar	volle DM		gepachtete Fläche		derzeitige Jahrespacht für diese Fläche	
							Hektar	Ar	volle DM	
Von „anderen Verpächtern“ gepachtete LF			009		010					
Grundstücks- und Parzellenpacht (Einzelgrundstücke)	Ackerland (ohne Unterglasflächen)	011		012		013		014		
	Dauergrünland	015		016		017		018		
	sonstige LF (einschl. gemischter Pachtungen, für die Pachtentgelte nicht getrennt angegeben werden können, z. B. von Acker- und Dauergrünland)		027		028		029		030	
Geschlossene Hofpacht (mit Gebäuden)			031		032					

3 Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden Familienangehörigen (einschl. Kinder) im April 1991

Im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägernde des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben, werden im Abschnitt 5 bzw. 6 erfaßt.

Lfd. Nr. der Person	Bei mehr als 8 Personen bitte Zweite Exemplar verwenden	040	0 0 1	0 0 2	0 0 3	0 0 4	0 0 5	0 0 6	0 0 7	0 0 8
Nebenstehend bitte zuerst alle familien- angehörigen Haushaltsmitglieder mit Ver- wandtschafts- oder Schwägerschaftsverhält- nis zum Betriebsinhaber eintragen → (z. B. Sohn, Schwiegermutter)			Betriebs- inhaber	Ehe- gatte						
Kennziffer bitte eintragen →										
Kinder (auch Stief-, Schwieger-, Pflege-, Adoptivkinder) = 3 Enkel = 4			041	1	2					
Eltern, Schwiegereltern ... = 5 Großeltern = 6 Sonstige = 7										
Geschlecht	männlich	042	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	weiblich		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
Geburts- tag	Januar bis März	043	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	April bis Dezember		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
Geburtsjahr (nur Endziffern eintragen)		z. B. 1898 = <u>9 8</u> 1950 = <u>5 0</u>	044							
Wer ist Betriebsleiter?			045	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1

Tätigkeiten in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991	für diesen Betrieb (ohne Haushalt)	Arbeitswochen im April	046							
		Arbeitsstunden je Woche	047							
	für den Haushalt des Betriebsinhabers	Arbeitswochen im April	048							
		Arbeitsstunden je Woche	049							
	in anderer Erwerbstätigkeit	Arbeitswochen im April	050							
		Arbeitsstunden je Woche	051							
nicht beschäftigt		052	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1

P Mitgliedschaft ¹⁾ von Betriebsinhaber, Ehegatte und im Be- trieb beschäftigten Familienangehörigen im Jahr 1990 in der:	landw. Alterskasse?	053	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	gesetzlichen Rentenversicherung?	054	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2

P Aus welchen Quellen bezogen Betriebsinhaber, Ehegatte und im Betrieb beschäf- tigte Familien- angehörige ein außerbetriebliches Einkommen im Zeitraum April 1990 bis März 1991?	Einkommen aus anderer Erwerbstätigkeit	055	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	Altersgeld für Landwirte, Landabgaberente, Produk- tionsaufgaberente	056	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
	Rente, Pension, Arbeitslosengeld/-hilfe, Sozialhilfe	057	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3
	Einkommen aus Verpachtung, Vermietung, Kapitalver- mögen und dgl.	058	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4

¹⁾ Ohne mitversicherte Familienangehörige, ohne Leistungsempfänger.

059

noch: Abschnitt 3
Fragen an den Betriebsinhaber und seinen Ehegatten

Bei außerbetrieblichem Einkommen (siehe Seite 3 zu Fragen 055-058)

Welches Jahres-Nettoeinkommen von Betriebsinhaber und/oder Ehegatte zusammen war schätzungsweise höher?
 - das aus den außerbetrieblichen Quellen 1
 oder **060** 2
 - das aus diesem Betrieb

Zutreffendes bitte ankreuzen

Hinweis: Diese Angabe dient zur Unterscheidung von Zu- und Nebenerwerbsbetrieben.

	0 0 1	0 0 2
	Betriebsinhaber	Ehegatte
P Wie hoch war das Jahres-Nettoeinkommen aus den außerbetrieblichen Quellen 1990? DM von ... bis unter ...	Bitte Kennziffer eintragen	
Kennziffer unter 2000 = 1 2000 - 5000 = 2 5000 - 10000 = 3 10000 - 15000 = 4 15000 - 20000 = 5 20000 - 30000 = 6 30000 - 50000 = 7 50000 und mehr = 8	061 <input type="checkbox"/>	062 <input type="checkbox"/>

P Welche andere Erwerbstätigkeit außerhalb dieses landw. Betriebes hat der Betriebsinhaber und/oder sein Ehegatte (auch zeitweise) im Jahr 1990 ausgeübt? (bei Wechsel der Tätigkeit bitte Schwerpunkt angeben)	Art dieser Tätigkeit (Beruf) z. B. Verkäuferin, Verwaltungsangestellte, Mechaniker, Poller	Ausgeübte Tätigkeit (Beruf)	
		063	064
	Wirtschaftszweig (Branche, Behörde) z. B. Einzelhandelsgeschäft, Gemeindeverwaltung, Autowerkstatt, Bauunternehmen	Genauere Bezeichnung des Wirtschaftszweiges	
		065	066

4 Fragen an den Betriebsinhaber zur Weiterführung dieses Betriebes („Hofnachfolge“)

- Nur für Betriebsinhaber von 45 Jahren und älter -

Ist eine Person vorhanden, die diesen Betrieb - aufgrund einer Vereinbarung, Absprache oder sonstigen Verständigung - zu gegebener Zeit übernehmen wird?		070	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2 ungewiß <input type="radio"/> 3 Wenn „nein“ oder „ungewiß“, weiter bei Abschnitt 5
Wenn ja: Angaben zur Person des voraussichtlichen Hofnachfolgers	Geschlecht	männlich	<input type="radio"/> 1
		weiblich	<input type="radio"/> 2
	Derzeitiges Alter	unter 15 Jahre	<input type="radio"/> 1
		15 bis unter 25 Jahre	<input type="radio"/> 2
		25 bis unter 35 Jahre	<input type="radio"/> 3
		35 Jahre und älter	<input type="radio"/> 4
	Berufsbildung vorhanden oder vorgesehen?	eine landw. Berufsbildung	<input type="radio"/> 1
		eine nichtlandw. Berufsbildung	<input type="radio"/> 2
		keine Berufsbildung	<input type="radio"/> 3
	Mitarbeit in diesem Betrieb?	ständig	<input type="radio"/> 1
		gelegentlich	<input type="radio"/> 2
		keine Mitarbeit	<input type="radio"/> 3

5 Ständig im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, im April 1991 *)

Einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben.

Lfd. Nr. der Person	Bei mehr als 6 Personen bitte Ergänzungsvordruck (E) verwenden	080	0 0 1	0 0 2	0 0 3	0 0 4	0 0 5	0 0 6
Hier bitte alle ständig im Betrieb oder Haushalt des Betriebsinhabers beschäftigten Arbeitskräfte mit der Bezeichnung ihrer Tätigkeit eintragen → (z. B. Schlepperfahrer, Verwalter, Gärtner, Auszubildender, Praktikant)								
Geschlecht	männlich	081	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	weiblich		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
Geburtsjahr	Januar bis März	082	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	April bis Dezember		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
Geburtsjahr <small>(nur Endziffern eintragen)</small>	z. B. 1960 =	083	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
Wer ist Betriebsleiter ?		084	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
Tätigkeiten in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991	für diesen Betrieb <small>(ohne Haushalt)</small>	Arbeitswochen im April	085	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
		Arbeitsstunden je Woche	086	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
	für den Haushalt des Betriebsinhabers	Arbeitswochen im April	087	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
		Arbeitsstunden je Woche	088	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>	<input style="width: 20px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
Beschäftigte in Kost und Wohnung		089	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
Stellung im Beruf	Auszubildender <small>(einschl. Praktikant)</small>	090	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
	Arbeiter		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	
	Angestellter		<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 3	
	Beamter		<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	<input type="radio"/> 4	
Für Arbeiter	Abgeschlossene landwirtschaftliche Berufsausbildung	ja	091	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
		nein		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
	Tätigkeit als Maschinenführer, Schlepperfahrer <small>(ohne Betriebshandwerker)</small>	ja	092	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
		nein		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
	Entlohnung	Monatslohn	093	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 1
		Stundenlohn		<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 2
		094						

*) Hierzu zählen Personen, die in einem unbefristeten oder auf mindestens 3 Monate abgeschlossenem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen.

6 Nicht ständig im Betrieb Beschäftigte, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, im April 1991

Einschließlich im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägerte des Betriebsinhabers, die außerhalb des Betriebes leben und nicht im Abschnitt 5 erfaßt sind.

Wieviel nicht ständig im Betrieb beschäftigte Personen, die keine Familienangehörigen des Betriebsinhabers sind, waren für diesen Betrieb in den 4 Wochen vom 01. bis 28. April 1991 tätig ?	Männer	Zahl der Beschäftigten	100	<input style="width: 40px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
		Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen ¹⁾ insgesamt	101	<input style="width: 40px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
	Frauen	Zahl der Beschäftigten	102	<input style="width: 40px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
		Arbeitsleistung in vollen Arbeitstagen ¹⁾ insgesamt	103	<input style="width: 40px; height: 20px; border: 1px solid black;" type="text"/>
				104

¹⁾ 8 Stunden = 1 Arbeitstag

7 Buchführung

Besteht für diesen Betrieb Buchführung mit Jahresabschluß? <small>(Aufzeichnung aller Einnahmen und Ausgaben des Betriebes, jährliche „Inventaraufnahme“, Aufstellung einer „Gewinn- und Verlustrechnung“)</small>	110	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	<small>Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 8</small>
Wenn ja: Erfolgt die Buchführung aufgrund steuergesetzlicher Vorschriften?	111	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	

8 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste, Vermietung von Campingstellplätzen

- Ohne Unterkünfte, die zu einem/r Hotel, Gasthof, Pension, Kurheim oder einem Sanatorium gehören -

Hatten Sie im Jahre 1990 Unterkünfte an Ferien- und Kurgäste oder Campingstellplätze vermietet?		120	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	<small>Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 9</small>
Wenn ja: Art der Unterkünfte	Zimmer	Zahl der Betten	121	
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	122	
	Wohnung/Appartement (Ferienwohnung)	Zahl der Betten	123	
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	124	
	Ferienhaus	Zahl der Betten	125	
		Zahl der Übernachtungen insgesamt	126	
	Campingstellplätze <small>(ohne Dauercamping)</small>	Zahl der Stellplätze	127	

9 Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung

Sind Sie Inhaber einer Referenzmenge nach der Milch-Garantiemengen-Verordnung?	130	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2	<small>Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 10</small>
Wenn ja: Wie hoch war die Ihnen von der Molkerei zugeteilte Anlieferungs-Referenzmenge am 31. März 1991? <small>(nach Abzug der ausgesetzten und stillgelegten Referenzmenge)</small>	131	kg	

10 Festmist und Gülle

- Frage 146 ist auch von Betrieben ohne Vieh zu beantworten -

Sind in diesem Betrieb im Zeitraum April 1990 bis März 1991 angefallen:		Festmist und Jauche?	140	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
		Gülle (Flüssigmist)?	141	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
Bei Anfall von Gülle im Betrieb	Wie groß ist die Lagerkapazität dieses Betriebes für Gülle?		142	m ³
	Für wieviel Monate der Stallhaltungsperiode reicht diese Lagerkapazität ohne zwischenzeitliches Ausbringen der Gülle aus?		143	volle Monate
	Ist Gülle aus diesem Betrieb ausgebracht worden	auf selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes?	144	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
		auf Flächen anderer Betriebe?	145	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2
Ist Gülle aus anderen Betrieben übernommen und auf selbstbewirtschafteten Flächen dieses Betriebes ausgebracht worden?			146	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2

11 Berufsbildung von Betriebsinhaber, Ehegatte und Betriebsleiter

		Betriebsinhaber	Ehegatte des Betriebsinhabers	Betriebsleiter (wenn nicht mit Betriebsinhaber identisch)	
		Jede zutreffende Ausbildung bitte ankreuzen ☒			
Wer hat eine landwirtschaftliche Berufsbildung ¹⁾ mit Abschluß?	Berufsschule/Berufsfachschule (ohne Lehre)	150	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Berufsausbildung/Lehre (Gehilfen-, Facharbeiterprüfung oder Abschlußprüfung)	151	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Landwirtschaftsschule, auch Wein-, Gartenbauschule, Winterschule	152	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Fortbildung zum Meister, Fachagrarwirt	153	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Höhere Landbauschule, Technikerschule, Fachakademie	154	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Fachhochschule, Ingenieurschule	155	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Universität, Hochschule	156	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
Ausschließlich praktische landwirtschaftliche Erfahrung?		157	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
Wer hat eine außerlandwirtschaftliche Berufsbildung mit Abschluß?	Berufsschule/Berufsfachschule (ohne Lehre)	158	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Berufsausbildung (Lehre, Gehilfen-, Gesellenprüfung)	159	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Fachschule	160	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Fortbildung zum Meister, Fachwirt	161	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Höhere Fachschule, Technikerschule, Akademie	162	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Fachhochschule, Ingenieurschule	163	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3
	Universität, Hochschule	164	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3

¹⁾ Einschl. Berufsbildung im Bereich Gartenbau, Weinbau, Forstwirtschaft, Nutztierhaltung, Fischerei, Milchwirtschaft, landw. Technologie sowie ländlicher Hauswirtschaft.

12 Landwirtschaftliche Erzeugergemeinschaften, Erzeugerorganisationen

Sind Sie Mitglied - einer landw. Erzeugergemeinschaft nach dem Marktstrukturgesetz oder - einer Erzeugerorganisation für Obst und Gemüse nach EG-Recht?		170	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2			Wenn „nein“, weiter bei Abschnitt 13
		Kein Absatz	Anteil am Gesamtwert der Erzeugung des jeweiligen Produktes			
			1 % bis unter 50 %	50 % bis unter 75 %	75 % und mehr	
Wenn ja: Welche Erzeugnisse des Jahres 1990 und welcher Anteil am Gesamtwert der Erzeugung des jeweiligen Produktes wurden bzw. werden über diese Erzeugergemeinschaft oder -organisation abgesetzt? Bitte entsprechenden Anteil oder ggf. die Spalte „Kein Absatz“ ankreuzen.	Qualitätsgetreide	171	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Kartoffeln	172	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Qualitätsraps	173	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Wein, Weintrauben, Traubenmost	174	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Obst und Gemüse	175	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Zuchtvieh	176	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Schlachtrinder, -kälber	177	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Schlachtschweine	178	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Ferkel	179	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Eier	180	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Geflügel	181	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Milch	182	<input type="radio"/> 1	<input type="radio"/> 2	<input type="radio"/> 3	<input type="radio"/> 4
	Mitglied für sonstige Erzeugnisse?		183	ja <input type="radio"/> 1 nein <input type="radio"/> 2		

Die Richtigkeit der gemachten Angaben wird bestätigt:

Datum

Unterschrift

Telefonnummer (freiwillige Angabe für evtl. Rückfragen)

13 Schlepper und Maschinen

Wieviel Schlepper und Erntemaschinen im Alleinbesitz des Betriebes oder im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen Betrieben wurden in diesem Betrieb im Zeitraum Mai 1990 bis April 1991 verwendet? (bitte in den beiden Antwortspalten getrennt angeben)			Im Alleinbesitz des Betriebes	Im gemeinschaftlichen Besitz mit anderen Betrieben
			Anzahl	
Schlepper	Schlepper und Geräteträger (einschl. Spezialschlepper) mit Nennleistung:	unter 25 kW (unter 34 PS)	190 <input type="text"/>	191 <input type="text"/>
		25 bis unter 40 kW (34 bis unter 54 PS)	192 <input type="text"/>	193 <input type="text"/>
		40 bis unter 60 kW (54 bis unter 82 PS)	194 <input type="text"/>	195 <input type="text"/>
		60 bis unter 75 kW (82 bis unter 102 PS)	196 <input type="text"/>	197 <input type="text"/>
		75 und mehr kW (102 und mehr PS)	198 <input type="text"/>	199 <input type="text"/>
Einachsschlepper, Motorhacken, Motorfräsen und Motormäher (ohne Rasenmäher)			200 <input type="text"/>	201 <input type="text"/>
Erntemaschinen ¹⁾	Mähdrescher		202 <input type="text"/>	203 <input type="text"/>
	Feldhäcksler (Schneid-, Schlegel-, Maisfeldhäcksler)		204 <input type="text"/>	205 <input type="text"/>
	Kartoffelvollernter		206 <input type="text"/>	207 <input type="text"/>
	Zuckerrübensvollernter		208 <input type="text"/>	209 <input type="text"/>

Welche Schlepper und Erntemaschinen von Lohnunternehmen, Maschinenringen, in Nachbarschaftshilfe, von Genossenschaften und dgl. (im Fremdbesitz) wurden in diesem Betrieb im Zeitraum Mai 1990 bis April 1991 eingesetzt?			Bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/>
Schlepper	Schlepper und Geräteträger (einschl. Spezialschlepper)	210	<input type="radio"/> 1
	Einachsschlepper, Motorhacken, Motorfräsen und Motormäher (ohne Rasenmäher)	211	<input type="radio"/> 2
Erntemaschinen ¹⁾	Mähdrescher	212	<input type="radio"/> 3
	Feldhäcksler (Schneid-, Schlegel-, Maisfeldhäcksler)	213	<input type="radio"/> 4
	Kartoffelvollernter	214	<input type="radio"/> 5
	Zuckerrübensvollernter	215	<input type="radio"/> 6

¹⁾ Selbstfahrende, schleppergezogene und angebaute.

14 Melkmaschinen

Haben Sie im Zeitraum Mai 1990 bis April 1991 eine Melkmaschine in diesem Betrieb eingesetzt?	216	ja <input type="radio"/> 1	nein <input type="radio"/> 2
Wenn ja: Haben Sie einen Melkstand genutzt? (z. B. Fischgräten-, Karussell-, Reihenmelkstand)	217	ja <input type="radio"/> 1	nein <input type="radio"/> 2
Wenn ja: Ist dieser mit einer Abnahmeautomatik ausgestattet?	218	ja <input type="radio"/> 3	nein <input type="radio"/> 4

Bitte Unterschrift nicht vergessen (siehe oben) →

Anschrift	<p>◀ Bitte berichtigen, wenn sich die Anschrift geändert hat.</p> <p style="text-align: center;">Bitte beachten Sie!</p> <p>1. Anzugeben sind alle Tiere, die sich am 3. Dezember 1990 in Ställen und auf Flächen des Viehhalters befinden, einschließlich aufgenommenes fremdes Vieh.</p> <p>2. Falls die Viehhaltung inzwischen von einem/r neuen Besitzer/-in oder Pächter/-in betrieben wird, so ist der Name und ggf. die Anschrift entsprechend zu ändern. Die Auskunftspflicht geht auf den Nachfolger/die Nachfolgerin über.</p>
-----------	--

ALLGEMEINE VIEHZÄHLUNG am 3. Dezember 1990

Falls am Zählungstichtag **kein** Vieh gehalten wird/wurde, bitte Zutreffendes ankreuzen.

Nur vorübergehend sind/waren
keine Viehbestände vorhanden.

Die Viehhaltung wurde ganz aufgegeben.

Die landwirtschaftliche Betätigung
wurde vollständig eingestellt.

	Code	Anzahl		Code	Anzahl
Ponys und Kleinpferde (unter 148 cm Stockmaß)	02		Ferkel	26	
Andere Pferde unter 1 Jahr alt	03		Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	27	
1 bis unter 3 Jahre alt	04		Mastschweine (einschl. ausgemerzte Zuchttiere)	28	
3 bis unter 14 Jahre alt	05		50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	29	
14 Jahre und älter	06		80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	30	
Pferde insgesamt (Summe 02 bis 06)	07		110 kg und mehr Lebendgewicht		
Kälber bis unter 1/2 Jahr alt oder unter 220 kg Lebendgewicht	08		Zuchtschweine 50 kg und mehr Lebendgewicht	31	
Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr alt	09		Eber	32	
männlich	10		Jungsauen zum 1. Mal trächtig	33	
weiblich			andere trächtige Sauen	34	
Rinder 1 bis unter 2 Jahre alt	11		Jungsauen noch nicht trächtig	35	
männlich	12		andere nicht trächtige Sauen	36	
weiblich zum Schlachten	13		Schweine insgesamt (Summe 26 bis 35)		
weibliche Nutz- u. Zuchttiere			Hühner (ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner)	37	
2 Jahre und älter	14		Legehennen 1/2 Jahr und älter	38	
männlich	15		zur Aufzucht als Legehennen bestimmte Küken und Junghennen unter 1/2 Jahr	39	
weibl. Schlachtrinder u. -färsen	16		Schlacht-, Masthähne u. -hühner und die hierfür best. Küken u. sonst. Hähne	40	
Nutz- und Zuchtfärsen	17		Hühner insgesamt (Summe 37 bis 39)		
Milchkühe	18		Gänse insgesamt	41	
Ammen- und Mutterkühe	19		Enten insgesamt	42	
Schlacht- und Mastkühe	20		Truthühner insgesamt	43	
Rinder insgesamt (Summe 08 bis 19)					
Schafe unter 1 Jahr alt (einschl. Lämmer)	21				
weibl. Schafe zur Zucht einschl. Jährlinge	22				
Schafböcke zur Zucht	23				
Hammel u. übrige Schafe	24				
Schafe insgesamt (Summe 21 bis 24)	25				

Rechtsgrundlagen und Erläuterungen siehe Rückseite!

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Saarland

Statistisches Handbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1950		*)
2. Ausgabe 1952	Preis	20,- DM
3. Ausgabe 1955	Preis	20,- DM
4. Ausgabe 1958		*)
5. Ausgabe 1963	Preis	30,- DM
6. Ausgabe 1976		*)
7. Ausgabe 1978	Preis	35,- DM
8. Ausgabe 1980		*)
9. Ausgabe 1982	Preis	35,- DM
10. Ausgabe 1984		*)
11. Ausgabe 1986		*)
12. Ausgabe 1988		*)
13. Ausgabe 1990		*)
14. Ausgabe 1992	Preis	40,- DM

Statistisches Taschenbuch für das Saarland

1. Ausgabe 1959	Preis	2,75 DM
2. Ausgabe 1961		*)
3. Ausgabe 1977	Preis	10,- DM
4. Ausgabe 1979		*)
5. Ausgabe 1981	Preis	10,- DM
6. Ausgabe 1983	Preis	12,- DM
7. Ausgabe 1985		*)
8. Ausgabe 1987		*)
9. Ausgabe 1989		*)
10. Ausgabe 1991	Preis	14,- DM
11. Ausgabe 1993	Preis	18,- DM

Handbuch Steuern und Finanzen, ab 1987: Öffentliche Finanzen

1. Ausgabe 1970	Preis	8,- DM
2. Ausgabe 1971	Preis	10,- DM
3. Ausgabe 1972	Preis	8,- DM
4. Ausgabe 1973		*)
5. Ausgabe 1974	Preis	10,- DM
6. Ausgabe 1975		*)
7. Ausgabe 1976	Preis	12,- DM
8. Ausgabe 1977	Preis	12,- DM
9. Ausgabe 1978		*)
10. Ausgabe 1979	Preis	12,- DM
11. Ausgabe 1980	Preis	12,- DM
12. Ausgabe 1981		*)
13. Ausgabe 1982	Preis	12,- DM
14. Ausgabe 1983	Preis	12,- DM
15. Ausgabe 1986	Preis	12,- DM
16. Ausgabe 1987	Preis	12,- DM
17. Ausgabe 1988	Preis	12,- DM
18. Ausgabe 1989	Preis	12,- DM
19. Ausgabe 1990	Preis	12,- DM
20. Ausgabe 1991	Preis	15,- DM
21. Ausgabe 1992	Preis	15,- DM

Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder

Heft 9 - Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern 1960 bis 1976	Preis	16,- DM
Heft 10 - Bruttoinlandsprodukt und Bruttowert- schöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1976	Preis	8,- DM
Heft 11 - Die Bruttoanlageinvestitionen in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland (Revidierte Ergebnisse 1960 bis 1979)	Preis	10,- DM
Heft 12 - Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1981	Preis	12,- DM
Heft 13 - Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialproduktes in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1982	Preis	18,- DM
Heft 14 - Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundes- republik Deutschland 1980 und 1982	Preis	10,- DM
Heft 15 - Entstehung, Verteilung u. Verwendung des Sozialprodukts in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland Revidierte Ergebnisse 1970 bis 1985	Preis	16,- DM
Heft 16 - Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980, 1982 und 1984	Preis	10,- DM
Heft 17 - Anlagevermögen, Anlageinvestitionen und Abschreibungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1986	Preis	10,- DM
Heft 18 - Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1986	Preis	11,- DM
Heft 19 - Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarkt- regionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1988 (in den Grenzen vor dem 3. Okt. 1990)	Preis	13,20 DM
Heft 20 - Entstehung des Bruttoinlandsprodukts Revidierte Ergebnisse für die alten Länder der Bundesrepublik Deutschland 1970 bis 1991 - Erste Ergebnisse für die neuen Länder	Preis	11,20 DM
Heft 21 - Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte, der Landkreise und der Arbeitsmarkt- regionen in der Bundesrepublik Deutschland 1980 und 1990 (früheres Bundesgebiet)	Preis	15,80 DM

*) vergriffen

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes (bisher erschienen)

1 Die Bautätigkeit im Saarland 1948/49	*)	44 Volks- und Berufszählung 1970 - Bevölkerung, Haushalte und Familien im Saarland	1)
2 Das Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände am 31. Dezember 1948	*)	45 Volks- und Berufszählung 1970 - Erwerbstätigkeit und Unterhalt der Bevölkerung im Saarland	1)
3 Die Landwirtschaft im Saarland, Ergebnisse der land- u. forstwirtschaftl. Betriebszählung 1948	*)	46 Betriebsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1971 - Teil 1: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung - (Grunderhebung 1971)	1)
4 Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1950	*)	47 Einzelhandel im Saarland	1)
5 Obstbau und Obstertrag, Ergebnisse der Obstbaumzählung 1950	1)	48 Vorschulerziehung im Saarland - eine Untersuchung der Vorschul- und Kindertageseinrichtungen 1973 -	1)
6 Die Gemeinderatswahl am 27. März 1949	1)	49 Landwirtschaftliche Betriebe - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 - Gemeindestatistik Teil 2 -	1)
7 Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung 1951	*)	50 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 12. Auflage - Stand 1.1.1974 und 31.12.1974 -	*)
8 Amtliches Behördenverzeichnis, 1. Ausgabe - Stand Juni 1953 -	*)	51 Saarländische Krebsdokumentation 1972 - 1974	1)
9 Das Personal im Öffentlichen Dienst am 31. Dezember 1950	1)	52 Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau - Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1972/73 -	1)
10 Amtliches Gemeindeverzeichnis (9. Auflage) nach dem Stand am 14. Nov. 1951 u. am 1. Juli 1954	*)	53 Quellennachweise zur Statistik des Saarlandes	1)
11 Die Verschuldung der Gemeinden u. Gemeindeverbände am 31. Dezember 1952	1)	54 Handwerk im Saarland - Ergebnisse der Handwerkszählung 1977	1)
12 Der Hochbau 1948 bis 1953	1)	55 Periodika	1)
13 Das Handwerk - Saarbrücken 1955 -	1)	56 Bodennutzung und Ernte im Saarland 1978	1)
14 Bodennutzung und Ernteertrag - Zusammenfassende Darstellung der Bodennutzungs- u. Ernteerhebung bis 1954 -	*)	57 Amtliches Behördenverzeichnis, 3. Auflage - Stand April 1982 -	*)
15 Gemeinde- und Ortslexikon, 1. Lieferung: Alweiler bis Berschweiler - Saarbrücken 1955 -	1)	58 Besitz- u. Arbeitsverhältnisse der Land- u. Forstwirtschaft im Saarland 1979 - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung (Teil I)	1)
16 Tabellenteil zum Gemeinde- und Ortslexikon - Saarbrücken 1955 -	1)	59 Betriebsstruktur in der Landwirtschaft im Saarland 1979 - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1979 (Teil II) Gemeinde- und Kreisstatistik	1)
17 Der Verbrauch von Arbeitnehmerhaushaltungen - Erhebung von Wirtschaftsrechnungen 1951/52 -	1)	60 Saarländische Krebsdokumentation 1975 - 1978	*)
18 Gemeinde- u. Ortslexikon, 2. Lieferung: Berus bis Bosen - Saarbrücken 1956 -	1)	61 Bundestagswahl am 6. März 1983	10,- DM
19 Amtliches Behördenverzeichnis, 2. Auflage - Stand Juni 1957 -	1)	62 Allgemeinbildende Schulen 1983/84	10,- DM
20 Gemeinde- u. Ortslexikon, 3. Lieferung: Bous/Saar bis Dörrenbach - Saarbrücken 1957 -	1)	63 Einzelhandel im Saarland (Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung 1979)	8,- DM
21 Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1954	1)	64 Strukturverhältnisse im Garten- und Obstbau 1982	8,- DM
22 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 10. Auflage - Stand 6.6.1961 u. 30.6.1963 - GEMEINDESTATISTIK 1960/61	1)	65 Zensus im Produzierenden Gewerbe	10,- DM
23 Teil 1: "Bevölkerung u. Erwerbstätigkeit"	1)	66 Saarländische Krebsdokumentation 1979 - 1981	*)
24 Teil 2: "Gebäude und Wohnungen"	1)	67 Kommunal- und Europawahl am 17. Juni 1984	
25 Teil 3: "Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)"	1)	Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	
26 Teil 4: "Betriebsstruktur der Landwirtschaft" und "Gemeindefinanzen"	1)	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	*)
27 Arbeitsstättenzählung 1961	1)	68 Gastgewerbe im Saarland	8,- DM
28 Handel und Gastgewerbe im Saarland - Ergebnisse des Handelszensus 1960 -	1)	69 Allgemeinbildende Schulen 1984/85	*)
29 Handwerk: Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 - Allgemeine Erhebung -	1)	70 Landtagswahl am 10. März 1985	
30 Volks- und Berufszählung im Saarland 1961 (T I.I. Textteil - T I.II. Tabellenteil)	1)	Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	
31 Das Handwerk/Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung -	1)	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	10,- DM
32 Land- und forstwirtschaftliche Betriebe - Ergebnisse der LZ - Haupterhebung 1960 u. Arbeitskräfteerhebung 1960/61	1)	71 Allgemeinbildende Schulen 1985/86	*)
33 Forstwirtschaft im Saarland - Ergebnisse der Forsterhebung 1961 -	1)	72 Allgemeinbildende Schulen 1986/87	*)
34 Gebäude und Wohnungszählung 1968	1)	73 Bundestagswahl am 25. Januar 1987	
35 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 11. Auflage - Stand 27.5.1970 u. 30.6.1971 -	1)	Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik	
36 Gemeindestatistik 1970 - Bevölkerung und Erwerbstätigkeit -	1)	Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,- DM
37 Personalstrukturuntersuchung im Öffentlichen Dienst 1968	1)	74 Europa- und Kommunalwahl am 18. Juni 1989	
38 Saarländische Krebsdokumentation 1967 - 1971	1)	Teil 1: Repräsentative Europawahlstatistik	
39 Berufliche Bildung im Saarland - Eine Untersuchung des berufsbildenden Schulwesens von 1962 bis 1972 -	1)	Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12,- DM
40 Volks- und Berufszählung 1970 - Pendelwanderung im Saarland -	1)	75 Gemeindestatistik 1987	
41 Gemeindestatistik 1970 - Weitere Strukturen	1)	"Bevölkerung und Erwerbstätigkeit" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
42 Landwirtschaftliche Betriebe - Ergebnisse der Landwirtschaftszählung 1971 - Gemeindestatistik Teil 1	1)	76 Berufsauspendler nach Wohnsitz- und ausgewählten Zielgemeinden - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
43 Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten im Saarland am 27.5.1970	1)	77 Landtagswahl am 28. Januar 1990	
		Teil 1: Repräsentative Landtagswahlstatistik	
		Teil 2: Endgültige Wahlergebnisse	12,- DM
		78 Berufseinpender nach Ziel- und ausgewählten Wohnsitzgemeinden - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
		79 Ausbildungs- und -einpender nach ausgewählten Ziel- und Herkunftsgemeinden - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
		80 Handels- und Gaststättenzählung 1985	12,- DM
		81 Gemeindestatistik 1987	
		"Gebäude und Wohnungen" - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
		82 Kreisstatistik 1987	
		- Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM

Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes (bisher erschienen)

83 Gemeindestatistik 1987 "Pendler" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM	90 Sachgebietstabellen, Band III "Struktur der Haushalte" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
84 Amtliches Gemeindeverzeichnis, 13. Auflage - Stand 30.6.1989 -	12,- DM	91 Sachgebietstabellen, Band IV "Bestand der Gebäude mit Wohnraum und Wohn- einheiten" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
85 Kreisstatistik 1987 "Gebäude und Wohnungen" - Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM	92 Sachgebietstabellen, Band V "Haushalte und Wohnungen" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM
86 Bundestagswahl am 2. Dezember 1990 Teil 1: Repräsentative Wahlstatistik Teil 2: Endgültiges Wahlergebnis	12,- DM	93 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen Entstehung des Bruttoinlandsprodukts - Berechnungsstand: Mai 1992 -	15,- DM
87 Arbeitsstättenzählung 1987	12,- DM		
88 Sachgebietstabellen, Band I "Stand und Gliederung der Bevölkerung" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM		
89 Sachgebietstabellen, Band II "Unterhalt und Erwerbstätigkeit der Bevölkerung" - Ergebnisse der Volks- und Berufszählung am 25. Mai 1987 -	12,- DM		

*) vergriffen, in der Bibliothek vorhanden

1) Preise auf Anfrage

Sonderhefte (Saarland in Zahlen) bisher erschienen

1 Die saarländische Industrie 1957	*)	44 Straßenverkehrsunfälle 1965	1)
2 Die Viehwirtschaft im Saarland 1957	1)	45 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1966	1)
3 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1957	1)	46 Personal im Öffentlichen Dienst am 2.10.1966	1)
4 Berufsberatung - Lehrstellenvermittlung 1957	1)	47 Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1966	*)
5 Die Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe 1957	1)	48 Handel und Gastgewerbe im Saarland 1962 bis 1966	1)
6 Die eisenschaffende Industrie des Saarlandes (Ende 1958)	1)	49 Der Außenhandel des Saarlandes 1960 bis 1966	1)
7 Die saarländische Industrie 1958	1)	50 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1963	1)
8 Das saarländische Bauhauptgewerbe 1957/58	*)	51 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1967	1)
9 Kommunale Finanzen 1958	*)	52 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1965	1)
10 Veranlagte Einkommen 1956	1)	53 Umsätze und ihre Besteuerung 1966	1)
11 Körperschaftseinkommen 1956	1)	54 Die Straßen des Saarlandes am 1. Januar 1966	1)
12 Die saarländische Industrie 1959	1)	55 Kommunale Finanzen in den Kalenderjahren 1966 und 1967	1)
13 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1959	*)	56 Wohngeld 1964 bis 1967	1)
14 Die Straßenverkehrsunfälle in den Jahren 1958 und 1959	1)	57 Straßenverkehrsunfälle 1967	1)
15 Der Außenhandel des Saarlandes 1960	1)	58 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1968	1)
16 Umsätze und ihre Besteuerung im zweiten Halbjahr 1959	1)	59 Grenzüberschreitender Schiffs- und Güterverkehr auf der Mosel 1964 bis 1968	1)
17 Die Wahlen im Saarland am 4. Dezember 1960	*)	60 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 28.9.1969	1)
18 Die saarländische Industrie im Jahre 1960	1)	61 EWG-Strukturerhebung in der Landwirtschaft 1966/67	1)
19 Schuldenstand von Staat und Gemeinden (Gv.) am 31. März 1960	1)	62 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1968	1)
20 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1960	1)	63 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1966	1)
21 Personal im Öffentlichen Dienst am 2. Oktober 1960	1)	64 Straßenverkehrsunfälle 1968 und 1969	1)
22 Die saarländische Industrie im Jahre 1961	1)	65 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1969	*)
23 Umsätze und ihre Besteuerung 1960	1)	66 Umsätze und ihre Besteuerung 1968	1)
24 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1961	1)	67 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerb- lichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1966	*)
25 Umsätze und ihre Besteuerung 1961	1)	68 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1969	1)
26 Die saarländische Industrie im Jahre 1962	1)	69 Personal im Öffentlichen Dienst am 2.10.1969	1)
27 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1962	1)	70 Kommunale Finanzplanung 1970 bis 1974	1)
28 Der Außenhandel des Saarlandes im Jahre 1962	1)	71 Güterverkehrsströme im Saarland im Jahre 1969	1)
29 Steuerpflichtige Vermögen und Einheitswerte gewerblicher Betriebe 1960	1)	72 Schul- und Hochschulpersonal im Öffentlichen Dienst - Ergebnisse der Personalstruktur- erhebung vom 2.10.1968 -	1)
30 Die saarländische Industrie im Jahre 1963	*)	73 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung im Öffentlichen Dienst 1968	1)
31 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1963	1)	74 Wasserversorgung und -ableitung im Jahre 1969	1)
32 Umsätze und ihre Besteuerung 1962	1)	75 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1970	1)
33 Die saarländische Industrie im Jahre 1964	1)	76 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1971 (Zahlenspiegel)	1)
34 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1961	1)		
35 Sozialprodukt des Saarlandes in den Jahren 1960 bis 1964	1)		
36 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1964	1)		
37 Umsätze und ihre Besteuerung 1964	1)		
38 Die saarländische Industrie im Jahre 1965	*)		
39 Schuldenstand von Land und Gemeinden (Gv.) am 31. Dezember 1965	*)		
40 Veranlagte Einkommen und ihre Besteuerung 1961	1)		
41 Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen 1961	1)		
42 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1965	1)		
43 Sozialprodukt des Saarlandes/Landeswerte 1960 bis 1965/Kreiswerte 1961 bis 1964	1)		

Sonderhefte (Saarland in Zahlen)

bisher erschienen

77 Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 - Industrie (ohne Bauindustrie) -	1)	129 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1983 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	*)
78 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1971	1)	130 Produzierendes Gewerbe 1985	8,- DM
79 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1970	1)	131 Agrarberichterstattung 1985	9,- DM
80 Zensus im Produzierenden Gewerbe 1967 - Baugewerbe -	1)	132 Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1984	7,- DM
81 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 27. Mai 1970	*)	133 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1984 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	10,- DM
82 Umsätze und ihre Besteuerung 1970	1)	134 Umsätze und ihre Besteuerung 1984	10,- DM
83 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 19. November 1972	1)	135 Straßenverkehrsunfälle 1985	10,- DM
84 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1972 (Zahlenspiegel)	*)	136 Produzierendes Gewerbe 1986	10,- DM
85 Lohnsteuerpflichtige Einkommen 1968	1)	137 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1985 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	*)
86 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1971	1)	138 Allgemeinbildende Schulen 1987/88	10,- DM
87 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1972	1)	139 Straßenverkehrsunfälle 1986	10,- DM
88 Kinderspielplätze im Saarland 1973	1)	140 Agrarberichterstattung 1987	10,- DM
89 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1973 (Zahlenspiegel)	*)	141 Berufliche Schulen im Saarland 1973 bis 1988	10,- DM
90 Die Straßen im Saarland am 1. Januar 1971	1)	142 Allgemeinbildende Schulen 1988/89	10,- DM
91 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1973	1)	143 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1986 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	10,- DM
92 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1972	1)	144 Umsätze und ihre Besteuerung 1986	10,- DM
93 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1974 (Zahlenspiegel)	1)	145 Berufliche Schulen im Saarland 1988/89	10,- DM
94 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1974	1)	146 Straßenverkehrsunfälle 1987	10,- DM
95 Straßenverkehrsunfälle 1972 bis 1974	1)	147 Agrarberichterstattung 1987 Strukturdaten der Landwirtschaft Teil II Ergänzungs- und Zusatzprogramm	10,- DM
96 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1975 (Zahlenspiegel)	1)	148 Produzierendes Gewerbe 1987	10,- DM
97 Umsätze und ihre Besteuerung 1972	1)	149 Arbeitsstätten und Beschäftigte im Saarland am 25. Mai 1987	12,- DM
98 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1973	1)	150 Allgemeinbildende Schulen 1989/90	10,- DM
99 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1975	1)	151 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1987 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	12,- DM
100 Gehalts- und Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft u. im Dienstleistungsbereich 1972	1)	152 Berufliche Schulen im Saarland 1989/90	12,- DM
101 Endgültige Ergebnisse der Bundestagswahl im Saarland am 3. Oktober 1976	1)	153 Personal im Öffentlichen Dienst am 30. Juni 1986	12,- DM
102 Industrie, Bau, Handwerk und Energiewirtschaft im Jahre 1976	1)	154 Straßenverkehrsunfälle 1988	12,- DM
103 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1976 (Zahlenspiegel)	*)	155 Produzierendes Gewerbe 1988	12,- DM
104 Studien- und Berufswünsche 1971 bis 1975	1)	156 Allgemeinbildende Schulen 1990/91	12,- DM
105 Umsätze und ihre Besteuerung 1974	1)	157 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1988 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	12,- DM
106 Straßenverkehrsunfälle 1976	1)	158 Produzierendes Gewerbe 1989	12,- DM
107 Die saarländische Wirtschaft im Jahre 1977	1)	159 Berufliche Schulen 1990/91	12,- DM
108 Kommunale Finanzen im Kalenderjahr 1977	1)	160 Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1988	12,- DM
109 Bergbau u. Verarbeitendes Gewerbe einschl. produzierendes Handwerk (Monatsergebnisse 1977 und 1978 für Betriebe)	1)	161 Straßenverkehrsunfälle 1989	12,- DM
110 Viehwirtschaft im Saarland 1978	6,- DM	162 Agrarberichterstattung 1989	12,- DM
111 Produzierendes Gewerbe 1977	7,- DM	163 Straßenverkehrsunfälle 1990	12,- DM
112 Personalstand am 30.6.1977 - Individualerhebung -	15,- DM	164 Produzierendes Gewerbe 1990	12,- DM
113 Produzierendes Gewerbe 1978	7,- DM	165 Allgemeinbildende Schulen 1991/92	*)
114 Umsätze und ihre Besteuerung 1976	8,- DM	166 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1989 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	*)
115 Produzierendes Gewerbe 1979	7,- DM	167 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1990 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	12,- DM
116 Produzierendes Gewerbe 1980	*)	168 Straßenverkehrsunfälle im Jahr 1991	12,- DM
117 Gehalts- u. Lohnstrukturerhebung in der gewerblichen Wirtschaft und im Dienstleistungsbereich 1978	8,- DM	169 Allgemeinbildende Schulen 1992/93	12,- DM
118 Produzierendes Gewerbe 1981	*)	170 Produzierendes Gewerbe 1991	12,- DM
119 Produzierendes Gewerbe 1982	7,- DM	171 Agrarberichterstattung 1991, Teil I	12,- DM
120 Straßenverkehrsunfälle 1982	8,- DM	172 Wahlen in den Gemeinden 1970-1990	*)
121 Arbeitskostenerhebung im Produzierenden Gewerbe und Dienstleistungsbereich 1981	7,- DM	173 Produzierendes Gewerbe 1992	12,- DM
122 Produzierendes Gewerbe 1983	*)	174 Allgemeinbildende Schulen 1993/94	12,- DM
123 Straßenverkehrsunfälle 1983	8,- DM	175 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1991 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	15,- DM
124 Agrarberichterstattung 1983	*)	176 Produzierendes Gewerbe 1993	15,- DM
125 Morbidität und Mortalität an Bösartigen Neubildungen im Saarland 1982 - Jahresbericht des Saarländischen Krebsregisters -	*)	177 Agrarberichterstattung 1991, Teil II	15,- DM
126 Produzierendes Gewerbe 1984	7,- DM		
127 Straßenverkehrsunfälle 1984	8,- DM		
128 Wohngeld 1982 bis 1984	9,- DM		

*) vergriffen, in der Bibliothek vorhanden

1) Preise auf Anfrage